

Vorbericht

Zum Haushaltsplan 2006

| | |
|--|----|
| 1 RÜCKBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2004 | 5 |
| 1.1 Vermögenshaushalt 2004 | 8 |
| 2 VOLLZUG DES HAUSHALTSJAHRES 2005 | 10 |
| 3 DAS HAUSHALTSJAHR 2006 | 11 |
| 3.1 Grundsätze für die Planaufstellung | 11 |
| 3.2 Die wichtigsten Änderungen im Haushalt 2006 | 12 |
| 3.3 Verwaltungshaushalt 2006 | 14 |
| 3.4 Vermögenshaushalt 2006 | 26 |
| 3.5 Eigenbetriebe | 29 |
| 3.6 Eigengesellschaften | 30 |
| 3.7 Städtebaulicher Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße/ Französisches Viertel | 30 |
| 3.8 Städtebaulicher Entwicklungsbereich Obere Viehweide | 31 |
| 3.9 Entwicklung der Rücklagen | 31 |
| 3.10 Entwicklung der Schulden | 31 |
| 4 FÜNFJÄHRIGE FINANZPLANUNG 2005 BIS 2009 | 34 |
| 4.1 Einnahmen | 34 |
| 4.2 Ausgaben | 35 |
| 4.3 Zuführungsrate, Nettoinvestitionsrate und Nettoneuverschuldung im Finanzplanungszeitraum | 35 |
| 5 ZUSAMMENFASSUNG | 37 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Abbildung 1 Verwaltungshaushalt 2004 Einnahmen | 5 |
| Abbildung 2 Verwaltungshaushalt 2004 Ausgaben | 7 |
| Abbildung 3 Vermögenshaushalt 2004 Einnahmen | 8 |
| Abbildung 4 Vermögenshaushalt 2004 Ausgaben | 9 |
| Abbildung 5 Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen | 16 |
| Abbildung 6 Grundsteuer B | 17 |
| Abbildung 7 Gewerbesteuer | 18 |
| Abbildung 8 Anteil an der Einkommenssteuer | 19 |
| Abbildung 9 Entwicklung Schlüsselzuweisungen | 20 |
| Abbildung 10 Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2006 | 21 |
| Abbildung 11 Personalkosten einschl. Eigenbetriebe seit 1990 | 22 |
| Abbildung 12 Personalkosten Stadt und Eigenbetriebe | 23 |
| Abbildung 13 Personalkosten Vorschulische Einrichtungen (4641, 4642, 4643 und 2911) | 23 |
| Abbildung 14 Ersätze an den SBT | 24 |
| Abbildung 15 Wesentliche Änderungen der Gruppe 7 Zuschüsse | 24 |
| Abbildung 16 Zinsen im Kämmereihaushalt | 25 |
| Abbildung 17 Kreisumlage | 25 |
| Abbildung 18 Diagramm Kreisumlage | 26 |
| Abbildung 19 IZBB-Maßnahmen | 28 |
| Abbildung 20 Rücklagen | 31 |
| Abbildung 21 Schuldenstand Stadt und Eigenbetriebe | 32 |
| Abbildung 22 Konzernschulden einschließlich Treuhandvermögen | 32 |
| Abbildung 23 Zuführungsraten, Nettoinvestitionsrate und Verschuldung im Finanzplanungszeitraum | 35 |

1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2004

Die folgenden beiden Tabellen zeigen die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2004, sortiert nach Einnahme- und Ausgabearten.

| Verwaltungshaushalt 2004 Einnahmen (in EUR) | | Plan 2004 | Ergebnis | Abweichung +/- |
|---|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| 00 | Grundsteuern | 10.835.000 | 10.978.036 | +143.036 |
| 003 | Gewerbesteuer | 19.000.000 | 19.092.472 | +92.472 |
| 010 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 26.625.000 | 24.860.030 | -1.764.970 |
| 012 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 2.133.000 | 2.130.153 | -2.847 |
| 02-03 | Andere Steuern, steuerähnlich Einn. | 509.970 | 347.580 | -162.390 |
| 04 | Schlüsselzuweisungen | 26.242.000 | 26.825.194 | +583.194 |
| 05-06 | Sonstige allgemeine Zuweisungen | 707.000 | 713.382 | +6.382 |
| 091 | Familienleistungsausgleich | 2.067.000 | 2.041.031 | -25.969 |
| Zwischensumme Gruppe 0 | | 88.118.970 | 86.987.877 | -1.131.093 |
| 10-12 | Gebühren und ähnliche Entgelte | 7.211.770 | 7.162.812 | -48.958 |
| davon | Baugenehmigungsgebühren | 610.000 | 721.859 | +111.859 |
| | Vermessungsgebühren | 592.000 | 462.365 | -129.635 |
| 13-15 | Verkaufserlöse, Mieten, Pachten | 3.387.820 | 3.557.835 | +170.015 |
| 16 | Erstattungen, Innere Verrechnungen | 8.587.810 | 8.464.586 | -123.224 |
| 17 | Zuweisungen u. Zuschüsse, Spenden | 8.971.660 | 9.853.917 | +882.257 |
| davon | Spenden für Zentrum Zoo | 0 | 173.746 | +173.746 |
| | Zuweisungen vom Land aus Altlastenfonds | 0 | 152.272 | +152.272 |
| | Sachkostenbeiträge für Schulen | 4.217.000 | 4.399.299 | +182.299 |
| | Spende der KSK | 0 | 126.000 | +126.000 |
| Zwischensumme Gruppe 1 | | 28.159.060 | 29.039.150 | +880.090 |
| 205-207 | Zinseinnahmen | 115.600 | 91.165 | -24.435 |
| 21 | Gewinnanteile | 1.725.590 | 1.760.712 | +35.122 |
| davon | Stadtwerkegewinn | 1.112.530 | 1.160.370 | +47.840 |
| 22 | Konzessionsabgabe | 4.475.000 | 5.004.620 | +529.620 |
| 26 | Weitere Finanzeinnahmen | 2.870.140 | 3.628.981 | +758.841 |
| davon | Säumniszuschläge, Stundungszinsen | 101.000 | 304.510 | +203.510 |
| | Geldbußen und Verwarnungsgelder | 2.140.000 | 2.738.721 | +598.721 |
| 27 | Kalkulatorische Einnahmen | 13.385.450 | 13.578.473 | +193.023 |
| 28 | Zuf.vom Vermögenshaushalt | 1.427.288 | 225.893 | -1.201.395 |
| Zwischensumme Gruppe 2 | | 23.999.068 | 24.289.843 | +290.775 |
| Einnahmen insgesamt | | 140.277.098 | 140.316.869 | 39.771 |

Abbildung 1 Verwaltungshaushalt 2004 Einnahmen

Die Gründe für die größten Mehr- und Mindereinnahmen sind im Folgenden dargestellt:

Zu Gruppierung 003 Gewerbesteuer:

Die Gewerbesteuereinnahmen sind geprägt von der allgemeinen Konjunkturlage. Der Ansatz von 19 Mio. € konnte knapp erreicht werden. Obwohl das rund 2 Mio. € mehr sind als im Jahr zuvor, entspricht der Betrag bei Weitem nicht dem langjährigen Durchschnitt.

Zu Gruppierung 010 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:

Die dem Planansatz zu Grunde liegende Schätzung aus dem Haushaltserlass 2004 konnte im Jahresverlauf 2004 nicht aufrechterhalten werden. Am Jahresende war eine Planabweichung von rund minus 1,764 Mio. € zu verzeichnen - auch eine Folge der hohen Arbeitslosigkeit im Jahr 2004.

Zu Gruppierung 04 Schlüsselzuweisungen:

Die Schlüsselzuweisungen fielen wegen höherer Einwohnerzahlen entsprechend höher aus.

Zu Gruppierung 10 - 12 Gebühren und ähnliche Entgelte:

Die Gebühreneinnahmen wurden in der Summe fast plangenau erreicht.

Zu Gruppierung 16 Erstattungen Innere Verrechnungen:

Auch diese Gruppierung wurde weitgehend plangenau abgerechnet.

Zu Gruppierung 17 Zuweisungen und Zuschüsse, Spenden:

In der Gruppe 17 Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden gingen rund 880.000 € mehr ein. Die wichtigsten Abweichungen sind in der Tabelle oben angegeben.

Zu Gruppierung 21 Gewinnanteile, 22 Konzessionsabgaben und 26 Weitere Finanzeinnahmen:

Die Stadtwerke haben 2004 535.000 € mehr Konzessionsabgabe als geplant gezahlt. Die Mehreinnahme ist allerdings Resultat einer Umstellung des Vorauszahlungssystems und in den Folgejahren nicht wiederholbar. Zusammen mit Mehreinnahmen bei den Bußgeldern sowie den Säumniszuschlägen beträgt die Ergebnisverbesserung aus diesen Gruppierungen rund 1,3 Mio. €.

Zu Gruppierung 28 Zuführung vom Vermögenshaushalt:

Die Zuführung vom Vermögenshaushalt war mit 1.427.288 € geplant. Sie mußte nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden.

| Verwaltungshaushalt 2004 Ausgaben (in EUR) | | Plan 2004 | Ergebnis | Abweichung +/- |
|--|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| 4 | Personalausgaben | 39.974.610 | 38.899.412 | -1.075.198 |
| 50-66 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand | 16.369.750 | 15.321.771 | -1.047.979 |
| 67 | Erstattungen / Ersätze / Innere Verrechnungen | 15.650.770 | 15.143.919 | -506.851 |
| davon | <i>Ersätze an die Stadtbaubetriebe</i> | <i>7.172.980</i> | <i>7.005.950</i> | <i>-167.030</i> |
| | <i>Kosten der EDV</i> | <i>2.259.120</i> | <i>2.071.242</i> | <i>-187.878</i> |
| 68 | Kalkulatorische Kosten | 13.385.450 | 13.578.473 | +193.023 |
| 7 | Zuweisungen und Zuschüsse | 8.684.538 | 9.293.034 | +608.496 |
| davon | <i>Zuschüsse an Kulturvereine (Zentrum Zoo u. Franz. Filmtage)</i> | <i>430.704</i> | <i>602.243</i> | <i>+171.539</i> |
| | <i>Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen</i> | <i>3.936.590</i> | <i>4.341.577</i> | <i>+404.987</i> |
| | <i>Zuschüsse an Stiftung Kunsthalle</i> | <i>465.000</i> | <i>459.000</i> | <i>-6.000</i> |
| 800-808 | Zinsen | 982.630 | 881.342 | -101.288 |
| 810 | Gewerbsteuerumlage | 4.538.900 | 4.740.389 | +201.489 |
| 831 | Finanzausgleichsumlage | 14.703.000 | 14.710.939 | +7.939 |
| 832 | Kreisumlage | 27.357.200 | 27.371.699 | +14.499 |
| 84 | Weitere Finanzausgaben | 80.250 | 375.891 | +295.641 |
| davon | <i>Verzinsung von Steuererstattungen</i> | <i>80.000</i> | <i>429.320</i> | <i>+349.320</i> |
| 880 | Globale Minderausgabe | -1.450.000 | 0 | +1.450.000 |
| Ausgaben insgesamt | | 140.277.098 | 140.316.869 | 39.771 |

Abbildung 2 Verwaltungshaushalt 2004 Ausgaben

Die größeren Planabweichungen sind wie folgt begründet:

Zu Gruppierung 4 Personalausgaben:

Die Personalkosten lagen 1.075.198 € unter dem Planansatz. Das ist vor allem auf die vielfältigen Konsolidierungsmaßnahmen zurückzuführen. Rund die Hälfte der Einsparungen mit über 500.000 € stammt aus dem Einzelplan 4.

Zu Gruppierung 50 – 66 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:

Die Minderausgaben in sehr großer Höhe von 1.055.416 € sind eine Folge der restriktiven Haushaltsbewirtschaftung, aber auch eine Folge der endgültigen Haushaltssperre Ende letzten Jahres.

Zu Gruppierung 67 Erstattungen/Ersätze:

In der Gruppierung 67 sind die Ersätze an die Eigenbetriebe enthalten. Die Minderausgaben sind der globalen Minderausgabe bei den Ersätzen an den SBT zuzuschreiben.

Zu Gruppierung 7 Zuweisungen und Zuschüsse:

Die Mehrausgaben in der Gruppe 7 Zuweisungen und Zuschüsse sind im Wesentlichen Weitergaben von Spenden für das Afrobrasilianische Festival und die Französischen Filmtage.

Zu Gruppierung 800 – 808 Zinsen:

Wenigerausgaben für Zinsen waren möglich, weil so lange wie möglich mit den zur Zeit sehr günstigen Kassenkrediten gearbeitet wurde.

Zu Gruppierung 84 Weitere Finanzausgaben:

Durch die Abwicklung eines Altalles in der Gewerbesteuer war eine überplanmäßige Ausgabe für die Verzinsung von Gewerbesteuerforderungen von 349.320 € erforderlich.

Zu Gruppierung 860 Zuführung an den VmH:

Eine Zuführung an den Vermögenshaushalt war 2004 wie 2003 nicht möglich.

1.1 Vermögenshaushalt 2004

Die folgende Tabelle zeigt die Einnahmen des Vermögenshaushalts 2004:

| Vermögenshaushalt 2004 Einnahmen | | Plan | Ergebnis | Abweichung +/- |
|----------------------------------|---|------------------|------------------|-------------------|
| 30 | Zuführung vom VWH | 0 | 0 | +0 |
| 31 | Entnahmen aus Rücklagen | 382.158 | 344.400 | -37.758 |
| davon | <i>allgemeine Rücklage</i> | <i>277.158</i> | <i>207.000</i> | <i>-70.158</i> |
| | <i>Entnahme aus der Sonderrücklage Stadtmuseum</i> | <i>0</i> | <i>32.000</i> | <i>+32.000</i> |
| | <i>Rücklagenentnahme Völter</i> | <i>0</i> | <i>400</i> | <i>+400</i> |
| | <i>Entnahme Stellplatzrücklage</i> | <i>105.000</i> | <i>105.000</i> | <i>+0</i> |
| 32 | Darlehensrückflüsse | 142.280 | 152.335 | +10.055 |
| 33 | Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen | 9.050 | 0 | -9.050 |
| davon | <i>Rückzahlung Entwicklungsbereich (Depot)</i> | <i>9.050</i> | <i>0</i> | <i>-9.050</i> |
| | <i>Entnahme Eigenkapital SBT</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> |
| 34 | Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen | 2.700.510 | 1.988.126 | -712.384 |
| davon | <i>allgemeines Grundvermögen</i> | <i>2.700.000</i> | <i>1.445.381</i> | <i>-1.254.619</i> |
| | <i>Grundstückserlöse für Großsporthalle</i> | <i>0</i> | <i>515.500</i> | <i>+515.500</i> |
| 35 | Beiträge | 880.500 | 635.789 | -244.711 |
| 36 | Zuweis. / Zuschüsse für Investitionen | 2.841.820 | 3.307.841 | +466.021 |
| davon | <i>Zuweisung IZBB Hauptschule Innenstadt</i> | <i>153.000</i> | <i>153.000</i> | <i>+0</i> |
| | <i>Zuweisung IZBB Erbe-Realschule</i> | <i>191.160</i> | <i>179.000</i> | <i>-12.160</i> |
| | <i>Bundeszufweisung GSS</i> | <i>500.000</i> | <i>915.000</i> | <i>+415.000</i> |
| 370-378 | Kreditaufnahmen, Umschuldungen | 2.856.370 | 2.856.370 | +0 |
| 39 | Fehlbeträge | 0 | 23.494 | +23.494 |
| Summe Einnahmen | | 9.812.688 | 9.308.357 | -504.331 |

Abbildung 3 Vermögenshaushalt 2004 Einnahmen

Zu Gruppierung 31 Entnahmen aus Rücklagen:

Die Rücklagenentnahmen sind eine Folge der Haushaltsbeschlüsse zum Haushaltsplan 2004. Sie sind im Einzelnen in der Tabelle dargestellt.

Zu Gruppierung 35 Beiträge:

Die Mindereinnahmen stammen zu einem Betrag von 178.000 € aus Erschließungsbeiträgen und hängen mit der Neuplanung der Straße „Im Winkelrain“ zusammen, die mit vermindertem Querschnitt und teilweisem Verzicht auf Gehwege ausgeführt wurde.

Zu Gruppierung 37 Kreditaufnahmen:

Die vorgesehenen Kreditaufnahmen wurden in voller Höhe getätigt.

| Vermögenshaushalt 2004 Ausgaben | | Plan | Ergebnis | Abweichung +/- |
|---------------------------------|---|------------------|------------------|-------------------|
| 90 | Zuführung zum VWH | 1.427.288 | 241.893 | -1.185.395 |
| <i>davon</i> | <i>Entnahme Sonderrücklage Stadtmuseum</i> | 0 | 16.000 | +16.000 |
| 91 | Zuführung Rücklagen | 100.000 | 586.582 | +486.582 |
| <i>davon</i> | <i>Zuführung an Stellplatzrücklage</i> | 100.000 | 44.783 | -55.217 |
| | <i>Zuführung Allgemeine Rücklage</i> | 0 | 541.000 | +541.000 |
| 92 | Gewährung eines Darlehens | 0 | 14.000 | +14.000 |
| 930 | Erwerb von Beteiligungen | 3.000 | 42.550 | +39.550 |
| 932, 933 | Erwerb und Leasing von Grundstücken | 699.000 | 655.143 | -43.857 |
| <i>davon</i> | <i>Erwerb von Grundstücken</i> | 500.000 | 500.000 | +0 |
| 935, 936 | Erwerb und Leasing von bew. Sachen | 884.000 | 914.150 | +30.150 |
| <i>davon</i> | <i>Anschaffung Buchsicherungsanlage Stadtbücherei</i> | 64.000 | 64.020 | +20 |
| | <i>Ausstattung Sporthalle Europastraße</i> | 200.000 | 200.000 | +0 |
| 94-96 | Baumaßnahmen | 5.432.950 | 5.719.187 | +286.237 |
| <i>davon</i> | <i>Anbau Umland-Gymnasium</i> | 500.000 | 499.976 | -24 |
| | <i>Neubau Sporthalle Europastraße</i> | 0 | 553.000 | +553.000 |
| | <i>Generalsanierung Derendinger Straße</i> | 670.000 | 463.629 | -206.371 |
| 970-977 | ordentliche Tilgung | 1.176.690 | 1.043.248 | -133.442 |
| 98 | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen | 89.760 | 91.604 | +1.844 |
| <i>davon</i> | <i>Zuschuss LTT</i> | 47.200 | 47.200 | +0 |
| Ausgaben insgesamt | | 9.812.688 | 9.308.357 | -504.331 |

Abbildung 4 Vermögenshaushalt 2004 Ausgaben

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts sind größtenteils in der Tabelle erläutert. Auf Folgendes ist eigens hinzuweisen:

Die überplanmäßige Einnahme aus der vorzeitigen Auszahlung von IZBB-Zuschüssen wurde der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Sie wird 2005 wieder entnommen, weil die in 2005 geplante Einnahme nicht eingehen wird. Tilgungen waren wegen der späten Aufnahme der Kredite nicht in voller Höhe notwendig.

Zusammenfassung:

Das Jahr 2004 wurde mit einem Fehlbetrag im Rechnungsergebnis abgeschlossen, wenn auch nur mit einem kleinen von 23.494 €. Das ist eine wesentliche Verbesserung nach dem Fehlbetrag von 2003 (1.736.800 €). Allerdings wurde auch 2004 wieder die gesetzliche Mindestzuführung weit verfehlt. Statt positiver 1.043.248 wurden eine Negativzuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt von 241.893 € notwendig. Gemessen an der Ausgangssituation und an den Planzahlen ist dies allerdings ein ausgesprochen erfreuliches Ergebnis. Dies war nur im Zusammenwirken aller Beteiligten möglich und verlangte insbesondere von vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen weit überdurchschnittlichen Einsatz.

Insgesamt hing die unbefriedigende Entwicklung in erster Linie mit dem Einbruch beim Anteil an der Einkommenssteuer zusammen. Der Ausfall konnte durch Einsparungen bei den Personalausgaben und den Sachausgaben sowie durch Mehreinnahmen an anderer Stelle ausgeglichen werden. Darüber hinaus konnten weitere Verbesserungen erzielt werden, so dass das Jahresergebnis insgesamt als zufrieden stellen bezeichnet werden kann. Der Fehlbetrag 2004 wird außerplanmäßig im Haushalt 2005 ausgeglichen.

2. Vollzug des Haushaltsjahres 2005

Die Haushaltssatzung wurde vom Regierungspräsidium Tübingen mit Haushaltserlass vom 13.06.05 genehmigt. Die Verpflichtungsermächtigungen wurden unter der Bedingung genehmigt, dass der Finanzplan überarbeitet wird und die Kreditaufnahmen so weit begrenzt werden, dass Zins und Tilgung aus dem Verwaltungshaushalt aufgebracht werden können oder, mit anderen Worten, die Mindestzuführungsrate erreicht wird.

Im Verwaltungsausschuss am 27.06.05 und im anschließenden Ältestenrat wurde vereinbart, dass dem Gemeinderat für die letzte Sitzung vor der Sommerpause eine entsprechende Beschlussvorlage vorbereitet wird, die die neuen Eckwerte enthält. Die Vorlage 183/05 wurde am 25.07.05 beschlossen. Sie enthielt weit reichende Änderungen im Investitionsprogramm des Finanzplans und Verbesserungen im Verwaltungshaushalt. Auf Grund dieses Beschlusses hat das Regierungspräsidium die bedingt genehmigten Verpflichtungsermächtigungen mit Schreiben vom 18.08.05 freigegeben.

Wie in den vergangenen Jahren, hat die Mai-Steuerschätzung auch 2005 wieder die Einnahmeerwartungen nach unten korrigiert. Während im Vorjahr der Anteil Baden-Württembergs an der Einkommens- und Lohnsteuer von 3,55 Mrd. € auf 3,40 Mrd. € reduziert wurde, war der Rückgang dieses Jahr von 3,3 auf 3,2 Mrd. €. Diesmal waren es 750.000 €, voriges Jahr waren es noch 1,1 Mio. € weniger. Insoweit hinterlassen die Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt ihre Spuren in der Stadtkasse.

Im Hinblick auf die Mai-Steuerschätzung wurde der Haushaltsvollzug von Anfang an restriktiv gehandhabt. Bis zur Steuerschätzung wurden 40% der Mittel im Verwaltungshaushalt freigegeben, danach stufenweise weitere 50 %. Eine Aufhebung der restlichen Sperre kann erst erfolgen, wenn sicher gestellt ist, dass die globale Minderausgabe 2005 insgesamt erbracht werden kann.

Erfreulich sieht momentan die Entwicklung der Gewerbesteuer aus. Der Haushaltsabschluss 2005 wird hier aller Voraussicht nach deutlich über dem Planansatz liegen und das Gesamtergebnis 2005 erheblich verbessern. Die Verwaltung rechnet aufgrund der erfreulichen Gewerbesteuerentwicklung derzeit sogar mit einer positiven Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt. Nachdem bisher mit einer negativen Zuführungsrate in Höhe von 1,4 Millionen € gerechnet wurde, wäre ein solch' positives Ergebnis 2005 ein herausragender Erfolg.

3. Das Haushaltsjahr 2006

Grundsätze für die Planaufstellung

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ist nach wie vor nicht befriedigend. Die Arbeitslosigkeit ist zu hoch, das Wachstum zu gering. Die Krise der öffentlichen Haushalte ist besorgniserregend. Die Steuereinnahmen auf Bundes-, Landes- und auf der kommunalen Ebene reichen nicht aus, um die vorhandenen Aufgaben angemessen zu finanzieren. Hinzu kommen gerade bei den Kommunen laufend neue Herausforderungen wie z.B. der Ausbau der Ganztagesbetreuung in den Kindertageseinrichtungen, die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren und der Ausbau vieler Schulen zu Ganztageschulen hinzu. Vor diesem Hintergrund ist es nicht überraschend, dass nicht wenige Städte in Deutschland mit defizitären Verwaltungshaushalten, zu geringen Investitionsmitteln und einer zunehmenden Verschuldung zu kämpfen haben. Tübingen ist insoweit deutschlandweit keine Ausnahme. Lediglich in Baden-Württemberg stellt sich die Situation für viele Kommunen besser dar.

Die allgemein sehr schwierige Finanzsituation der Universitätsstadt Tübingen hat sich durch eine deutliche Verbesserung der Einnahmensituation etwas entspannt. Sowohl die zu erwartenden Einnahmen aus der Gewerbesteuer als auch die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen liegen 2006 erheblich über den Ansätzen des Haushaltsplans 2005. Hierdurch verbessert sich die für die Haushaltsplanung verfügbare Finanzmasse, die in den Jahren 2003 bis 2005 von ehemals über 50 Millionen € (2000) auf rund 40 Millionen € gesunken ist, auf immerhin rund 45 bzw. 46 Millionen €, je nach Entwicklung der Kreisumlage. Angesichts der im Grundsatz positiven Einnahmeentwicklung will die Verwaltung 2006 auf eine Anhebung der Hebesätze der kommunalen Steuern verzichten und insbesondere von der Absicht Abstand nehmen, die höheren Aufwendungen im Bereich der Kinderbetreuung und der schulischen Bildung durch eine moderate Grundsteuererhöhung aufzufangen.

Der im Prinzip sehr positiven Entwicklung der Einnahmen steht allerdings eine besorgniserregende Entwicklung der Kreisumlage entgegen. Allein in den letzten 15 Jahren hat sich die Höhe der Kreisumlage verdoppelt. 1990 betrug die Kreisumlage 13,7 Millionen Euro, 2005 lag sie bei 27,9 Millionen €. Im gleichen Zeitraum blieben die Schlüsselzuweisungen, eine wichtige Finanzierungsquelle für die Stadt, nahezu konstant. Sie betragen 1990 rund 27,5 Millionen € und werden für 2006 – nach enttäuschenden 25 Millionen € im Jahre 2005 – auf rund 29,7 Millionen € veranschlagt.

Der Landkreis hat den Hebesatz der Kreisumlage nicht verändert. Er hätte bei gestiegener Steuerkraftsumme der Stadt Tübingen sinken müssen, um die gleiche Zahllast zu erhalten. Aus dem unveränderten Hebesatz ergibt sich eine Mehrbelastung der Stadt von rund 1,8 Mio. €. Diese Erhöhung wirkt entlastend zugunsten anderer Kreisgemeinden, verschärft allerdings die Finanzsituation der Universitätsstadt zumal der städtische Verwaltungshaushalt bereits eine Vielzahl von Sonderbelastungen auszugleichen hat. So steigen allein die Zuschüsse für die freigemeinnützige Träger im - aufgrund des Verzichts auf einen Abbau der Kindergartenplätze zugunsten eines Umbaus - um 337.000 €; gleichzeitig muss die Stadt eine Verringerung der Landeszuschüsse für die Kindertagesstätten um über 100.000 € und eine Kürzung der Sachkostenbeiträge des Landes in Höhe von rund 350.000 € verkraften.

Die nach wie vor schwierige Finanzsituation hat die Verwaltung dazu veranlasst, den Konsolidierungskurs auch 2006 konsequent fortzusetzen. Die Haushaltsansätze werden in der Regel ohne Erhöhung fortgeschrieben. Nur in einzelnen, gut begründeten Ausnahmefällen werden Erhöhungen akzeptiert. Auf eine prozentuale Kürzung der Zuschüsse wird verzichtet, weil die finanzielle Situation vieler Zuschussempfänger im Bereich der Kultur und des Sozialen äußerst angespannt ist und eine weitere Kürzung der Zuschüsse viele Einrichtungen und Initiativen in ihrem Bestand bedrohen würden. Die Personalkostenent-

wicklung wird erneut auf das absolute Mindestmaß beschränkt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Zusammenhang mit der Ausbildungsoffensive und der Altersteilzeit Mehrbelastungen auf die Stadt zukommen, die bei der Personalkostenhochrechnung mit berücksichtigt werden müssen. Im Saldo werden auch 2006 erneut – wenn auch nur in geringem Umfang - Stellen abgebaut.

Nach wie vor konzentriert sich die Stadt darauf, im Bereich der Kinderbetreuung und des Ausbaus der Ganztageschulen einen eindeutigen Schwerpunkt zu setzen. So erhöhen sich z.B. die Personalausgaben im Bereich der Kindertageseinrichtungen insgesamt von 2004 auf 2006 alleine um über 600.000 €, obwohl die Zahl der Plätze in den Kindertagesstätten bzw. den Kindergärten zurückgegangen ist. Dies hängt in erster Linie mit dem konsequenten Umbau von nicht mehr benötigten traditionellen Kindergartenplätzen für die Altersgruppe 3 bis 6 Jahre in Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren bzw. mit dem kontinuierlichen Ausbau der Ganztagesbetreuungsangebote zusammen.

Die wichtigsten Änderungen im Haushalt 2006

Neuabschluss einer Vermögenseigenschadenversicherung

Die Stadt hat mit der WGV über den möglichen Neuabschluss einer Vermögenseigenschadenversicherung verhandelt (Beschlussvorlage 248/05, noch nicht in den Gremien behandelt). Diese tritt gegebenenfalls zum 01.01.2006 in Kraft und wird mit einer Versicherungsprämie von rund 29.000 € kalkuliert. Der Ansatz verteilt sich in Gruppierung 6419 - Personen- und sonstige Versicherungen - auf die betroffenen Unterabschnitte.

Umgruppierung der Allgemeinen Haftpflichtversicherung

Entsprechend den Bestimmungen der Verwaltungsvorschrift Gliederung und Gruppierung wird ab dem Haushaltsjahr 2006 die Allgemeine Haftpflichtversicherung nicht mehr in der Gruppierung 5439 - Sachversicherungen, sondern in der Gruppierung 6419 - Personen- und sonstige Versicherungen veranschlagt. Die Ansätze auf den betroffenen Unterabschnitten erhöhen bzw. verringern sich entsprechend. Auf größere Änderungen wird in den Erläuterungen der einzelnen Unterabschnitte hingewiesen.

Neue Berechnungsgrundlagen für die kalk. Miete der Gebäudewirtschaft

Grundlage der bisherigen Abrechnung waren geschätzte Werte und die Zurechnung von Flächen nach Personen. Die nun durchgeführte Ausmessung der Räumlichkeiten hat ergeben, dass die tatsächlich benutzten Flächen größer sind, als die bisherigen zugrundeliegenden Schätzwerte. Die Abrechnung der kalk. Mieten erfolgt ab dem Planjahr 2006 erstmalig nach den tatsächlich in Anspruch genommenen Flächen. Die kalk. Miete beträgt dabei jedoch nach wie vor 7,67 Euro pro m² benötigter Fläche.

Die gestiegenen kalk. Mieten sind auch ein Grund dafür, dass die Preise für Leistungen der umlagefinanzierten Bereiche Lohn- und Gehalt und Kopiercenter gestiegen sind.

Änderung der Grundstückswerte

Die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen aus den Werten der Richtwertkarte des Gutachterausschusses ist teilweise im Gemeinderat auf Kritik gestoßen. Entsprechend einer Zusage in den Haushaltsberatungen zum Haushalt 2005 wurden die Werte im Einvernehmen mit dem Gutachterausschuss deshalb gesenkt.

Als einheitlicher Grundstückspreis für alle Grundstücke, die sich im Gemeingebrauch befinden (Schulen, Kindergärten, Verwaltungsgebäude usw.) wurden 60 Euro pro m² für jedes Grundstück, unabhängig von Lage und Nutzung zugrunde gelegt.

Im Jahr 2004 wurden die Grundstücke von der Abt. Bodenordnung /Gutachterausschuss als Flächen im Gemeingebrauch bewertet. Der Betrag in Höhe von 60 Euro pro m² entspricht dem Durchschnittspreis aus dieser Bewertung. Die bewerteten Grundstücke sind repräsentativ über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

Auflösung von Unterabschnitten im Verwaltungshaushalt

Ab dem Haushaltsjahr 2006 werden folgende Unterabschnitte nicht mehr fortgeführt:

UA 2920 Vermietung städtische Schulgebäude
 UA 3553 Bürger- und Kulturhaus Casino
 UA 7340 Markthalle
 UA 7650 Aussichtstürme

Die Nutzung der betreffenden Liegenschaften entsprechen nicht mehr den Aufgabenbereichen (Unterabschnitt), unter denen sie bisher veranschlagt waren. Insofern entfällt der haushaltsrechtliche Grund für eine gesonderte Veranschlagung in einem eigenen Unterabschnitt. Die Einnahmen und Ausgaben werden deshalb ab 2006 im UA 8800 allgemeines Grundvermögen geführt.

Ausbildungsoffensive der Universitätsstadt Tübingen

Der Verwaltungsausschuss hat sich im Juli 2004 für eine Beteiligung an den auf Bundes- und Landesebene abgeschlossenen Bündnissen für Ausbildung ausgesprochen. Beschlossen wurde, die Zahl der Ausbildungsverhältnisse ab September 2005 um 20% (entspricht 8 Stellen) zu erhöhen. Bislang betrug die Zahl der Auszubildenden bei der Universitätsstadt Tübingen pro Jahr im Schnitt insgesamt 41 (Kostenaufwand rund 583.550 Euro). Die Auszubildenden verteilten sich auf folgende Ausbildungsbereiche:

Gehobener Dienst (2), Verwaltungsfachangestellte (12), Wirtschafts-/Verwaltungsinformatik BA (1), Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (6), Vermessungstechniker (3), Anerkennungspraktikantinnen im Erzieherinnenbereich (15), Pädagogikstudenten im vorgeschriebenen Praxissemester in der Jugendarbeit (2).

Zusätzlich wird bei den Entsorgungsbetrieben Tübingen pro Jahr ein Auszubildender als Fachkraft für Abwassertechnik eingestellt, der auch dort verbucht wird.

Zum Einstellungsjahr September 2005 wurde der Beschluss des Verwaltungsausschusses wie folgt umgesetzt:

Einstellung von:

2 zusätzlichen Verwaltungspraktikantinnen (geh. Dienst 1. Jahr)
 2 zusätzlichen Verwaltungsfachangestellten auszubildenden
 2 zusätzlichen Anerkennungspraktikantinnen

Schaffung von:

1 neuen Ausbildungsplatz für eine BA-Studentin Sozialpädagogik
 1 neuen Ausbildungsplatz für einen BA-Studenten Dienstleistungsmanagement
 Die Kosten hierfür betragen im Haushalt 2006 **zusätzlich** rund 119.320 €. Sie werden im Haushaltsplan wie folgt veranschlagt:

| | |
|---|----------|
| UA 0810, geh.Dienst 1. Jahr und Verwaltungsfachangestelltenauszubildende: | 57.880 € |
| UA 4641, 4642, 4943 und 4600, Anerkennungspraktikantinnen: | 39.120 € |
| UA 4000, BA-Student/in Sozialpädagogik: | 11.160 € |
| UA 0080, BA-Student/in Dienstleistungsmanagement: | 11.160 € |

Für das Jahr 2006 werden zusätzlich geschaffen:

| | |
|--|---------|
| UA 4000: ein weiterer Ausbildungsplatz für eine/n Sozialpädagogin/en (BA) Ausbildungsbeginn: 01.10.2006) | 3.500 € |
| UA 4600: auch hier ein weiterer Platz für eine/n Pädagogikstudentin/en im Praxissemester Angeboten | 6.000 € |

Die Mehrkosten für die Ausbildungsoffensive betragen also insgesamt 128.820 €. Zusätzlich wird über den UA 7950 ein Ausbildungsplatz beim BVV mit einem Zuschuss von 5.820 € gefördert.

Insgesamt verfügt die Universitätsstadt damit über 51 Ausbildungsplätze, 10 mehr als in den Vorjahren. Hinzu kommt die Mitfinanzierung eines Ausbildungsplatzes beim BVV. Der zusätzliche Aufwand für die neuen Ausbildungsplätze (incl. BVV) beträgt rund 133.00 €. Insgesamt liegt der städtische Aufwand für die gesamten Ausbildungsplätze auf über 700.000 €.

Verwaltungshaushalt 2006

Ämterbudgets

Wie in den Vorjahren stehen den Ämtern zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung Budgets zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2005 bestehen die Ämterbudgets aus den folgenden Einnahme- und Ausgabeararten:

Budgets innerhalb des Verwaltungshaushalts:

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Untergruppe 110 -179) einschließlich der Ersätze von den Eigenbetrieben (Untergruppe 1653-1655)
für den Fachbereich Bürgerdienste und Recht zusätzlich Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgelder (Haushaltsstelle 1.1100.2600.000) und Verwaltungsgebühren des Standesamts (Haushaltsstelle 1.0510.1000.000),
für das Rechnungsprüfungsamt zusätzlich die Gebühren für Prüfung bei Dritten (Haushaltsstelle 1.0100.1000.000),
Personalausgaben (Hauptgruppe 4),
Sachausgaben (Untergruppe 5000 bis 6789) einschließlich der Ersätze an die Eigenbetriebe,
Leistungen der Hausdruckerei (Untergruppe 6795)
und Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Hauptgruppe 7)

Vom Budget des Verwaltungshaushalts sind folgende Einnahmen- und Ausgabeararten ausgenommen:

Innere Verrechnungen mit der Untergruppe 169 und 679 (mit Ausnahme der Leistungen an das Kopiercenter, Untergruppe 6795, siehe oben),
Sammelnachweis 2 (Unterhaltung der Grundstücke, Untergruppe 5009)
Sammelnachweis 6 (Geschäftsausgaben, Untergruppe 6500)

alle Einnahmen und Ausgaben aus dem Einzelplan 9
alle Zuschüsse (Hauptgruppe 7) an die Eigenbetriebe.
für den Fachbereichs Bürgerdienste und Recht die Haushaltsstellen 1.0230.6550.000 Gerichtskosten sowie die Haushaltsstelle 1.0230.1680.000 Erstattung von Gerichtskosten.

Budgets innerhalb des Vermögenshaushalts:

Ausgaben für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (Untergruppe 935).

Nachrichtlich: Im Vermögenshaushalt sind Ausgaben für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (Gruppe 935) bis 20.000 € pro Bewirtschaftungsstelle und Jahr in die Budgetierung einbezogen. D.h. die Ämter können mit Mitteln des Budgets aus dem Verwaltungshaushalt vermögenswirksame Anschaffungen bis zu diesem Betrag tätigen.

Die Einnahmebudgets sind so zu verstehen, dass Mehreinnahmen innerhalb des Budgets für Mehrausgaben verwendet werden können. Die Ausgabeansätze werden um die globale Minderausgabe vermindert. Die globale Minderausgabe wird außerdem auf die Ersätze an die Stadtbaubetriebe (SBT) umgelegt, so dass auch die SBT an den Einsparungen beteiligt werden.

Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen

| Kostenrechnende Einrichtung | | RE 2003 | RE 2004 | Plan 2005 | Plan 2006 |
|---|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Männerwohnheim | Einnahmen | 134.284 € | 41.220 € | 44.000 € | 45.000 € |
| | Aufwand | 291.820 € | 203.429 € | 187.430 € | 191.770 € |
| | Kostendeckung | 46,02% | 20,26% | 23,48% | 23,47% |
| Kindergärten Kindertages- einrichtungen | Einnahmen | 5.249.990 € | 6.649.132 € | 6.554.190 € | 6.558.150 € |
| | Aufwand | 18.103.541 € | 19.379.116 € | 20.033.810 € | 19.284.480 € |
| | Kostendeckung | 29,00% | 34,31% | 32,72% | 34,01% |
| Märkte | Einnahmen | 87.294 € | 96.263 € | 112.500 € | 112.500 € |
| | Aufwand | 109.690 € | 111.136 € | 107.620 € | 114.330 € |
| | Kostendeckung | 79,58% | 86,62% | 104,53% | 98,40% |
| Markthalle | Einnahmen | 47.039 € | 15.871 € | 31.700 € | - € |
| | Aufwand | 78.583 € | 73.797 € | 70.730 € | - € |
| | Kostendeckung | 59,86% | 21,51% | 44,82% | 0,00% |
| Bestattungswesen seit 1996 beim SBT | Einnahmen abzügl. nicht gebührenfähige Kosten | 1.209.893 € | 1.347.302 € | 1.373.500 € | 1.401.960 € |
| | Aufwand und EK- Verzinsung | 1.584.542 € | 1.776.263 € | 1.610.100 € | 1.638.560 € |
| | Kostendeckung | 76,36% | 75,85% | 85,31% | 85,56% |
| | Zuschuß an SBT | 83.540,00 € | 84.000 € | 84.000 € | 84.000 € |
| Sammelantenne WHO | Einnahmen | 52.003 € | 55.521 € | 69.370 € | 69.370 € |
| | Aufwand | 54.798 € | 57.415 € | 66.680 € | 67.700 € |
| | Kostendeckung | 94,90% | 96,70% | 104,03% | 102,47% |
| Festplatz | Einnahmen | 91.679 € | 88.525 € | 100.000 € | 90.000 € |
| | Aufwand | 48.688 € | 114.629 € | 94.000 € | 82.750 € |
| | Kostendeckung | 188,30% | 77,23% | 106,38% | 108,76% |
| Omnibusbahnhof | Einnahmen | 45.249 € | 43.686 € | 42.000 € | 42.000 € |
| | Aufwand | 25.382 € | 28.907 € | 38.120 € | 35.200 € |
| | Kostendeckung | 178,27% | 151,13% | 110,18% | 119,32% |
| Abwasserbeseitigung seit 1997 beim EBT | Einnahmen | 14.119.175 € | 14.496.090 € | 14.628.060 € | 12.435.264 € |
| | Aufwand und EK- Verzinsung | 12.476.984 € | 13.689.845 € | 13.102.010 € | 12.936.907 € |
| | Kostendeckung | 113,16% | 105,89% | 111,65% | 96,12% |
| Abfallbeseitigung seit 1997 beim EBT | Einnahmen | 1.626.952 € | 1.604.350 € | 1.617.200 € | 1.597.000 € |
| | Ausgaben | 1.623.970 € | 1.599.770 € | 1.616.530 € | 1.594.220 € |
| | Gewinn im EBT | 2.982 € | 4.580 € | 670 € | 2.780 € |
| | Kostendeckung | 100,18% | 100,29% | 100,04% | 100,17% |

Abbildung 5 Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen

Der größte Teil der kostenrechnenden Einrichtungen weist befriedigende Kostendeckungen auf. Besonderheiten ergeben sich bei:

Kindergärten

Der Aufwand bei den Kindertageseinrichtungen (4641, 4642 und 4643) ist auf den ersten Blick zwar um rund 750.000 € gefallen. Dieser Effekt entsteht aber ausschließlich aufgrund der Neuberechnung der kalkulatorischen Kosten. Siehe dazu Erläuterungen oben unter 3.2. Wird die Gegenüberstellung der Kosten um diesen Punkt bereinigt, steigt der städtische Aufwand für die Kindertageseinrichtungen bzw. die

Kindergärten 2006 gegenüber 2005 sogar um rund 640.000 € - und das, obwohl die Kinderzahl insgesamt rückläufig ist; dies hängt in erster Linie mit dem Umbau der Plätze zusammen.

Markthalle

Die Markthalle wird – da sie nicht mehr als öffentliche Einrichtung betrieben wird – ab 2006 zusammen mit dem übrigen allgemeinen Grundvermögen im UA 1.8800 veranschlagt.

Abwasserbeseitigung

Die geringe Kostendeckung im Jahr 2006 resultiert aus der Gebührensenkung zum 01.07.05. Sie dient zum planmäßigen Ausgleich von angesammelten Überschüssen.

Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Grundsteuern

Die Grundsteuer B hat sich wie folgt entwickelt:

| Jahr | Haushaltsansatz | Ergebnis | plus/minus | Hebesatz % | Ergebnis pro Einwohner |
|------|-----------------|--------------|------------|------------|------------------------|
| 1992 | 5.189.613 € | 5.158.801 € | - 30.812 € | 300 | 62 € |
| 1993 | 5.885.481 € | 5.845.207 € | - 40.273 € | 330 | 70 € |
| 1994 | 6.478.068 € | 6.471.275 € | - 6.794 € | 350 | 78 € |
| 1995 | 7.469.974 € | 7.671.580 € | 201.606 € | 390 | 94 € |
| 1996 | 8.369.848 € | 8.357.270 € | - 12.578 € | 410 | 102 € |
| 1997 | 8.589.704 € | 8.503.972 € | - 85.731 € | 410 | 104 € |
| 1998 | 8.743.091 € | 8.813.219 € | 70.128 € | 410 | 109 € |
| 1999 | 8.845.350 € | 8.945.739 € | 100.389 € | 410 | 110 € |
| 2000 | 9.070.318 € | 9.279.424 € | 209.106 € | 410 | 115 € |
| 2001 | 9.371.980 € | 9.432.082 € | 60.102 € | 410 | 115 € |
| 2002 | 9.485.000 € | 9.765.992 € | 280.992 € | 410 | 115 € |
| 2003 | 9.750.000 € | 9.725.364 € | - 24.636 € | 410 | 117 € |
| 2004 | 10.755.000 € | 10.908.717 € | 153.717 € | 450 | 129 € |
| 2005 | 11.000.000 € | | | 450 | 132 € |
| 2006 | 11.200.000 € | | | 450 | 134 € |

Abbildung 6 Grundsteuer B

Die Grundsteuer A wird seit 1996 mit einem Hebesatz von 360% erhoben, die Grundsteuer B seit 2004 mit einem Hebesatz von 450%. Der Hebesatz für 2005 beträgt nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 10.03.05 weiterhin 450%. Die Grundsteuer hat eine ständig wachsende Bedeutung. Wie sich aus der Tabelle oben ablesen lässt, liegt dies nicht nur an der Erhöhung der Hebesätze, sondern auch am stetigen Wachstum der Messbetragssumme. Das Wachstum ergibt sich aus neuen Bauvorhaben, die den Wert des Tübinger Hochbauvermögens erhöhen.

Der Gemeinderat hat zusammen mit dem Haushaltsbeschluss 2006 eine Änderung der Hebesatzsatzung beschlossen. Ab 01.01.07 gilt der höhere Hebesatz von 490 %.

Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer hat sich wie folgt entwickelt:

| Jahr | Haushaltsansatz | Ergebnis | plus/ minus | Hebesatz % | Ergebnis pro Einwohner |
|------|-----------------|--------------|---------------|------------|------------------------|
| 1989 | 14.316.173 € | 15.559.647 € | 1.243.475 € | 340 | 192 € |
| 1990 | 17.128.278 € | 15.590.996 € | - 1.537.282 € | 360 | 193 € |
| 1991 | 16.361.340 € | 18.184.098 € | 1.822.758 € | 360 | 225 € |
| 1992 | 17.486.182 € | 17.321.356 € | - 164.826 € | 360 | 214 € |
| 1993 | 15.338.756 € | 19.074.561 € | 3.735.805 € | 360 | 236 € |
| 1994 | 15.798.919 € | 17.934.871 € | 2.135.951 € | 360 | 222 € |
| 1995 | 17.128.278 € | 16.118.924 € | - 1.009.354 € | 360 | 199 € |
| 1996 | 17.281.666 € | 20.280.560 € | 2.998.894 € | 360 | 251 € |
| 1997 | 19.429.091 € | 21.476.651 € | 2.047.560 € | 360 | 266 € |
| 1998 | 18.738.847 € | 19.509.024 € | 770.176 € | 360 | 241 € |
| 1999 | 19.940.383 € | 20.984.946 € | 1.044.562 € | 360 | 259 € |
| 2000 | 20.962.967 € | 21.053.991 € | 91.024 € | 360 | 260 € |
| 2001 | 21.218.613 € | 20.996.952 € | - 221.661 € | 360 | 259 € |
| 2002 | 20.400.000 € | 17.012.930 € | - 3.387.070 € | 360 | 210 € |
| 2003 | 18.500.000 € | 16.863.097 € | - 1.636.903 € | 360 | 200 € |
| 2004 | 19.000.000 € | 19.092.472 € | 92.472 € | 360 | 226 € |
| 2005 | 20.000.000 € | | | | |
| 2006 | 24.000.000 € | | | | |

Abbildung 7 Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer wird seit 1990 mit einem Hebesatz von 360 % erhoben. Der Ansatz 2006 von 24 Mio. € orientiert sich an der Gewerbesteuerentwicklung 2005.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ist eine der größten Einnahmearten der Stadt, ungefähr gleichgewichtig mit den Schlüsselzuweisungen. Er hängt stark von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und von der Steuerpolitik des Bundes ab.

| Jahr | Haushaltsansatz | Ergebnis | plus/minus | Ergebnis pro Einwohner |
|------|-----------------|---------------|---------------|------------------------|
| 1989 | 20.492.928 € | 21.208.747 € | 715.818 € | 274,16 € |
| 1990 | 20.707.321 € | 20.390.804 € | - 316.517 € | 256,84 € |
| 1991 | 21.678.776 € | 23.301.829 € | 1.623.054 € | 288,71 € |
| 1992 | 25.027.738 € | 25.107.114 € | 79.377 € | 302,74 € |
| 1993 | 26.305.967 € | 24.247.837 € | - 2.058.130 € | 291,31 € |
| 1994 | 24.782.317 € | 24.213.614 € | - 568.704 € | 291,66 € |
| 1995 | 25.308.948 € | 23.973.959 € | - 1.334.989 € | 292,52 € |
| 1996 | 23.600.722 € | 22.910.780 € | - 689.942 € | 280,22 € |
| 1997 | 22.113.374 € | 21.222.856 € | - 890.518 € | 260,40 € |
| 1998 | 21.474.259 € | 23.191.246 € | 1.716.987 € | 286,73 € |
| 1999 | 22.757.602 € | 24.975.330 € | 2.217.729 € | 308,79 € |
| 2000 | 25.564.594 € | 27.461.904 € | 1.897.310 € | 339,53 € |
| 2001 | 25.600.384 € | 26.521.470 € | 921.086 € | 316,00 € |
| 2002 | 26.513.000 € | 26.349.297 € | - 163.703 € | 325,25 € |
| 2003 | 25.781.000 € | 26.159.875,44 | 378.875 € | 310,31 € |
| 2004 | 26.625.000 € | 24.860.029,56 | - 1.764.970 € | 294,89 € |
| 2005 | 24.715.500 € | | | |
| 2006 | 25.217.940 € | | | |

Abbildung 8 Anteil an der Einkommenssteuer

Der Einkommenssteueranteil besteht aus 15% der Lohn- und Einkommensteuer und 12% der Zinsabschlagsteuer, die im Gemeindegebiet angefallen ist. Das Gemeindeaufkommen wird in regelmäßigen Zeitabständen von den Finanzbehörden ermittelt und zur Berechnung des Gemeindeanteils in einer Schlüsselzahl ausgedrückt. Diese Schlüsselzahl wurde ab 2006 neu festgesetzt. Sie ist zum zweiten Mal von 0,0074896 auf 0,0076418 und damit um 2,03 % angestiegen. Es ist davon auszugehen, dass die Stadt Tübingen von den stabilen Einkommen im staatsnahen Bereich relativ zu anderen Städten mit einem höheren und risikoreicheren Anteil von Arbeitsplätzen in Handwerk, Industrie, Handel und Gewerbe profitiert hat. Außerdem schlagen die etwas höheren Einwohnerzahlen zu Buche (Loretto, Französisches Viertel). Durch die Umwandlung von Gewerbebrachen in Wohngebiete ist mit einer weiteren Verbesserung der Schlüsselzahlen zu rechnen.

Für das Jahr 2006 wird mit einer Gesamteinnahme im Land Baden-Württemberg von 3,30 Mrd. € gerechnet. Das ergibt den in der Tabelle angegebenen Betrag für 2006. Vier Fünftel des „Anteils an der Einkommenssteuer und der Lohnsteuer“ besteht aus Lohnsteuer. Wegen der tendenziell zurückgehenden oder bestenfalls stagnierenden gezahlten Lohnsummen, der Entwicklung der Arbeitslosen und der andauernden Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland ist der Betrag im Haushaltserlass nicht erhöht worden. Dennoch ergeben sich Mehreinnahmen für die Stadt, allerdings allein aus der höheren Schlüsselzahl. Die Schlüsselzahl wird auch der Berechnung der Schlüsselzuweisungen zugrunde gelegt und erhöht die Steuerkraftmeßzahl der Stadt. Die Mehreinnahmen verbleiben daher nicht in vollem Umfang bei der Stadt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Mit dem Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform wurde zum 01.01.99 die Gewerbesteuer abgeschafft. Zum Ausgleich werden die Gemeinden mit einem Anteil von 2,2 % am Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt. Dafür wurden verschiedene steuerliche Vorteile für Unternehmen abgeschafft bzw. verringert und die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage zu Gunsten der Länder erhöht.

Der auf die einzelnen Länder entfallende Anteil wird mit Hilfe einer Schlüsselzahl auf die Gemeinden verteilt. Die Schlüsselzahl für Tübingen beträgt 0,0054706. Für 2006 wird im Land mit unverändert 400.000.000 € gerechnet.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen haben sich wie folgt entwickelt:

| Jahr | Haushaltsansatz | Ergebnis | plus/minus | Ergebnis Einwohner |
|------|-----------------|---------------|--------------|--------------------|
| 1989 | 23.799.196 € | 24.581.850 € | 782.654 € | 318 € |
| 1990 | 26.649.867 € | 27.416.382 € | 766.514 € | 345 € |
| 1991 | 29.526.559 € | 32.472.243 € | 2.945.685 € | 402 € |
| 1992 | 33.149.405 € | 33.130.569 € | -18.835 € | 399 € |
| 1993 | 34.406.876 € | 33.675.132 € | -731.744 € | 405 € |
| 1994 | 32.840.278 € | 32.952.512 € | 112.234 € | 397 € |
| 1995 | 30.904.015 € | 30.581.504 € | -322.511 € | 373 € |
| 1996 | 32.113.220 € | 31.373.461 € | -739.760 € | 384 € |
| 1997 | 29.941.253 € | 29.603.800 € | -337.453 € | 359 € |
| 1998 | 27.599.536 € | 28.214.840 € | 615.304 € | 349 € |
| 1999 | 26.438.903 € | 28.307.393 € | 1.868.490 € | 350 € |
| 2000 | 29.450.412 € | 31.252.813 € | 1.802.401 € | 386 € |
| 2001 | 29.501.542 € | 28.038.184 € | -1.463.358 € | 364 € |
| 2002 | 30.540.000 € | 29.374.575 € | -1.165.425 € | 371 € |
| 2003 | 25.457.000 € | 24.249.154,70 | -1.207.845 € | 302 € |
| 2004 | 26.242.000 € | 26.825.194 € | 583.194 € | 311 € |
| 2005 | 26.336.700 € | | | |
| 2006 | 29.028.000 € | | | |

Abbildung 9 Entwicklung Schlüsselzuweisungen

Der Grundkopfbetrag zur Bedarfsermittlung beträgt nach dem Haushaltserlass 2006 729 € nach 680 € im Jahr 2005. Der Kopfbetrag 2004 betrug 694 €. Er hat nunmehr wieder eine Höhe erreicht, die der Stadt mehr Luft verschafft. Der Kopfbetrag wird durch Interpolation an die Gemeindegröße der Stadt angepasst. Für die Berechnung wurde eine Steigerung der Studierendenzahlen von 1.000 zugrundegelegt.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

| Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach den §§ 4 und 5 FAG: | | |
|--|--------------------|------------------------|
| 1. Bedarfszuweisung | Kopfbeträge | |
| 83.499 Einwohner (vorläufige "erhöhte" Einwohnerzahl) x | 959,90 € | 80.150.690,10 € |
| 21.801 Stud. / Kasern. Streitkr. x 15% x | 959,90 € | 3.139.016,99 € |
| ergibt eine Bedarfsmesszahl von | | 83.289.707,09 € |
| abzüglich Steuerkraftmesszahl | | 45.551.750,00 € |
| ergibt Schlüsselzahl | | 37.737.957,09 € |
| davon 70 % ergeben | | 26.522.236,24 € |
| 2. Sockelgarantie | | |
| 60 % der Bedarfsmesszahl | | 49.973.824,25 € |
| abzüglich Steuerkraftmesszahl | | 45.551.750,00 € |
| Unterschiedsbetrag | | 4.422.074,25 € |
| davon 30 % als Mehrzuweisung | | 1.314.240,47 € |
| 3. Kommunale Investitionspauschale | | |
| Einwohnerzahl x Pauschbetrag | 14,30 € | 1.191.447,40 € |
| Schlüsselzuweisungen nach § 5 FAG insgesamt | | 29.027.924,11 € |

Abbildung 10 Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2006

Familienleistungsausgleich

Der Familienleistungsausgleich als Ausgleich für die kommunalen Mindereinnahmen bei der Einkommenssteuer aus der Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung wird für die Gemeinden in Baden-Württemberg voraussichtlich 279 Millionen € betragen. Das ist ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 3 Mio. €.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

Zu dieser Gruppierung gehören Gebühren, Entgelte, Mieten, Erstattungen und Verkaufserlöse.

Gebühren

Die Gebühreneinnahmen verändern sich in der Summe nur wenig.

Verkauf, Mieten und Pachten

In dieser Gruppierung wurden rund 370.000 € weniger veranschlagt. Davon sind 245.000 € eine Einmalzahlung der GWG aus der Gebäudeverwaltung 2005 (200.000 €) und aus Mietausfällen/-minderungen (z.B. Ratskeller). Hinzu kommen Mietausfälle durch verkaufte Objekte (z.B. Kornhausstr., Jesinger Hauptstr. Wengertweg 4).

Weitere Finanzeinnahmen: Geldbußen und Verwarnungsgelder

Die Ansatz ist mit 50.000 € mehr auf nunmehr 2.700.000 € veranschlagt worden.

Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen

Die Konzessionsabgabe der SWT wurde mit 4.600.000 € nur geringfügig nach oben angepasst. Die Gewinnausschüttung der Stadtwerke wurde um rund 783.000 € ermäßigt. Sie entspricht den derzeitigen Prognosen.

Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Personalausgaben

Die Personalausgaben der Stadt mit Eigenbetrieben haben sich wie folgt entwickelt:

| Jahr | Ergebnis | Veränderung gegenüber dem Vorjahr | Veränderung zum Vorjahr |
|-----------|------------|-----------------------------------|-------------------------|
| | € | € | Prozent |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1990 | 36.346.872 | | |
| 1991 | 40.012.576 | +3.665.704 | +10,09 |
| 1992 | 44.230.872 | +4.218.296 | +10,54 |
| 1993 | 46.668.093 | +2.437.221 | +5,51 |
| 1994 | 46.979.272 | +311.179 | +0,67 |
| 1995 | 46.454.106 | -525.166 | -1,12 |
| 1996 | 46.486.558 | +32.452 | +0,07 |
| 1997 | 44.998.214 | -1.488.344 | -3,20 |
| 1998 | 44.579.942 | -418.272 | -0,93 |
| 1999 | 45.513.436 | +933.494 | +2,09 |
| 2000 | 46.629.031 | +1.115.595 | +2,45 |
| 2001 | 47.844.682 | +1.215.651 | +2,61 |
| 2002 | 46.250.688 | -1.593.994 | -3,33 |
| 2003 | 46.539.339 | +288.651 | +0,62 |
| 2004 | 46.648.406 | +109.067 | +0,23 |
| Plan 2005 | 48.409.892 | +1.761.486 | +3,78 |
| Plan 2006 | 49.027.900 | +618.008 | +1,28 |

Abbildung 11 Personalkosten einschl. Eigenbetriebe seit 1990

Die Spalte 2 dieser Tabelle enthält die Rechnungsergebnisse. Interessant ist die Entwicklung der Jahre 2002 bis 2004 die erstaunlich konstant verlaufen ist. Trotz der notwendigen Personalaufstockungen sind die Steigerungsraten mit 0,62 % und 0,23 % außerordentlich gering und vor allem den restriktiven Vollzugsmaßnahmen zu verdanken. So konnten im Jahr 2004 über eine Million Personalkosten im städtischen Haushalt und bei den SBT ein prozentual noch höherer Betrag von rund 60.000 € eingespart werden.

Für die letzten 2 Ergebnisjahre und die beiden Planjahre sind die Kostenarten in der folgenden Tabelle aufgeschlüsselt:

| | Bezeichnung | 2004 Ergebnis | 2004 Plan | 2005 Plan | 2006 Plan |
|-----------|-------------------------|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | € | € | € | € |
| 1 | Ehrenamtliche Tätigkeit | 347.462 | 395.860 | 317.260 | 404.460 |
| 2 | Löhne und Gehälter | 28.425.538 | 29.211.180 | 29.193.345 | 29.755.440 |
| 3 | Versorgungskosten | 4.717.769 | 4.656.780 | 4.650.038 | 4.730.510 |
| 4 | Sozialversicherung | 4.975.740 | 5.238.050 | 5.441.867 | 5.335.930 |
| 5 | Beihilfen | 382.888 | 362.290 | 964.190 | 981.840 |
| 6 | Personalnebenkosten | 50.016 | 110.450 | 101.000 | 74.560 |
| 7 | Deckungsreserven | | | 37.000 | 125.000 |
| 8 | Kernverwaltung | 38.899.413 | 39.974.610 | 40.704.700 | 41.407.740 |
| 12 | Eigenbetrieb EBT | 1.587.061 | 1.642.780 | 1.694.000 | 1.761.010 |
| 13 | Eigenbetrieb SBT | 6.161.932 | 6.285.260 | 6.011.192 | 5.859.150 |
| 14 | Eigenbetriebe | 7.748.993 | 7.928.040 | 7.705.192 | 7.620.160 |
| 15 | Zusammen | 46.648.406 | 47.902.650 | 48.409.892 | 49.027.900 |

Abbildung 12 Personalkosten Stadt und Eigenbetriebe

Planung 2006

Bei der Entwicklung der Personalkosten sind einige Sondereffekte zu berücksichtigen. So schlägt die Ausbildungsoffensive 2006 mit rund 130.000 € Mehrausgaben zu Buche. Auch die Mehrbelastungen durch Altersteilzeitfälle sind nicht unbeachtlich. Insgesamt kann die Entwicklung der Personalkostensteigerung mit rund 1% aber als ausgesprochen moderat bezeichnet werden, zumal eine leichte Steigerung durch tarifliche Anpassungen und die bereits erfolgten Beförderungen verursacht wird. Sowohl Tarifsteigerungen bei den Angestellten als auch Einmaleffekte spielen für die Hochrechnung eine Rolle. Es ist nicht möglich, auf knappem Platz eine Übersicht über die einzelnen Veränderungen zu geben. Deshalb muß an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Haushaltsplan verwiesen werden. Die Personalkosten im Bereich der vorschulischen Einrichtungen und Schülerhorte einschließlich des UA 2911 Verlässliche Grundschule/ Hort an der Schule haben sich wie folgt entwickelt:

| RE 2003 | RE 2004 | Plan 2005 | Plan 2006 |
|------------|------------|------------|------------|
| 11.980.714 | 11.777.058 | 12.407.240 | 12.557.240 |

Abbildung 13 Personalkosten Vorschulische Einrichtungen (4641, 4642, 4643 und 2911)

Sachausgaben

Ausgaben der Gruppierung 5

In der Gruppierung 5 sind Grundstücksunterhaltung, Mieten und Pachten, Fahrzeughaltung u.a. enthalten. Die Ausgaben erhöhen sich von 12.118.095 € auf 12.749.990 €. Ausschlaggebend sind im Wesentlichen Mehrausgaben in der Gruppe 5009 (Sammelnachweis 2 Gebäudeunterhaltung). Der SN 2 enthält wieder den Betrag, der in den Jahren 2004 und 2005 im Vermögenshaushalt verbucht wurde. Zur Zeit wird untersucht, ob es möglich ist, Sanierungsschwerpunkte mit mehreren Gewerken pro Gebäude zu bilden. Diese könnten als Generalsanierungen von Einzelgebäuden im Vermögenshaushalt verbucht werden.

Ausgaben der Gruppierung 6, Sammelnachweise

Die Gruppierung 65 - Geschäftsausgaben im weiteren Sinn (Sammelnachweis 6 u.a.) - wurde im Saldo um rund 42.465 € u.a. wegen erhöhter Lizenzkosten für das Nachfolgeprogramm von Windows NT erhöht.

Ersätze an den SBT

Die Ersätze an den SBT betragen 6.883.140 €. Sie sind im Haushaltsbeschluß aus Konsolidierungsgründen um 100.000 € gekürzt worden. Ein weiterer Teil früherer Ersätze ist inzwischen im Vermögenshaushalt veranschlagt. Im letzten Jahr wurde eine Kürzung bei den Ersätzen für die Straßenunterhaltung von 300.000 € vorgenommen wurde. Dieser Betrag wurde im Vermögenshaushalt auf den Ansatz „Generalisierung von Straßen“ aufgeschlagen, um grundlegende und damit wirtschaftlichere Straßenerneuerungen durch Fremdfirmen durchzuführen.

| RE 2003 | RE 2004 | Plan 2005 | Plan 2006 | Diff. |
|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|
| 7.233.877 € | 7.005.950 € | 6.964.480 € | 6.883.140 € | - 81.340 € |

Abbildung 14 Ersätze an den SBT

Zuweisungen und Zuschüsse

Die „Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen“ sind in der Gruppe 7 veranschlagt. Die Gesamtsumme steigt um 418.910 € auf 9.736.850 €. In der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Änderungen dargestellt.

| Hhst. | Bezeichnung | 2005 | 2006 | Diff. |
|-----------------|---|-----------|-----------|----------------|
| 1.0550.7000.000 | Zuschüsse an Frauenvereine | 72.700 | 130.200 | 57.500 |
| 1.3300.7010.000 | Zuschuss an LTT | 752.920 | 771.120 | 18.200 |
| 1.3300.7070.100 | Sonderzuschuss Strukturreform Musikschule | 0 | 40.000 | 40.000 |
| 1.3700.7010.000 | Leistungen aufgrund herkömmlicher Verpflichtungen (Sanierung von Kirchtürmen) | 350 | 65.420 | 65.070 |
| 1.4300.7150.000 | Zuschuss an AHT | 85.340 | 0 | -85.340 |
| 1.4641.7000.000 | Zuschüsse an nichtstädtische KIGA | 1.977.130 | 2.167.120 | 189.990 |
| 1.4642.7000.000 | Zuschüsse an nichtstädtische KITA | 2.184.460 | 2.331.970 | 147.510 |
| 1.4700.7050.000 | Zuschüsse an Frauenhäuser | 115.160 | 0 | -115.160 |
| 1.5611.7150.000 | Zuschuss an TSBG mbH (Sporthallenbetriebsgesellschaft) | 175.000 | 250.000 | 75.000 |
| | | | | 392.770 |
| nachrichtlich: | Mietzuschüsse Technologieförderung RT-TÜ | 1.000.000 | 750.000 | 250.000 |

Abbildung 15 Wesentliche Änderungen der Gruppe 7 Zuschüsse

Sollzinsen

Die Zinsen auf dem Kapitalmarkt sind nach wie vor sehr niedrig. Das niedrige Zinsniveau ist ohne Zweifel eine große Hilfe bei der Finanzierung des städtischen Haushalts. Es wurde mit 4 % Zinsen bei Erstaufnahme im letzten Quartal des jeweiligen Haushaltsjahres gerechnet.

| | | | | | | |
|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|
| 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | RE 2003 |
| 1.606 T€ | 1.137 T€ | 829 T€ | 728 T€ | 678 T€ | 702 T€ | 852 T€ |
| | | | | | | |
| RE 2004 | Plan 2005 | Plan 2006 | Plan 2007 | Plan 2008 | Plan 2009 | |
| 881 T€ | 1.167 T€ | 1.181 T€ | 1.246 T€ | 1.319 T€ | 1.425 T€ | |

Abbildung 16 Zinsen im Kämmereihaushalt

Gewerbesteuerumlage

Der Hebesatz der Gewerbesteuerumlage hat sich nach vorübergehenden Sätzen von 32,8 % auf rund 20,55 % ermäßigt.

Finanzausgleichsumlage

Die an das Land im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zu zahlende Umlage beträgt 22,1% der Steuerkraftsumme. Sie ist gegenüber 2005 nicht verändert worden.

Kreisumlage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Kreisumlage:

| Jahr | Steuerkraftsumme | Umlagesatz | Kreisumlage | prozentuale Veränderung | Nachrichtlich: Steuerkrafts. Landkreisgem. |
|-------------|-------------------------|-------------------|--------------------|--------------------------------|---|
| 1990 | - € | | 12.176.963 € | | |
| 1992 | - € | | 13.741.355 € | 12,85 | |
| 1994 | - € | | 18.851.386 € | 37,19 | |
| 1996 | - € | | 22.378.928 € | 18,71 | |
| 1998 | 67.027.829,62 € | 34,50% | 23.124.601 € | 3,33 | |
| 2000 | 70.270.407,96 € | 32,40% | 22.767.612 € | -1,29 | |
| 2001 | 72.902.147,43 € | 31,15% | 22.709.019 € | -0,26 | |
| 2002 | 74.390.907,00 € | 31,15% | 23.172.768 € | 2,04 | |
| 2003 | 71.886.431,00 € | 33,62% | 24.168.218 € | 4,30 | |
| 2004 | 71.897.802,00 € | 38,05% | 27.357.114 € | 13,19 | |
| 2005 | 66.535.234,00 € | 41,95% | 27.911.531 € | 2,03 | 159.237.795 € |
| 2006 | 70.824.727,00 € | 41,95% | 29.710.973 € | 6,45 | 164.312.902 € |

Abbildung 17 Kreisumlage

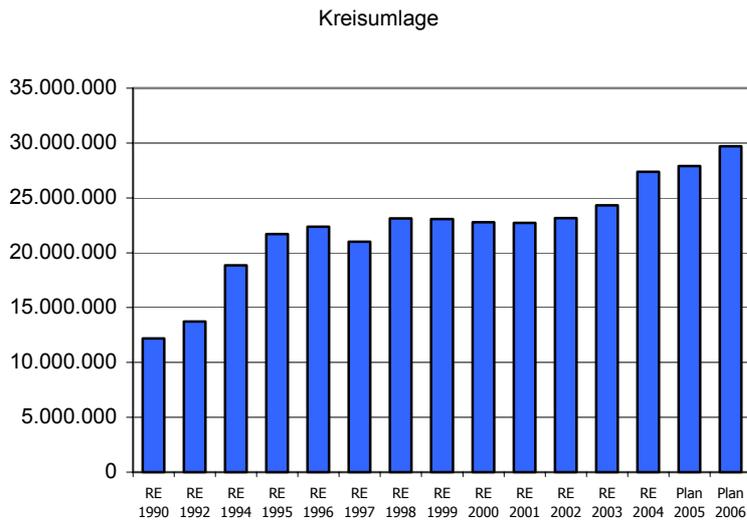


Abbildung 18 Diagramm Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage für 2006 beträgt unverändert 41,95. Wegen der gestiegenen Steuerkraftsumme der Stadt bedeutet das eine absolute Kreisumlage von rund 29.711.000 € und damit rund 1,8 Mio. € mehr als 2005.

Das Diagramm zeigt anschaulich, wie stark die Kreisumlage seit 1990 gestiegen ist. Keine andere Ausgabenart hat ähnliche Steigerungsraten vorzuweisen. Gerade in den Jahren mit extremen Einnahmerückgängen bei den Kommunen 2002, 2003 und 2004 ist die Kreisumlage nicht gefallen oder gleich geblieben, sondern im Gegenteil besonders stark angestiegen. Es ist offensichtlich, dass die Einnahmen der Stadt Tübingen da nicht mithalten können und dass die Kreisumlage die finanziellen Möglichkeiten der Stadt bei Weitem übersteigt.

Globale Minderausgabe

Die Steigerung der Kreisumlage wurde zum Teil durch die globale Minderausgabe von 1.300.000 € aufgefangen.

Die globale Minderausgabe wird wie in den Vorjahren auf die Ämterbudgets einschließlich der Ersätze an die SBT umgelegt.

Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die Zuführungsrate 2006 beträgt dennoch – vor allem dank einer Rücklagenentnahme von 1.074.000 1.314.410,00 € und damit nur wenig mehr als die gesetzliche Mindestzuführung von 1.313.600 €.

Vermögenshaushalt 2006

Der Vermögenshaushalt 2005 hat entsprechend den Finanzierungsmöglichkeiten der Stadt ein Volumen von 14.811.650 EUR €.

Weil keine Nettoinvestitionsrate zur Verfügung steht, werden die Investitionen des Vermögenshaushalts wie in den Vorjahren über Kredite und Grundstücksverkäufe oder - wie im Falle der IZBB-Maßnahmen -

über Zuschüsse finanziert.

Die wesentlichen Projekte des Vermögenshaushalts sind im Folgenden aufgeführt. Der eindeutige Schwerpunkt liegt auf den Schulprojekten.

Im Einzelplan 2 Schulen werden netto (nach Abzug von Zuwendungen) rund 1.749.000 € bereitgestellt.

In der Bruttodarstellung handelt es sich um die folgenden Maßnahmen:

2.600.000 € Mensa Keplergymnasium

3.000.000 € Generalsanierung der Geschwister-Scholl-Schule

In der folgenden Tabelle ist der Gesamtstand dargestellt.

| Lfd. Nr. | IZBB - Maßnahmen | | Im Haushalt | Bewilligte |
|----------|-------------------------------------|-------------|---------------------|---------------------|
| 1 | Hauptschule Innenstadt | Investiton | | 286.000 € |
| | | Ausstattung | | 55.000 € |
| | | Insgesamt | 269.100 € | 341.000 € |
| 2 | Französische Schule | Investiton | | 1.343.000 € |
| | | Ausstattung | | 180.000 € |
| | | Insgesamt | 1.692.268 € | 1.523.000 € |
| 3 | Geschwister-Scholl-Schule | Investiton | | 3.059.000 € |
| | | Ausstattung | | 384.000 € |
| | | Insgesamt | 3.825.560 € | 3.443.000 € |
| 4 | Walter-Erbe-Realschule | Investiton | | 27.000 € |
| | | Ausstattung | | 152.000 € |
| | | Insgesamt | 212.400 € | 179.000 € |
| 5 | Mörikeschule | Investiton | | 162.000 € |
| | | Ausstattung | | 157.000 € |
| | | Insgesamt | 292.710 € | 319.000 € |
| 6 | Dorfackerschule GS u. HS | Investiton | | 314.000 € |
| | | Ausstattung | | 143.000 € |
| | | Insgesamt | 529.300 € | 457.000 € |
| 7 | 3 Gymnasien in d. Umlandstr. | Investiton | | 4.155.000 € |
| | | Ausstattung | | 900.000 € |
| | | | 2.780.000 € | |
| | | | 3.000.000 € | |
| | | Insgesamt. | 5.780.000 € | 5.055.000 € |
| 8 | GS Hechinger Eck | Investiton | | 420.000 € |
| | | Ausstattung | | 76.000 € |
| | | Insgesamt | 557.000 € | 496.000 € |
| 9 | Albert-Schweitzer RS | Investiton | | - € |
| | | Ausstattung | | 90.000 € |
| | | Insgesamt | 111.200 € | 90.000 € |
| 10 | Außensportanlagen Sporthalle | Investiton | | 198.000 € |
| | | Ausstattung | | 14.000 € |
| | aus Fipos 2.5610.9351/9400 | Insgesamt | 256.343 € | 212.000 € |
| | Insgesamt: | | 13.525.881 € | 12.115.000 € |

Abbildung 19 IZBB-Maßnahmen

Im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) hatte die Universitätsstadt Tübingen für insgesamt 11 Schulen Förderanträge gestellt, damit diese zu Ganztageschulen umgebaut werden können. Für diese Schulen wurden insgesamt rund 12 Mio. € bewilligt. Der verbleibende Eigenanteil für die Universitätsstadt Tübingen in Höhe von 1.352.000 € muss entsprechend dem Bauverlauf bis zum Jahr 2008 aufgebracht werden.

Um den Sanierungsrückstand abzubauen, sind für die Generalsanierung von Schulen, Sporthallen und Kindergärten zusätzlich 500.000 € eingestellt. Diese Gelder sollen entsprechend der noch zu beschließenden Prioritäten verwendet werden.

Der Titel ist daher im Einzelplan 6 veranschlagt und wird je nach Ort der Generalsanierung in den jeweiligen UA umgebucht.

Einzelplan 3 Kultur

- Die Buchsicherungs- und Verbuchungsanlage in der Stadtbücherei wird mit 93.000 € weiter finanziert.
- 125.000 € für die Einrichtung der Bibliothek in der Zweigstelle Geschwister-Scholl-Schule (IZBB-Maßnahme)

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

- 35.000 € Kleinspielfeld Schönbuchhalle als zweite Rate
- 100.000 € Bau und Erneuerung Spielplätze/Grünanlagen
- 700.000 € Generalsanierung der Turnhalle Feuerhägle (Rate 2007: 110.000 €)

Im Einzelplan 6 sind für den Straßenbau die folgenden größeren Maßnahmen etatisiert:

- 150.995 € Anteil Stadt am Verkehrsleitsystem
- 410.000 € Generalsanierung von Straßen
- 260.000 € Erschließungsmaßnahmen Rappenberghalde
- 195.000 € Teilerschließung Im Rotbad

Grundstücksverkäufe im Einzelplan 8 + UA 6150

1.000.000 € Grundstückserlöse sind zur Finanzierung des Haushalts 2005 im Einzelplan 8 notwendig. Ebenso hoch ist der Titel für den Grundstückserwerb.

2.091.635 € sind aus dem Verkauf des Depotgrundstücks im Sonderhaushalt Depot veranschlagt. Davon werden 1.674.602 € im Vermögenshaushalt im Unterabschnitt 6150 eingenommen.

Kreditaufnahmen

Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts ist eine Kreditaufnahme von 3.981.590 € erforderlich.

Eigenbetriebe

Allgemeines

Die Ausführungen zu den Eigenbetrieben beschränken sich auf die Verbindungen der Eigenbetriebe mit dem städtischen Haushalt. Ansonsten wird auf die Erläuterungen der Betriebsleiter in den Wirtschaftsplänen und auf den Beteiligungsbericht der Stadt verwiesen (§ 105 Abs. 3 GemO). Die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen werden im Beteiligungsbericht dargestellt, der in Bearbeitung ist.

Eigenbetrieb Stadtbaubetriebe

Die SBT rechnen mit einem Jahresüberschuss von 134.230 €, der als 6%ige Kapitalverzinsung bei der Stadt eingenommen wird.

Der Vermögensplan des Eigenbetriebs SBT enthält im Jahr 2004 die notwendigen Mittel für Ersatzbeschaffungsmaßnahmen sowie Investitionen in die Friedhöfe.

Eigenbetrieb Entsorgung

Der Vermögensplan des EBT enthält die Mittel für die notwendige Leitungserneuerung sowie für Investitionen in Regenüberlaufbecken in der Hirschauer Straße, am Schlachthof und in der Paul-Dietz-Straße. Mit Wirkung zum 01.07.05 wurde die Abwassergebühr von 2,20 € auf 1,85 € gesenkt, um planmäßig eine entstandene Überdeckung auszugleichen.

Eigengesellschaften

Die städtischen Gesellschaften sind ausführlich im Beteiligungsbericht der Stadt dargestellt, auf den verwiesen wird. Der Beteiligungsbericht 2005, der die Rechnungsergebnisse der Betriebe 2004 und 2003 behandelt, wird noch in diesem Jahr in die Gremien eingebracht.

Stadtwerke Tübingen GmbH (SWT)

Die Universitätsstadt Tübingen ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Tübingen GmbH. Ihr obliegt die Versorgung der Tübinger Bevölkerung mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser sowie der Betrieb der öffentlichen Bäder und Parkhäuser. Daneben ist ihr der Bau und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung übertragen.

Der Gewinn 2005 wird im Haushalt eingenommen. Es wird mit einem ausschüttbaren Gewinn von 2.500.000 € gerechnet. Damit ist den Stadtwerken noch eine angemessene Aufstockung ihres Eigenkapitals möglich. Ab 2007 rechnen die Stadtwerke mit sinkenden Gewinnen. 2.000.000 € werden 2007 erreicht, 1.750.000 € im Jahr 2008 und 1.500.000 € im Jahr 2009.

Die Konzessionsabgaben wurden ungefähr um den Betrag erhöht, den die EnBW für den Ortsteil Unterjesingen gezahlt hatte und insgesamt auf 4.600.000 € veranschlagt.

Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH (GWG)

Die GWG (Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH) ist das kommunale Tübinger Wohnungsunternehmen; die Universitätsstadt hält 106.604,35 € (208.500,00 DM) des 204.516,75 € (400.000,00 DM) betragenden Stammkapitals. Durch das Ruhen der vom Unternehmen aufgekauften Anteile verfügt die Stadt über rund 79% des aktiven Kapitals. Die Dividende des Unternehmens ist im Einzelplan 9 des Verwaltungshaushalts veranschlagt.

Städtebaulicher Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße/ Französisches Viertel

Im Haushaltsplan 2006 ist keine Finanzierungsrate für den Entwicklungsbereich enthalten. Entsprechend der Vorlage 183/05 wurden die Finanzierungsraten in den Jahren 2008 und 2009 dargestellt. Die Gesamtsumme des städtischen Anteils an der Entwicklungsmaßnahme wurde im Vermögenshaushalt wie in den Vorjahren nicht verändert.

Städtebaulicher Entwicklungsbereich Obere Viehweide

Das Treuhandkonto für den städtebaulichen Entwicklungsbereich „Obere Viehweide“ wurde im Juni 2001 eröffnet. Seither werden alle Zahlungen, die den Entwicklungsbereich betreffen, über das Treuhandkonto abgewickelt. Aus dem städtischen Haushalt werden im Unterabschnitt 2.6150 die nach der Kosten- und Finanzierungsübersicht notwendigen Beträge an das Treuhandvermögen überwiesen. Die Geschwindigkeit der Entwicklung hat sich in den Jahren 2003 bis 2005 verlangsamt. Für 2005 und 2006 ist kein Ansatz vorgesehen, weil die Haushaltsreste aus 2005 ausreichen werden, den Mittelbedarf abzudecken. Dem Treuhandvermögen flossen 2005 die Mittel für die Ablösung der entwässerungstechnischen Anlagen vom EBT zu.

Entwicklung der Rücklagen

Der Rücklagenbestand wird zum 31.12.2006 planmäßig 6,623 Mio. € betragen. Es ist aber vorgesehen, der allgemeinen Rücklage im Rahmen des Jahresabschlusses 2005 Mittel zuzuführen, um mit Rücklagenentnahmen (1.074.000 €) einerseits den Verwaltungshaushalt 2006 mit zu finanzieren und andererseits die Ausfälle im Finanzausgleich 2007 zu kompensieren. Außerdem werden Rücklagen für die Finanzierung eines im Finanzplanungszeitraum auf 2 Mio. € veranschlagten Sanierungsprogramms verwendet.

Entwicklung der Rücklagen seit 2002 (jeweils Stand zum 31.12.):

| Rücklage | RE 2002 | RE 2003 | RE 2004 | Plan 2005 | Plan 2006 |
|-------------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Mindestbestand (nachrichtlich) | 2.707 | 2.793 | 2.773 | 2.799 | 2.799 |
| Allgemeine Rücklage | 8.896 | 2.034 | 2.242 | 2.242 | 2.242 |
| Stellplatzrücklage | 987 | 1.015 | 955 | 955 | 955 |
| Rücklage für Stadtwerke | 508 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rücklage für Belange der Kunsthalle | 4.144 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonderrücklage Erdeponie | 3.271 | 3.271 | 3.271 | 3.271 | 3.271 |
| Rücklage Völter | 25 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| Rücklage Stadtmuseum | | 100 | 84 | 84 | 84 |
| Rücklage Spende KSK | | | 126 | 51 | 51 |
| Rücklagen zusammen | 17.831 | 6.440 | 6.698 | 6.623 | 6.623 |

Abbildung 20 Rücklagen

Entwicklung der Schulden

Nachdem ein Großteil der Investitionen ab 2003 über Kredite finanziert werden musste, stieg die Verschuldung im städtischen Haushalt vom 31.12.02 bis 31.12.04 deutlich an. Die Verschuldung im sogenannten Kämmereihaushalt hat im Berichtszeitraum von 2002 bis 2004 von 13.252.814 € auf 20.054.312 € zugenommen.

Die Übersicht in der folgenden Tabelle stellt die aktuellen Forderungen von Banken und anderen Kreditgebern an die Stadt einschließlich ihrer Eigenbetriebe dar. Die Haushaltseinnahmereste für Schuldauf-

nahmen und Umschuldungen sind in der amtlichen Schuldenstandstatistik und damit auch in der nachfolgenden Übersicht über die Schulden nicht enthalten. In den gängigen Statistiken werden nur die Schulden des sogenannten Kämmereihaushaltes und der Eigenbetriebe miteinander verglichen, nicht aber die der Beteiligungen an privatrechtlichen Gesellschaften. Das erschwert interkommunale Vergleiche sehr stark. Die folgenden Tabellen zeigen, dass die städtischen Gesellschaften und die Eigenbetriebe - mit Sonderfall SBT - durchweg Schulden abgebaut haben.

Der Eigenbetrieb SBT hat im Zuge der Kündigung von inneren Darlehen einen Kredit aufgenommen, der als inneres Darlehen vorher nicht in der Tabelle dargestellt war. Er hat also seine Verschuldung nicht erhöht, sondern - im Gegenteil - planmäßig um die Tilgungen abgebaut.

| | Stand 31.12.2002 | Stand 31.12.2003 | Stand 31.12.2004 | Plan 31.12.2005 | Plan 31.12.2006 | 2006 pro Kopf |
|----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|------------------|
| | € | € | € | € | € | € |
| Städtischer Haushalt | 13.252.814 | 16.889.561 | 20.054.312 | 21.720.511 | 28.738.966 | 345 |
| Eigenbetriebe | 60.011.294 | 61.372.657 | 59.067.700 | 61.717.953 | 60.685.304 | 728 |
| Gesamt | 73.264.108 | 78.262.218 | 79.122.012 | 83.438.464 | 89.424.270 | 1.073 |

Abbildung 21 Schuldenstand Stadt und Eigenbetriebe

| | | Schuldenstand am | | | | |
|-----------------------------------|-------------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | städt. Anteil | 31.12.01 | 31.12.02 | 31.12.03 | 31.12.04 |
| | | % | Euro | Euro | Euro | Euro |
| Städt. Haushalt | | 100 | 13.914.829 | 13.252.814 | 16.889.561 | 20.054.312 |
| Eigenbetriebe | SBT | 100 | 1.904.545 | 1.745.347 | 5.305.775 | 5.092.386 |
| | EBT | 100 | 60.713.720 | 58.265.947 | 56.066.882 | 53.975.314 |
| Summe Stadt und EB | | | 76.533.094 | 73.264.108 | 78.262.218 | 79.122.012 |
| Beteiligungen | AHT | 100 | 0 | 0 | 4.963.147 | 3.890.451 |
| | SWT | 100 | 31.323.630 | 33.995.107 | 31.957.256 | 29.949.920 |
| | GWG | 78,95 | 49.583.423 | 48.251.682 | 47.643.864 | 46.655.390 |
| | Zimmer theater | 98 | 0 | 0 | 8.055 | 0 |
| | GKT | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | SVT | 76 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Perino | 32,73 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | TRT GmbH | 42 | | 0 | 540.092 | noch kein Abschluß |
| Summe Beteiligungen | | | 80.907.053 | 82.246.789 | 80.149.267 | 80.495.761 |
| Entwicklungsbereiche | | | | | | |
| | Südstadt | | 3.681.302 | 3.860.254 | 2.700.000 | 2.500.000 |
| | Obere Viehweide | | 0 | 664.680 | 1.300.000 | 1.300.000 |
| Summe Entwicklungsbereiche | | | 3.681.302 | 4.524.934 | 4.000.000 | 3.800.000 |
| Summe Konzern | | | 161.121.449 | 160.035.831 | 162.411.485 | 163.417.773 |

Abbildung 22 Konzernschulden einschließlich Treuhandvermögen

Die Tabelle folgt den Grundsätzen der Aufstellung einer Konzernbilanz. Die Positionen beider Seiten der Bilanzen werden entsprechend den Anteilsverhältnissen in die Konzernbilanz aufgenommen.

Zu den Verpflichtungen der Stadt gegenüber Dritten gehören auch die Schulden der beiden Treuhandvermögen in der Südstadt und bei der Oberen Viehweide.

Die Tabelle enthält nicht die inneren Darlehen zwischen Stadt und Eigenbetrieben und zwischen Stadtwerken und Tochtergesellschaften.

4. Fünfjährige Finanzplanung 2005 bis 2009

Der fünfjährigen Finanzplanung für die Jahre 2005 bis 2009 liegen folgende wesentliche Annahmen zugrunde:

Einnahmen

Die Einnahmen im Finanzplanungszeitraum wurden auf der Grundlage des Haushaltserlasses und auf der Basis der Beschlüsse des Gemeinderats wie folgt veranschlagt:

- Erhöhung der Grundsteuer B um 40 % - Punkte auf 490 %-Punkte ab 2007 (Satzungsbeschluß). Dieser Beschluß hat wesentlich zur Entspannung der Situation im Finanzplanungszeitraum beigetragen. Im Finanzplanungszeitraum stehen damit rund 3 Mio. € mehr zur Verfügung. Bei der Grundsteuer A wurde keine Steigerung eingeplant.
- Es wurde angenommen, dass die Steueranteile der Einkommens- und Lohnsteuer jährlich um 3% steigen werden, wie im Haushaltserlass vorgegeben. Ob diese Raten erreicht werden, erscheint zweifelhaft. Auch die Umsatzsteuer wurde nach dem Haushaltserlass mit 3% jährlich berechnet
- Die Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend dem Haushaltskompromiss gleichbleibend angenommen.
- Die Zahlungen aus dem Familienleistungsausgleich sind entsprechend dem Haushaltserlass mit Steigerungsraten von 2 % jährlich vorgesehen.
- Gebühreneinnahmen sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten, Verkauf und Gebühreneinnahmen wurden mit einer jährlichen Steigerungsrate von 1% gerechnet.
- Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Sachkostenbeiträge für Schulen und Zuweisungen für die Kindertageseinrichtungen) wurden gleich bleibend angenommen.
- Die Gruppe 21 enthält die Gewinne der Eigenbetriebe und der Stadtwerke. Dem Stadtwerkegewinn wurde 2006 ein Betrag von rund 2,5 Mio. € zu Grunde gelegt. Für die Jahre 2007 bis 2009 wurden geringere Beträge angesetzt 2007: 2,0 Mio. € , 2008: 1,75 Mio. € , 2009: 1,5 Mio. €).
- „Weitere Finanzeinnahmen“ sind Konzessionsabgaben, Zinseinnahmen und Bußgelder, die in den Finanzplanungsjahren nicht verändert wurden.

Aufgrund der im Januar 2006 beschlossenen Grundsteuererhöhung ab 2007 und aufgrund der möglichen Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage hat sich die Einnahmesituation im Finanzzeitrahmen etwas entspannt. Sie ist allerdings nach wie vor risikobehaftet. Vor dem Hintergrund immer neuer Aufgaben, die den Kommunen zugeschrieben werden, ist eine nachhaltige Verbesserung der Einnahmesituation durch Bund und Land unabdingbar.

Ausgaben

Im Bereich der Ausgaben wurde sehr optimistisch mit nur geringen Steigerungsraten gerechnet. Im einzelnen wurden der Veranschlagung folgende Ansätze zugrunde gelegt:

- Bei den Personalausgaben wurden eine Tariferhöhungen von nur 0,5 % gerechnet und die maximale globale Minderausgabe von 1.400.000 € abgezogen. Das ist knapp 1 % des Volumens im Verwaltungshaushalt.
- Die Sachkosten der Gruppe 5 „Steuern, Bewirtschaftungskosten, Reinigung, Gebäudeunterhaltung“ wurden in der Regel mit einem Prozent indexiert, die übrigen Sachkosten der Gruppe 6 und die Ersätze an die Eigenbetriebe ebenso.
- Die Zuschüsse wurden in der Regel gleich bleibend veranschlagt.
- Die Gewerbesteuerumlage wurde mit dem Vervielfältiger 74 des Jahres 2006 veranschlagt. Das entspricht rund 20,56 % der Gewerbesteuereinnahmen.
- Der Finanzausgleichsumlagesatz wurde als konstant angenommen (22,1%). Die einzelnen Raten sind nach den in den einzelnen Finanzplanungsjahren unterschiedlichen Steuerkraftsummen berechnet.
- Die Kreisumlage wurde ab 2007 mit den prozentualen Steigerungsraten, die der Landkreis im Finanzplanungszeitraum dargestellt hat, hochgerechnet.

Zuführungsrate, Nettoinvestitionsrate und Nettoneuverschuldung im Finanzplanungszeitraum

Auf die genauen Zahlen in der Finanzplanung im Haushaltsplan wird verwiesen. In der folgenden Tabelle sind die entscheidenden Ergebnisse dargestellt:

| | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | Summe |
|-----------------------------|------------------|------------------|-----------------|------------------|------------------|-------------------|
| | € | € | € | € | € | € |
| Zuführung an VmH | -1.427.288 | 1.314.410 | 2.534.760 | 1.599.480 | 1.507.800 | |
| Ordentliche Tilgung | 1.176.690 | 1.313.600 | 1.439.300 | 1.441.200 | 1.311.400 | |
| Nettoinvestitionsrate | -2.603.978 | 810 | 1.095.460 | 158.280 | 196.400 | |
| Kreditaufnahmen | 4.321.360 | 3.981.590 | 1.228.450 | 5.176.240 | 4.936.620 | 19.644.260 |
| Nettoneuverschuldung | 3.144.670 | 2.667.990 | -210.850 | 3.735.040 | 3.625.220 | 12.962.070 |

Abbildung 23 Zuführungsrate, Nettoinvestitionsrate und Verschuldung im Finanzplanungszeitraum

Alle Angaben sind Planzahlen, auch die des Jahres 2005; es wird davon ausgegangen, dass das Haushaltsjahr 2005 deutlich besser abschließen wird als geplant. Das Jahresergebnis dieses Jahres wird voraussichtlich eine Rücklagenbildung ermöglichen, die zur Finanzierung einer Sanierungsoffensive und zur Entlastung des Haushalts vorgesehen ist. Aus der Abbildung ist abzulesen und zu folgern:

- Trotz einer gewissen Verbesserung der Einnahmesituation sind die strukturellen Finanzprobleme der Universitätsstadt nicht gelöst. Eine für die Stadt Tübingen angemessene Nettoinvestitionsrate wird nur im Jahr 2007 annähernd erreicht. Angesichts der dramatischen Sanierungsrückstände im Hoch- und Tiefbau werden innerhalb des Finanzzeitraums weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzsituation nötig sein.

- Trotz der enormen Konsolidierungsanstrengungen in den letzten Jahren und dem ständigen Bemühen, im laufenden Haushaltsvollzug weitere Summen einzusparen, wird die Nettoneuverschuldung im Finanzzeitraum weiter steigen und damit die Handlungsspielräume der Stadt auf absehbare Zeit empfindlich einschränken. Es wird daher Aufgabe aller sein, auf Bundes- und Landesebene für eine angemessene Ausstattung der Kommunen zu kämpfen und gleichzeitig dafür einzutreten, dass die Lasten zwischen Stadt und Landkreis gerecht verteilt werden.

5. Zusammenfassung

Obwohl sich die Steuereinnahmen der Stadt im weitesten Sinne - also einschließlich der Schlüsselzuweisungen und abzüglich der Umlagen (Kreisumlage) - im UA 1.9000 um rund 4,9 Mio. € gegenüber 2005 verbessert haben ist die finanzielle Situation der Stadt im Planungsjahr 2006 nach wie vor angespannt. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts und zur Darstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Zuführungsrate ist eine Rücklagenentnahme von 1.074.000 € erforderlich. Damit weist der Verwaltungshaushalt einmal mehr keine freie Spitze für Investitionen aus.

Trotz erheblicher Konsolidierungserfolge in den letzten Jahren – Verwaltungsreform, Auslagerung Altenhilfe, Grundsteuererhöhung, Zuschusskürzung, Optimierung Verwaltungsstellen und Kinderbetreuung etc. - ist es im Ergebnis nicht gelungen, die Haushaltssituation der Stadt im erforderliche Umfang zu entlasten. Dies hängt in erster Linie mit den exorbitant gestiegenen Ausgaben für die Kreisumlage zusammen.

Um so erfreulicher ist es, dass sich der Gemeinderat mit der Verabschiedung des Haushaltes 2006 entschlossen hat, ein weitreichendes Konsolidierungsprogramm für die kommenden Jahre zu beschließen. In diesem Zusammenhang wurden neben weiteren Einsparungen im Verwaltungshaushalt und einer sukzessiven Entnahme aus der Rücklage – die aus dem Überschuss des Haushaltsjahres 2005 gebildet werden kann – spürbare Einnahmeverbesserungen in Ansatz gebracht. Eine wichtige - und nachhaltig wirkende – Einnahmensteigerung basiert auf der ab 2007 beschlossenen Erhöhung der Grundsteuer. Die beschlossene Erhöhung wird ab 2007 pro Jahr eine zusätzliche Entlastung des Haushaltes durch Mehreinnahmen in Höhe von rund 1 Mio. € bewirken.

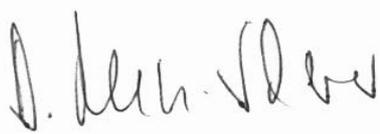
Darüber hinaus hat sich die Haushaltsmehrheit im Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung darauf verständigt, im Finanzzeitraum jeweils die gesetzliche Zuführungsrate auszuweisen und dafür neben der Verbesserung der Einnahmensituation weitere Einsparungen vorzusehen. Hierbei wird insbesondere auf einen konsequent restriktiven Haushaltsvollzug und weitere Strukturverbesserungen gesetzt.

Wie bereits in den letzten Jahren, hat sich die Universitätsstadt Tübingen auch für 2006 ff darauf verständigt, den konsequenten Ausbau der Kinderbetreuung und der Ganztagesangebote fortzusetzen. Das spezielle Augenmerk gilt dem bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren und der Umsetzung der IZBB-Projekte. Gleichzeitig sind zusätzliche Gelder für den Einstieg in ein umfassendes Sanierungsprogramm für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sporthallen vorgesehen, die im Wesentlichen aus dem erfreulichen Überschuss aus dem Jahr 2005 finanziert werden.

Insgesamt betrachtet hat sich die Finanzsituation der Universitätsstadt gegenüber den letzten Jahren zwar spürbar verbessert. Angesichts der großen Aufgaben im Bereich der Kinderbetreuung und der Schulen und angesichts der enormen Sanierungsrückstände bei den städtischen Gebäuden, bei Brücken und Straßen, wird die Stadt aber auch weiterhin alle Anstrengungen unternehmen müssen, um die finanzielle Leistungsfähigkeit für die Zukunft nachhaltig zu sichern. Vor diesem Hintergrund muss der konsequente Konsolidierungskurs fortgesetzt und gleichzeitig auf allen politischen Ebenen dafür geworben werden, die Finanzausstattung der Kommunen nachhaltig zu verbessern. Mit Rücksicht auf den in den letzten Jahren deutlich gewachsenen Aufgabenbereich ist dies mehr als gerechtfertigt. Eine Stadt wie Tübingen wird die großen Herausforderungen im Bereich der Bildungspolitik – bei der Kinderbetreuung und beim Ausbau der Ganztageschulen - dauerhaft nur schultern können, wenn sich die Einnahmensituation der Stadt den geänderten Anforderungen anpassen lässt und unser Haushalt darüber hinaus nicht laufend durch eine ständig steigende Kreisumlage belastet wird. Alle verantwortlichen politischen Kräfte werden aufgefordert, ihren Einfluss zugunsten der Kommunen geltend zu machen, damit die Städte die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungschancen aller Kinder auch tatsächlich in der geplanten Form

umsetzen können, ohne die Verschuldungssituation auf der lokalen Ebene weiter zu verschärfen, zumal eine stark wachsende Verschuldung auf der kommunalen Ebene die Zukunftschancen der jungen Generation erheblich beeinträchtigen würde.

Tübingen, den 17.10.05/20.01.05



Brigitte Russ-Scherer
Oberbürgermeisterin



Berthold Rein
Stadtkämmerer

6. Beschlußfassung im Gemeinderat

Die Haushaltssatzung 2006 wurde am 16.01.06 vom Gemeinderat beschlossen, gleichzeitig mit einer Änderung der Hebesatzsatzung, gültig ab 01.01.07, zur Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von auf 490 %. Beschlossen wurde der folgende interfraktionelle Antrag (ohne Zahlenteil):

1. Vorbemerkung

Die Finanzsituation der Universitätsstadt Tübingen hat sich durch die Festsetzung der Kreisumlage für 2006 und durch die in der Finanzplanung des Landkreises veranschlagten weiteren Steigerungen in den kommenden Jahren gegenüber der Einbringung des Haushaltsentwurfs im Oktober 2005 erheblich verschlechtert. Gemessen an der absoluten Höhe der Kreisumlage 2005 steigt die vom Kreis für die kommenden Jahre veranschlagte Kreisumlage in den nächsten 4 Jahren um rund 9,3 Millionen € und erreicht so eine für den städtischen Haushalt kaum verkraftbare Höhe.

Darüber hinaus weist der vorliegende Entwurf der Finanzplanung in keinem der vier Jahre 2006 – 2009 eine Zuführung zum Vermögenshaushalt auf, die den gesetzlichen Regelungen entsprechend mindestens den Aufwand der ordentlichen Tilgung abdeckt.

Hinzu kommen massive Sanierungsrückstände bei den städtischen Gebäuden sowie steigende Ausgaben im Bereich der Kinderbetreuung und der Ganztagesschulangebote. Vor diesem Hintergrund sieht sich der Gemeinderat in der Pflicht, eine nachhaltig wirkende Konsolidierung der städtischen Finanzen auf den Weg zu bringen und dafür verbindliche Eckpunkte für den Zeitraum der Finanzplanung (2006-2009) festzulegen (Mehr- bzw. Minderbelastung des Haushalts 2006 und der darin enthaltenen Finanzplanung jeweils in Klammer):

2. Eckpunkte

- a. Die Haushalte der kommenden vier Jahre haben die gesetzliche Zuführungsrate vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt auszuweisen. (Mehraufwand: 5,1 Mio. €)
- b. Die Kreisumlage wird angesichts der hohen, noch abzudeckenden Fehlbeträge realistisch angesetzt. (Mehraufwand: 8,5 Mio. €)
- c. Die Schlüsselzuweisungen werden ebenfalls realistisch angesetzt (Entlastung: 2,4 Mio. €)
- d. Die Ansätze der Gewerbesteuer werden angesichts der positiven Entwicklung auf einem leicht erhöhten Niveau fortgeschrieben. (Entlastung: 1,6 Mio. €)
- e. Zum Konsolidierungsbedarf, der sich in den kommenden 4 Jahren auf insgesamt 9,6 Mio. € summiert, ist eine Kombination mehrerer Elemente erforderlich, da weder Einnahmeverbesserungen noch Ausgabekürzungen oder die Inanspruchnahme der Rücklage alleine ausreichen.

aa. Zur Konsolidierung wird über die bereits veranschlagte Globale Minderausgabe von rund 5,5 Millionen € eine Kürzung der veranschlagten Sachkosten und der Ersätze für den SBT vorgenommen (siehe Anlage); die Verwaltung wird aufgefordert, im Laufe des 1. Halbjahres 2006 entsprechende Konzepte zur Umsetzung dieser weiteren Einsparungen vorzulegen. (Entlastung: 2,4 Mio. €)

bb. Durch eine weitere konsequente Vermarktung der Flächen im Technologiepark wird erwartet, dass sich das bisher kalkulierte Defizit (siehe Anlage) verringern lässt. (Entlastung: 0,5 Mio. €)

cc. Als weiterer Deckungsbeitrag wird der zu erwartende Überschuss aus dem Haushaltsjahr 2005 in die Rücklage gestellt und über entsprechende Entnahmen in den Jahren 2006 bis 2009 zur Entlastung der Haushalte eingesetzt. (Entlastung: 3,7 Mio. €)

dd. Um eine nachhaltige Verbesserung der Einnahmensituation zu erreichen und die nach allen vorgenannten Maßnahmen nach wie vor noch bestehenden Finanzierungslücken im Finanzplanungszeitraum zu schließen, ist es erforderlich, die Grundsteuer für die Dauer des Finanzplanungszeitraums ab 1.1.2007 um 40 Prozentpunkte zu erhöhen. (Entlastung: 3,1 Mio. €)

Im Falle einer gegenüber der Finanzplanung günstigeren Haushaltsentwicklung werden Mehreinnahmen dazu genutzt, mit einer verbesserten Investitionsrate die Nettokreditaufnahme des Haushalts weiter abzusenken und Sanierungsrückstände schneller abzubauen.

- f. Über die Bewältigung des zwingenden Konsolidierungsbedarfs hinaus, ist es erforderlich, den Sanierungsrückstand insbesondere bei Schulen, Sporthallen und Kindertageseinrichtungen konsequent abzubauen. Hierzu werden im Finanzplanungszeitraum 2 Mio. € zur Verfügung gestellt.
- g. Der Ausbau der Kinderbetreuung und die Offensive zum Ausbau von Ganztagesschulangeboten wird fortgesetzt.

3. Schlussbemerkung

Mit der Umsetzung der Maßnahmen zur Konsolidierung will der Gemeinderat seiner Verantwortung für die Zukunft gerecht werden und der Stadt gleichzeitig ein Mindestmaß an politischem Handlungsspielraum sichern. Das Hoffen auf bessere Zeiten und das Schönen von Haushaltsansätzen wird nicht mehr ausreichen, um die Handlungsfähigkeit der Stadt angesichts der großen Herausforderungen der kommenden Jahre zu gewährleisten. Die Eckpunkte sind die Grundlage für alle weiteren Schritte.

Der Haushaltsplan – (k)ein Buch mit sieben Siegeln

(Anwendungshinweise zum Haushaltsplan)

Mit dieser Überschrift soll der/die Leser/in dieses Haushaltsplanes neugierig gemacht werden, die Bedeutung und den Inhalt eines Haushaltsplanes näher kennen zu lernen. Vor allem aber sollen die hier zusammengefassten Hinweise dazu dienen, das Arbeiten mit dem kommunalen Haushaltsplan in Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft zu erleichtern. Die Anwendungshinweise beschränken sich auf kurze Erläuterungen der einzelnen Haushaltsplanteile und die Systematik, die hinter der Vielzahl der veranschlagten Einnahmen und Ausgaben steht.

Am Anfang stehen die Aufgaben

Im Unterschied zur Privatwirtschaft, deren Ziel die Gewinnmaximierung ist, steht bei der öffentlichen Finanzwirtschaft die Aufgabenerfüllung im Vordergrund. Den Kommunen werden vom Gesetzgeber Aufgaben zugewiesen, die sie in eigener Zuständigkeit zu erfüllen haben. Dazu gehören beispielsweise das Schulwesen, die Feuerwehr, die Abwasserbeseitigung, das Bestattungswesen und vieles mehr. Außerdem können die Kommunen freiwillige Aufgaben wie z.B. Märkte, Bäder, Büchereien, Museen etc. erledigen. Alle Aufgaben, die eine Kommune erfüllt, sind in deren Haushaltsplan abgebildet. Der Haushaltsplan ist also nichts anderes als ein Aufgabenerfüllungsprogramm, mit dem eine Kommune für das kommende Haushaltsjahr ihre Aufgabenerledigung - und damit die dafür anfallenden Einnahmen und Ausgaben - plant.

a) Einteilung des Haushaltsplans

Rechtsgrundlage für den Haushaltsplan ist die baden-württembergische Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). § 2 der GemHVO lautet:

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Gesamtplan,
- den Einzelplänen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts,
- den Sammelnachweisen,
- dem Stellenplan.

Ihm sind beizufügen

- der Vorbericht,
- der Finanzplan mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm
- den Übersichten über Verpflichtungsermächtigungen, Schulden und Rücklagen,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

Welche Informationen stehen hinter den einzelnen Teilen des Haushaltsplans?

- Im **Gesamtplan** sind durchweg alle Arten von Einnahmen und Ausgaben, die es im Haushaltsplan gibt sowie alle Aufgabenbereiche mit den dazugehörigen Einnahmen und Ausgaben dargestellt.
- Im **Verwaltungshaushalt** werden alle Einnahmen und Ausgaben abgebildet, die für die laufende Verwaltung und den Betrieb der städtischen Einrichtungen im Haushaltsjahr anfallen (z.B. Steuer-, Gebühreneinnahmen, Zuweisungen aus dem Finanzausgleich, Personal-/Sachausgaben, Mieten, lfd. Zuschüsse und Zinsen)
- Der **Vermögenshaushalt** enthält die vermögenswirksamen Ausgaben, insbesondere für Investitionsmaßnahmen (z.B. Baumaßnahmen), für die Tilgung der Kredite und für Investitionszu-

schüsse an Dritte und die zu deren Finanzierung erforderlichen Einnahmen (z.B. Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Kreditaufnahmen und Rücklagenentnahmen).

- Die **Sammelnachweise** dienen dem Zweck, bestimmte sachlich eng zusammengehörige Ausgaben für eine gemeinsame Bewirtschaftung zu veranschlagen.
- Der **Stellenplan** dient als Grundlage für die kommunale Personalwirtschaft. In ihm sind alle für das Planjahr erforderlichen Stellen enthalten.
- Der **Vorbericht** gibt in konzentrierter Form einen Überblick über den Stand (Vorjahr/laufendes Jahr) und die Entwicklung (Planjahr) der Haushaltswirtschaft, insbesondere über die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, des Vermögens und der Schulden.
- Im **Finanzplan** wird die Planung der Einnahmen und Ausgaben für die dem Planjahr folgenden Jahre aufgezeigt.
- Durch die **Wirtschaftspläne** wird eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die Entwicklung der Eigenbetriebe und Unternehmen, an denen die Gemeinde entscheidend beteiligt ist, erstellt. Dem Tübinger Haushaltsplan sind die Wirtschaftspläne der 2 Eigenbetriebe: Eigenbetrieb Entsorgung und Stadtbaubetriebe Tübingen, als Anlage beigefügt.
- In **Sonderrechnungen** können Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen abgewickelt werden. In einer Sonderrechnung des Tübinger Haushaltsplanes werden die Einnahmen und Ausgaben für den gewerblichen Entwicklungsbereich „Depot“ nachgewiesen. Die Entwicklungsmaßnahmen Reutlinger Straße/Französisches Viertel und Obere Viehweide werden über externe Treuhandvermögen abgewickelt.

b) Haushaltssystematik

• Gliederung nach Aufgabenbereichen

Der Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt werden gegliedert nach Aufgabenbereichen. Die Gliederung wird durch die **Gliederungsnummer** (siehe Aufbau der Haushaltsstellen) kenntlich gemacht. Diese kennzeichnet den Einzelplan, Abschnitt und Unterabschnitt. Der jeweilige Aufgabenbereich ist auf jeder Seite des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts im oberen Teil angegeben.

Hinter den Einzelplänen stehen folgende Aufgabenbereiche:

- 0 Allgemeine Verwaltung
- 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 2 Schulen
- 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege
- 4 Soziale Sicherung
- 5 Gesundheit, Sport und Erholung
- 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
- 7 Öffentliche Einrichtungen
- 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
- 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gruppierung nach Einnahme- und Ausgabearten

Alle im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind nach bestimmten Arten geordnet und mit einer **Gruppierungsnummer** (siehe Aufbau der Haushaltsstellen) versehen. Diese kennzeichnet die jeweilige Einnahme- oder Ausgabeart nach Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe.

Die Einnahmen und Ausgaben unterteilen sich in folgende Hauptgruppen:

Einnahmen

| | | | |
|----------|--------------------------------------|---|------------------------------------|
| 0 | Steuern, allgemeine Zuweisungen | } | Einnahmen des Verwaltungshaushalts |
| 1 | Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb | | |
| 2 | Sonstige Finanzeinnahmen | | |
| 3 | Einnahmen des Vermögenshaushaltes | | |

Ausgaben

| | | | |
|------------|---|---|-----------------------------------|
| 4 | Personalausgaben | } | Ausgaben des Verwaltungshaushalts |
| 5/6 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand | | |
| 7 | Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) | | |
| 8 | Sonstige Finanzausgaben | | |
| 9 | Ausgaben des Vermögenshaushaltes | | |

Eine Gesamtübersicht über alle Einnahme- und Ausgabearten erhält man in der Gruppierungsübersicht, die im Gesamtplan unter der Ziffer 1 abgebildet ist.

• Aufbau der Haushaltsstellen

Eine Haushaltsstelle setzt sich wie folgt zusammen:.

| | | | | |
|-----------|--------------|----------------|-------------------|---|
| X. | XXXX. | XXXX. | XXX - XXXX | |
| X. | -----> | | | Kennziffer: 1 = Verwaltungshaushalt, 2 = Vermögenshaushalt, 7 = Sonderrechnungen |
| | XXXX. | -----> | | Gliederungsnummer (=Unterabschnitt) |
| | XXXX. | -----> | | Gruppierungsnummer (Einnahme-/Ausgabeart) |
| | | XXX | -----> | Nummer zur weiteren Unterteilung |
| | | - XXXX- | -----> | Vorhabenskennziffer (nur im Vermögenshaushalt) |

Allgemeine Ausführungsvorschriften zum Haushaltsplan 2006

1. Dezentrale Ressourcenverantwortung:

Mit dem Haushalt 1997 hat die Universitätsstadt flächendeckend die Budgetierung eingeführt. Damit wurde der erste Schritt in Richtung Neues Steuerungsmodell getan. Die Budgetierungsregelungen werden von Jahr zu Jahr optimiert und an die Bedürfnisse der Bewirtschaftungsstellen angepasst.

2. Bestimmungen zur Budgetierung

2.1 Folgende Fachbereiche, Kompetenz-Center und Ämter werden budgetiert:

| | |
|-----|---|
| 001 | Kompetenz-Center Öffentlichkeitsarbeit |
| 003 | Kompetenz-Center Umweltbeauftragte |
| 004 | Kompetenz-Center Bürgerschaftliches Engagement |
| 005 | Kompetenz-Center Frauenbeauftragte |
| 008 | Führungsunterstützung einschließlich Kompetenz-Center Projektmanagement |
| 1 | Fachbereich Interne Dienste |
| 14 | Rechnungsprüfungsamt |
| 20 | Stadtkämmerei |
| 23 | Gebäudewirtschaft – Liegenschaften und Raummanagement |
| 3 | Fachbereich Bürgerdienste und Recht |
| 41 | Kulturamt |
| 5 | Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales |
| 61 | Stadtplanungsamt |
| 62 | Stadtsanierungsamt |
| 63 | Fachabteilung Service-Center Bauen |
| 65 | Gebäudewirtschaft – Hochbau |
| 66 | Tiefbauamt |
| 68 | Stadtvermessungsamt |
| 900 | Personalrat |

2.2 Bildung von Budgets der Fachbereiche, Kompetenz-Center und Ämter

Jedem der oben aufgeführten Fachbereiche, Kompetenz-Center und Ämter stehen die zur Bewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsstellen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts als Budget zur Verfügung. Zum Budget gehören folgende Einnahme- und Ausgabearten:

a) Budget innerhalb des Verwaltungshaushalts:

- Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Untergruppe 110 -179) einschließlich der Ersätze von den Eigenbetrieben (Untergruppe 1653-1655)
- für den Fachbereich Bürgerdienste und Recht zusätzlich Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgelder (Haushaltsstelle 1.1100.2600.000) und Verwaltungsgebühren des Standesamts (Haushaltsstelle 1.0510.1000.000),
- für das Rechnungsprüfungsamt zusätzlich die Gebühren für Prüfung bei Dritten (Haushaltsstelle 1.0100.1000.000),
- Personalausgaben (Hauptgruppe 4),
- Sachausgaben (Untergruppe 5000 bis 6789) einschließlich der Ersätze an die Eigenbetriebe,
- Leistungen der Hausdruckerei (Untergruppe 6795)
- und Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Hauptgruppe 7)

Vom Budget des Verwaltungshaushalts sind folgende Einnahmen- und Ausgabearten ausgenommen:

- Innere Verrechnungen mit der Untergruppe 169 und 679 (mit Ausnahme der Leistungen an das Kopiercenter, Untergruppe 6795, siehe oben),
- Sammelnachweis 2 (Unterhaltung der Grundstücke, Untergruppe 5009)
- Sammelnachweis 6 (Geschäftsausgaben, Untergruppe 6500)
- alle Einnahmen und Ausgaben aus dem Einzelplan 9
- alle Zuschüsse (Hauptgruppe 7) an die Eigenbetriebe.
- für den Fachbereichs Bürgerdienste und Recht die Haushaltsstellen 1.0230.6550.000 Gerichtskosten sowie die Haushaltsstelle 1.0230.1680.000 Erstattung von Gerichtskosten.

b) Budget innerhalb des Vermögenshaushalts:

- Ausgaben für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (Untergruppe 935).

2.3 Deckungsfähigkeit der unter 2.2 aufgeführten Mittel

a) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel innerhalb des Verwaltungshaushalts:

Die Einnahmen und Ausgaben einer budgetverwaltenden Stelle sind unecht deckungsfähig bzw. gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen und Wenigerausgaben berechtigen innerhalb eines Budgets zu Mehrausgaben. Wenigereinnahmen sind durch Wenigerausgaben auszugleichen.

Für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Hauptgruppe 7) gilt die einseitige Deckungsfähigkeit, d.h. diese Ausgaben sind innerhalb eines Budgets ausschließlich deckungsberechtigt. Zuweisungen und Zuschüsse dürfen nicht für Personal- oder Sachausgaben verwendet werden.

Eine einseitige Deckungsfähigkeit gilt ebenfalls für die Ersätze an die Eigenbetriebe (Untergruppe 675) und die Leistungen der Hausdruckerei (Untergruppe 6795). Innerhalb eines Amtsbudgets sind diese Ausgaben ausschließlich deckungsberechtigt, d.h. sie dürfen nicht für Personal-, andere Sachausgaben oder Zuweisungen und Zuschüsse verwendet werden. Budgetumschichtungen innerhalb dieser beiden Untergruppen sind je Amtsbudget zulässig (gegenseitige Deckungsfähigkeit).

Sonderregelung bei der unechten Deckungsfähigkeit für den Fachbereich Bürgerdienste und Recht: Mehreinnahmen bei Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgelder (Haushaltsstelle 1.1100.2600.000) dürfen nur in Höhe von 25 % für Mehrausgaben innerhalb des Fachbereichsbudgets verwendet werden.

b) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel innerhalb des Vermögenshaushalts:

Die Ausgabeansätze der Budgets im Vermögenshaushalt für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen sind gegenseitig deckungsfähig.

c) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt:

Ausgaben der Budgets im Verwaltungshaushalt sind mit Ausgaben der Budgets im Vermögenshaushalt einseitig deckungsfähig, d.h. Wenigerausgaben des Verwaltungshaushalts können für Mehrausgaben des Vermögenshaushalts verwendet werden. Die einseitige Deckungsfähigkeit ist auf 20.000 EUR pro Jahr und Amtsbudget beschränkt. Über diesen Betrag hinausgehende Budgetverstärkungen sind als über- oder außerplanmäßige Ausgaben nach § 84 GemO zu behandeln.

d) Deckungsfähigkeit innerhalb des Dezernatsbudgets:

Sofern die Budgetmittel einer budgetverwaltenden Stelle (Fachbereich, Kompetenz-Center oder Amt) nicht ausreichen, können diese durch Mittel einer anderen budgetverwaltenden Stelle aus dem gleichen Dezernat verstärkt werden.

Die in den einzelnen Unterabschnitten angebrachten Deckungsvermerke gelten zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen.

2.4 Übertragbarkeit der Mittel:

Die Ausgaben der Budgets innerhalb des Verwaltungshaushalts werden für übertragbar erklärt. Die Mittel des Vermögenshaushalts sind kraft Gesetzes übertragbar. Gemäß § 19 Abs. 2 GemO bleiben die Ausgabeansätze des Budgets bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Sofern der Haushaltsausgleich nicht gefährdet ist, können die nicht verbrauchten Mittel sämtlicher Budgets im Verwaltungshaushalt bis zu einem Gesamtbetrag von 1.000.000 EUR in das Folgejahr übertragen werden. Unter derselben Voraussetzung können darüber hinaus die im Verwaltungshaushalt am Jahresende gebundenen Mittel der Budgets übertragen werden.

Soweit Überschreitungen der Budgets nicht innerhalb des übergeordneten Dezernats ausgeglichen werden können, werden diese als negative Vorträge ins Folgejahr übernommen.

3. Deckungsvermerke außerhalb der Budgetierung

Für alle Haushaltsstellen, die nicht zum Budget gehören, gelten die gesondert angebrachten Haushaltsvermerke. Dies gilt insbesondere für die Haushaltsstellen des Vermögenshaushalts.

4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Haushaltsplan ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich; die Ausgabenansätze dürfen nicht überschritten werden. Unter bestimmten, engen Voraussetzungen lässt § 84 Gemeindeordnung Baden-Württemberg über- und außerplanmäßige Ausgaben zu. Die Zuständigkeit für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben ergibt sich aus der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung der Universitätsstadt Tübingen.

Überplanmäßige Ausgaben bei kalkulatorischen Kosten (Gruppen 680 u. 685) und bei inneren Verrechnungen (Gruppe 679) gelten als genehmigt.

5. Anordnungsbefugnis

Annahme- und Auszahlungsanordnungen (Kassenanordnungen) werden erteilt nach § 11 der städtischen Zuständigkeitsordnung vom 04.01.1994 in Verbindung mit der Verfügung des Bürgermeisteramts über die Beamten und Angestellten, denen die Anordnungsbefugnis übertragen ist. Für die Ausgaben in Sammelnachweisen ist die Anordnungsbefugnis besonders geregelt.

6. Bewirtschaftungsbefugnis

Die Einnahmen und Ausgaben werden durch die Dienststelle bewirtschaftet, die bei der einzelnen Haushaltsstelle in der Spalte „Bew. Stelle“ durch eine Nummer bezeichnet ist. Dabei bedeuten:

001 Kompetenz-Center Öffentlichkeitsarbeit

003 Kompetenz-Center Umweltbeauftragte

004 Kompetenz-Center Bürgerschaftliches Engagement

005 Kompetenz-Center Frauenbeauftragte

008 Führungsunterstützung

10 Fachabteilung Kommunales

1002 Verwaltungsstelle Weilheim

1003 Verwaltungsstelle Kilchberg

1004 Verwaltungsstelle Bühl

1005 Verwaltungsstelle Hirschau

1006 Verwaltungsstelle Unterjesingen

1007 Verwaltungsstelle Hagelloch

1008 Verwaltungsstelle Bebenhausen

1009 Verwaltungsstelle Pfrondorf

102 Beschaffungen

107 Geschäftsstelle Lustnau

108 Geschäftsstelle Derendingen

11 Fachabteilung Personal und Organisation

111 Sachgebiet Lohn und Gehalt

12 Fachabteilung Informationstechnik

123 Sachgebiet Kopiercenter

14 Rechnungsprüfungsamt

20 Stadtkämmerei

201 Stadtkasse

202 Steuerabteilung

203 Erschließungsabteilung

23 Gebäudewirtschaft-Liegenschaften und
Raumanagement

231 Abteilung Wohnungswesen und

Raumanagement

3 Fachbereich Bürgerdienste und Recht

30 Fachabteilung Recht

31 Fachabteilung Straßenverkehr

32 Fachabteilung Ordnung und Gewerbe

321 Märkte

322 Stocherkahnanlegeplätze

323 Fest- und Messeplatz

324 Feuerwehr

334 Standesamt

41 Kulturamt

412 Kunsthalle

5 Fachbereich Familie, Schule, Sport, Soziales

51 Fachabteilung Soziale Angebote

52 Fachabteilung Jugendarbeit

53 Fachabteilung Kindertagesbetreuung

54 Fachabteilung Schule und Sport

5411 Grundschule Aischbach

5412 Grundschule Hechinger Eck mit
Ludwig - Krapf - Schule

5413 Französische Schule

5414 Grundschule Hügelschule

5415 Grundschule Innenstadt

5416 Grundschule Auf der Wanne

5417 Grundschule Winkelwiese

5421 Grund- u. Hauptschule Bühl

5422 Grundschule Hagelloch

5423 Grundschule Hirschau

5424 Grundschule Kilchberg

5425 Grundschule Pfrondorf

5426 Grundschule Unterjesingen

5427 Grundschule Weilheim

5431 Dorfackerschule mit GS Köstlinschule

5441 Hauptschule Innenstadt

5442 Mörikeschule

5451 Albert-Schweitzer-Realschule

5452 Walter-Erbe-Realschule

5461 Carlo-Schmid-Gymnasium

5462 Kepler-Gymnasium

5463 Uhland-Gymnasium

5464 Wildermuth-Gymnasium

5471 Geschwister-Scholl-Schule

5481 Pestalozzischule

61 Stadtplanungsamt

62 Stadtsanierungsamt

63 Fachabteilung Service Center Bauen

65 Gebäudewirtschaft-Hochbauamt

66 Tiefbauamt

68 Fachabteilung Vermessen

900 Personalrat

Die Bewirtschaftungsbefugnis für Ausgaben in Sammelnachweisen ist besonders geregelt (siehe Erläuterung zu den Sammelnachweisen).

7. Globale Minderausgabe 2006

Zum Zwecke des Haushaltsausgleichs wurde im Verwaltungshaushalt unter der Haushaltsstelle 1.9100.8800.000 eine globale Minderausgabe in Höhe von 1.300.000 EUR veranschlagt. Dieser Betrag ist im Haushaltsvollzug 2006 aus folgenden Budgetarten der Ämterbudgets zu erbringen:

- den Personalausgaben (Hauptgruppe 4) der Ämterbudgets,
- den Sachausgaben (Hauptgruppen 5 und 6) der Ämterbudgets
- den Ersätzen an die Stadtbaubetriebe (Untergruppe 6753)
- den Ausgaben des Sammelnachweises 2 – Gebäudeunterhaltung (Untergruppe 5009)
- den Ausgaben des Sammelnachweises 6 – Geschäftsausgaben (Untergruppe 6500).

8. Allgemeine Verwaltungskosten / Innere Verrechnungen

Die allgemeinen Verwaltungskosten setzen sich wie folgt zusammen:

8.1 Allgemeine Verwaltungskosten der Eigenbetriebe (Ersätze)

a) an die Bereiche mit Kosten- und Leistungsrechnung

| UA | Ämterbezeichnung | SBT (1653) in EUR | AHT gGmbH (1654) in EUR | EBT (1655) in EUR |
|--------------|-----------------------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|
| 0221 | Sachgebiet Lohn und Gehalt | 42.510 | 0 | 10.890 |
| 0355 | Gebäudewirtschaft | | | 33.000 |
| 0610 | Fachabteilung Informationstechnik | 54.820 | 0 | 27.830 |
| 0620 | Sachgebiet Kopiercenter | 500 | 500 | 3.000 |
| 6121 | Stadtvermessung | 24.000 | | 51.000 |
| Summe | | 121.830 | 500 | 125.720 |

b) an städtische Ämter

| UA | Ämterbezeichnung | SBT (1653) in EUR | AHT gGmbH (1654) in EUR | EBT (1655) in EUR |
|--------------|------------------------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|
| 0100 | Rechnungsprüfungsamt | 16.190 | | 25.390 |
| 0200 | Hauptamt | 46.900 | 6.000 | 22.470 |
| 0220 | Personalamt | 38.960 | | 10.980 |
| 0310 | Stadtkämmerei | 12.190 | | 80.340 |
| 0320 | Stadtkasse | 53.980 | | 34.820 |
| 0340 | Steuerabteilung | 600 | | 31.170 |
| 0350 | Liegenschaftsverwaltung | 170 | | 1.980 |
| 0550 | Kompetenz-Center Frauenbeauftragte | 610 | | 120 |
| 0800 | Personalrat | 13.840 | | 3.750 |
| 4300 | AHT gGmbH | | 33.000 | |
| 6020 | Tiefbauverwaltung | 0 | | 165.550 |
| 6120 | Vermessungsverwaltung | 1.000 | | 0 |
| Summe | | 184.440 | 39.000 | 376.570 |

8.2 Innere Verrechnungen

- a) Innere Verrechnungen ohne die Verrechnungen der Serviceleister und der Gebäudewirtschaft (diese sind in den Unterabschnitten 0221, 0355, 0610, 0620 und 6121 dargestellt)

| UA | Erstattungspflichtige UA in EUR | | | | | | | | | Summe |
|----------------------------------|---------------------------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|---------------|---------------|--------------|----------------|
| | 4351 | 6120 | 6810 | 7300 | 7660 | 7901 | 7922 | 7930 | 8800 | Grupp. 1690 |
| 0100 | 450 | 0 | 160 | 210 | 150 | 0 | 430 | 310 | 200 | 1.910 |
| 0200 | 260 | 0 | 270 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 530 |
| 0310 | 690 | 0 | 0 | 1.000 | 4.040 | 0 | 690 | 690 | 1.000 | 8.110 |
| 0320 | 3.790 | 0 | 1.270 | 1.270 | 1.240 | 0 | 1.270 | 1.270 | 1.270 | 11.380 |
| 0340 | 0 | 2.350 | 320 | 2.350 | 2.300 | 0 | 0 | 2.350 | 0 | 9.670 |
| 1100 | 0 | 0 | 0 | 55.690 | 0 | 6.110 | 0 | 6.850 | 0 | 68.650 |
| 6010 | 3.580 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.580 |
| 6020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.580 | 0 | 0 | 10.580 |
| Summe Grupp. 6790 | 8.770 | 2.350 | 2.020 | 60.520 | 7.730 | 6.110 | 12.970 | 11.470 | 2.470 | 114.410 |

| UA | 3300 | 3520 | 5500 | Gruppe 1694 |
|------------------------------|--------------|--------------|---------------|----------------|
| 2114 | 0 | 7.700 | 0 | 7.700 |
| 2951 | 0 | 0 | 83.000 | 83.000 |
| 3550 | 3.450 | 0 | 4.450 | 7.900 |
| Summe Grupp. 6794 | 3.450 | 7.700 | 87.450 | 98.600 |

- b) Allgemeine Verwaltungskosten der Bereiche mit Kosten- und Leistungsrechnung an die städtischen Ämter

| UA | Erstattungspflichtige Unterabschnitte (in EUR) | | | | Summe |
|-----------------------------|--|--------------|--------------|---------------|----------------|
| | 0355 | 0610 | 0620 | 6121 | Gruppe 169 |
| 0200 | 122.100 | 8.000 | 8.000 | 0 | 138.100 |
| 6010 | 82.600 | 0 | 0 | 0 | 82.600 |
| 6120 | 0 | 0 | 0 | 13.810 | 13.810 |
| Summe Grupp. 679 | 204.700 | 8.000 | 8.000 | 13.810 | 234.510 |

Ämterbudgets im Verwaltungshaushalt

Budgets der Ämter 2006

| Verwaltung gesamt | | |
|---|-------------------|-------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -21.266.320 | -21.908.920 |
| Personalausgaben | 41.271.510 | 40.667.700 |
| Sachausgaben | 16.116.970 | 16.220.250 |
| Zuschüsse | 9.718.110 | 9.214.360 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 8.975.660 | 7.331.770 |
| Zuschussbudget | 54.815.930 | 51.525.160 |

| Kompetenz-Center Bürgerschaftl. Engagement | | |
|---|---------------|---------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -16.000 | 0 |
| Personalausgaben | 52.140 | 51.870 |
| Sachausgaben | 4.260 | 3.240 |
| Zuschüsse | 23.890 | 23.890 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 1.100 | 1.000 |
| Zuschussbudget | 65.390 | 80.000 |

| Führungsunterstützung | | |
|---|----------------|----------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | 0 | 0 |
| Personalausgaben | 275.690 | 241.830 |
| Sachausgaben | 31.470 | 36.510 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 1.600 | 1.500 |
| Zuschussbudget | 308.760 | 279.840 |

| Fachbereich Interne Dienste | | |
|---|------------------|------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -579.270 | -500.750 |
| Personalausgaben | 4.543.100 | 4.495.630 |
| Sachausgaben | 2.403.620 | 2.381.340 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 275.320 | 273.960 |
| Zuschussbudget | 6.642.770 | 6.650.180 |

| Rechnungsprüfungsamt | | |
|---|----------------|----------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -95.550 | -70.180 |
| Personalausgaben | 416.400 | 420.910 |
| Sachausgaben | 13.790 | 13.860 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 1.100 | 1.500 |
| Zuschussbudget | 335.740 | 366.090 |

| Kompetenz-Center Frauenbeauftragte | | |
|---|----------------|----------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -970 | -970 |
| Personalausgaben | 58.050 | 56.360 |
| Sachausgaben | 61.570 | 61.600 |
| Zuschüsse | 130.200 | 72.700 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 20.000 | 18.750 |
| Zuschussbudget | 268.850 | 208.440 |

| Kompetenz-Center Öffentlichkeitsarbeit | | |
|---|---------------|---------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | 0 | 0 |
| Personalausgaben | 0 | 0 |
| Sachausgaben | 56.000 | 56.000 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 0 | 0 |
| Zuschussbudget | 56.000 | 56.000 |

| Kompetenz-Center Umweltbeauftragte | | |
|---|----------------|----------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -460 | -460 |
| Personalausgaben | 131.610 | 130.160 |
| Sachausgaben | 26.050 | 25.840 |
| Zuschüsse | 15.150 | 15.150 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 1.150 | 1.050 |
| Zuschussbudget | 173.500 | 171.740 |

| Ämterübergreifendes Budget UA 0810 u.a. | | |
|---|------------------|------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -370.150 | -352.400 |
| Personalausgaben | 2.466.900 | 2.442.990 |
| Sachausgaben | 132.680 | 129.630 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 1.600 | 1.000 |
| Zuschussbudget | 2.231.030 | 2.221.220 |

| Stadtkämmerei | | |
|--|------------------|------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -490.800 | -501.860 |
| Personalausgaben | 1.566.420 | 1.561.860 |
| Sachausgaben | 903.610 | 1.172.710 |
| Zuschüsse | 562.050 | 467.050 |
| Ersätze EBT, SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 1.705.420 | 94.100 |
| Zuschussbudget | 4.246.700 | 2.793.860 |

| Gebäudewirtschaft - Liegenschaftsamt | | |
|--|------------------|------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -2.675.750 | -2.916.930 |
| Personalausgaben | 1.089.030 | 1.100.850 |
| Sachausgaben | 5.271.070 | 5.203.180 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopercenter | 174.700 | 174.000 |
| Zuschussbudget | 3.859.050 | 3.561.100 |

| Fachbereich Bürgerdienste und Recht | | |
|---|------------------|------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -1.737.300 | -1.652.800 |
| Personalausgaben | 4.240.520 | 4.139.860 |
| Sachausgaben | 1.132.380 | 1.051.850 |
| Zuschüsse | 41.950 | 41.700 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 96.920 | 99.400 |
| Zuschussbudget | 3.774.470 | 3.680.010 |

| Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales | | |
|--|-------------------|-------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -12.879.680 | -13.378.880 |
| Personalausgaben | 19.068.580 | 18.655.480 |
| Sachausgaben | 3.495.390 | 3.515.140 |
| Zuschüsse | 5.639.350 | 5.411.920 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 686.750 | 685.150 |
| Zuschussbudget | 16.010.390 | 14.888.810 |

| Stadtanierungsamt | | |
|---|----------------|----------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -30.000 | -30.000 |
| Personalausgaben | 277.030 | 276.460 |
| Sachausgaben | 4.630 | 4.650 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 500 | 500 |
| Zuschussbudget | 252.160 | 251.610 |

| Tiefbauamt | | |
|---|------------------|------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -1.981.750 | -2.031.550 |
| Personalausgaben | 973.690 | 932.960 |
| Sachausgaben | 1.799.530 | 1.771.950 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 5.321.600 | 5.294.960 |
| Zuschussbudget | 6.113.070 | 5.968.320 |

| Personalrat | | |
|---|----------------|----------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -17.590 | -17.590 |
| Personalausgaben | 127.860 | 117.130 |
| Sachausgaben | 16.620 | 19.660 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 10.600 | 10.600 |
| Zuschussbudget | 137.490 | 129.800 |

| Gebäudewirtschaft -Hochbauamt | | |
|---|------------------|------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | 0 | 0 |
| Personalausgaben | 589.800 | 555.390 |
| Sachausgaben | 103.200 | 111.880 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 584.600 | 578.700 |
| Zuschussbudget | 1.277.600 | 1.245.970 |

| Kulturamt | | |
|---|------------------|------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -160.950 | -199.450 |
| Personalausgaben | 1.543.300 | 1.538.510 |
| Sachausgaben | 432.590 | 433.430 |
| Zuschüsse | 3.235.520 | 3.115.950 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 56.700 | 61.600 |
| Zuschussbudget | 5.107.160 | 4.950.040 |

| Stadtplanungsamt | | |
|---|------------------|------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | 0 | 0 |
| Personalausgaben | 1.193.760 | 1.162.440 |
| Sachausgaben | 131.270 | 131.450 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 10.000 | 10.000 |
| Zuschussbudget | 1.335.030 | 1.303.890 |

| Baurechtsamt | | |
|---|----------------|------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -35.000 | -33.000 |
| Personalausgaben | 869.000 | 985.720 |
| Sachausgaben | 8.300 | 8.360 |
| Zuschüsse | 70.000 | 66.000 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 6.500 | 6.500 |
| Zuschussbudget | 918.800 | 1.033.580 |

| Stadtvermessungsamt | | |
|---|------------------|------------------|
| Budgetart | 2006 | 2005 |
| Einnahmen | -195.100 | -222.100 |
| Personalausgaben | 1.788.630 | 1.801.290 |
| Sachausgaben | 88.940 | 87.970 |
| Zuschüsse | 0 | 0 |
| Ersätze SBT und Ersätze an das Kopiercenter | 19.500 | 17.500 |
| Zuschussbudget | 1.701.970 | 1.684.660 |

Deckungsringe des Verwaltungshaushalts

Deckungsringe im Verwaltungshaushalt 2006

| | |
|--------|---|
| DR003P | Umweltbeauftragte Personalausgaben |
| DR003S | Umweltbeauftragte Sachausgaben |
| DR004P | Kompetenz-Center Bürgerschaftliches Engagement Personalausgaben |
| DR004S | Kompetenz-Center Bürgerschaftliches Engagement Sachausgaben |
| DR005P | Frauenbeauftragte Personalausgaben |
| DR005S | Frauenbeauftragte Sachausgaben |
| DR008P | Führungsunterstützung Personalausgaben |
| DR008S | Führungsunterstützung Sachausgaben |
| DR10H | FAB Kommunales Leistungen der Hausdruckerei |
| DR10P | FAB Kommunales Personalausgaben |
| DR10S1 | Fachabteilung Kommunales Sachausgaben 1 |
| DR107S | Geschäftsstelle Lustnau Sachausgaben |
| DR108S | Geschäftsstelle Derendingen Sachausgaben |
| DR1002 | Verwaltungsstelle Weilheim |
| DR1003 | Verwaltungsstelle Kilchberg |
| DR1004 | Verwaltungsstelle Bühl |
| DR1005 | Verwaltungsstelle Hirschau |
| DR1006 | Verwaltungsstelle Unterjesingen |
| DR1007 | Verwaltungsstelle Hagelloch |
| DR1008 | Verwaltungsstelle Bebenhausen |
| DR1009 | Verwaltungsstelle Pfrondorf |
| DR11P | FAB Personal und Organisation Personalausgaben |
| DR11S | FAB Personal und Organisation Sachausgaben |
| DR111P | Sachgebiet Lohn und Gehalt Personalausgaben |
| DR111S | Sachgebiet Lohn und Gehalt Sachausgaben |
| DR111V | Sachgebiet Lohn und Gehalt Verrechnungen |
| DR12S | FAB Informationstechnik Sachausgaben |
| DR12V | FAB Informationstechnik Verrechnungen |
| DR123S | Kopiercenter Sachausgaben |
| DR14P | Rechnungsprüfungsamt Personalausgaben |
| DR14S | Rechnungsprüfungsamt Sachausgaben |
| DR20H | Stadtkämmerei Leistungen des Kopiercenters |
| DR20P | Stadtkämmerei Personalausgaben |
| DR20S | Stadtkämmerei Sachausgaben |
| DR20Z | Stadtkämmerei Zinsen |
| DR203 | Erschließungsabteilung |
| DR23J | Liegenschaftsamt Jagd/Fischwasserpacht |
| DR23P | Liegenschaftsamt Personalausgaben |
| DR23S | Liegenschaftsamt Sachausgaben |
| DR23U | Liegenschaftsamt Verschiedenes |
| DR231A | Gebäudewirtschaft Steuern, Abgaben, Mieten, Reinigung |
| DR231B | Gebäudewirtschaft Bewirtschaftungskosten |
| DR231G | Gebäudewirtschaft Mietverwaltung GWG |
| DR231P | Gebäudewirtschaft Personalausgaben |
| DR231R | Gebäudewirtschaft Reinigungsmaterial, Reinigungsvergabe |
| DR231S | Gebäudewirtschaft Sachausgaben |
| DR231T | Gebäudewirtschaft Markt und Parkhäuser |
| DR231V | Gebäudewirtschaft Verrechnungen |
| DR3H | FAB Bürgerdienste und Recht Leistungen des Kopiercenters |
| DR3P | FAB Bürgerdienste und Recht Personalausgaben |
| DR3S | FAB Bürgerdienste und Recht Sachausgaben |
| DR3SBT | FAB Bürgerdienste und Recht Leistungen SBT |
| DR30S | FAB Recht Sachausgaben |
| DR31S | FAB Straßenverkehr Sachausgaben |
| DR32S | FAB Ordnung und Gewerbe Sachausgaben |
| DR321S | Märkte |

Deckungsringe im Verwaltungshaushalt 2006

| | |
|--------|--|
| DR322S | Stocherkahn-Anlegeplätze |
| DR323S | Fest- und Messeplatz |
| DR324S | Feuerwehr Sachausgaben |
| DR325S | Katastrophenschutz |
| DR33S | FAB Bürgerdienste Sachausgaben |
| DR334S | Standesamt Sachausgaben |
| DR41H | Kulturamt Leistungen des Kopiercenters |
| DR41P | Kulturamt Personalausgaben |
| DR41S | Kulturamt Sachausgaben |
| DR41Z1 | Kulturamt Zuschüsse 1 |
| DR41Z2 | Kulturamt Zuschüsse 2 |
| DR41Z3 | Kulturamt Zuschüsse 3 |
| DR411S | Stadtbücherei Sachausgaben |
| DR412K | Kunsthalle |
| DR412S | Kunsthalle Sachausgaben |
| DR5H | FAB Familie, Schule, Sport und Soziales Leistungen des Kopiercenters |
| DR5P | FAB Familie, Schule, Sport und Soziales Personalausgaben |
| DR5S | FAB Familie, Schule, Sport und Soziales Sachausgaben |
| DR5Z1 | FAB Familie, Schule, Sport und Soziales Zuschüsse 1 |
| DR5Z2 | FAB Familie, Schule, Sport und Soziales Zuschüsse 2 |
| DR52S | FAB Jugendarbeit Sachausgaben |
| DR53S | FAB Kindertagesbetreuung Sachausgaben |
| DR53Z | FAB Kindertagesbetreuung Zuschüsse |
| DR54S1 | FAB Schule und Sport Sachkosten 1 |
| DR54S2 | FAB Schule und Sport Sachkosten 2 |
| DR54S3 | FAB Schule und Sport Sachkosten 3 |
| DR54S4 | FAB Schule und Sport Sachkosten 4 |
| DR54Z | FAB Schule und Sport Zuschüsse |
| DR5411 | Grundschule Aischbach |
| DR5412 | Grundschule Hechinger Eck |
| DR5413 | Französische Schule |
| DR5414 | Grundschule Hügelstrasse |
| DR5415 | Grundschule Innenstadt |
| DR5416 | Grundschule Wanne |
| DR5417 | Grundschule Winkelwiese/WHO |
| DR5421 | Grundschule Bühl |
| DR5422 | Grundschule Hagelloch |
| DR5423 | Grundschule Hirschau |
| DR5424 | Grundschule Kilchberg |
| DR5425 | Grundschule Pfrondorf |
| DR5426 | Grundschule Unterjesingen |
| DR5427 | Grundschule Weilheim |
| DR5431 | Dorfackerschule |
| DR5441 | Hauptschule Innenstadt |
| DR5442 | Hauptschule Mörrike |
| DR5451 | Albert-Schweitzer-Realschule |
| DR5452 | Walter-Erbe-Realschule |
| DR5461 | Carlo-Schmid-Gymnasium |
| DR5462 | Kepler-Gymnasium |
| DR5463 | Uhland-Gymnasium |
| DR5464 | Wildermuth-Gymnasium |
| DR5471 | Geschwister-Scholl-Schule |
| DR5481 | Pestalozzischule |
| DR61P | Stadtplanungsamt Personalausgaben |
| DR61S | Stadtplanungsamt Sachausgaben |
| DR62P | Stadtsanierungsamt Personalausgaben |

Deckungsringe im Verwaltungshaushalt 2006

| | |
|--------|--|
| DR62S | Stadtsanierungsamt Sachausgaben |
| DR63P | FAB Service-Center Bauen Personalausgaben |
| DR63S | FAB Service-Center Bauen Sachausgaben |
| DR65S | Hochbauamt Sachausgaben |
| DR66E | Tiefbauamt Ersätze SBT |
| DR66P | Tiefbauamt Personalausgaben |
| DR66S | Tiefbauamt Sachausgaben |
| DR68P | FAB Vermessen Personalausgaben |
| DR68P1 | FAB Vermessen Personalausgaben |
| DR68S1 | FAB Vermessen Sachausgaben 1 |
| DR68S2 | FAB Vermessen Sachausgaben 2 |
| DR68V | FAB Vermessen Verrechnungen |
| DR900P | Personalvertretung der Stadt Personalausgaben |
| DR900S | Personalvertretung der Stadt Sachausgaben |
| DR91P1 | Einrichtungen für Verwaltungsangehörige Personalausgaben |
| DR91P2 | Kunsthalle Personalausgaben |
| DR91P3 | AHT gGmbH Personalausgaben |
| DR91P4 | Sporthalle Europastraße Personalausgaben |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|-----------|--|-----------------------|
| 003P | Umweltbeauftragte | 1.1200.4000.000 |
| 003S | | 1.1200.1300.000 |
| 003S | | 1.1200.1620.000 |
| 003S | | 1.1200.1660.000 |
| 003S | | 1.1200.1780.000 |
| 003S | | 1.1200.5439.000 |
| 003S | | 1.1200.5670.000 |
| 003S | | 1.1200.5700.000 |
| 003S | | 1.1200.6010.000 |
| 003S | | 1.1200.6100.000 |
| 003S | | 1.1200.6300.000 |
| 003S | | 1.1200.6419.000 |
| 003S | | 1.1200.6610.000 |
| 003S | | 1.1200.8490.000 |
| 004P | Kompetenz Center Bürgerschaftliches Engagement | 1.0040.4000.000 |
| 004S | | 1.0040.5439.000 |
| 004S | | 1.0040.5670.000 |
| 004S | | 1.0040.5700.000 |
| 004S | | 1.0040.6010.000 |
| 004S | | 1.0040.6020.000 |
| 004S | | 1.0040.6419.000 |
| 005P | Frauenbeauftragte | 1.0550.4000.000 |
| 005S | | 1.0550.1350.000 |
| 005S | | 1.0550.1560.000 |
| 005S | | 1.0550.1653.000 |
| 005S | | 1.0550.1654.000 |
| 005S | | 1.0550.1655.000 |
| 005S | | 1.0550.1660.000 |
| 005S | | 1.0550.1680.000 |
| 005S | | 1.0550.1740.000 |
| 005S | | 1.0550.1770.000 |
| 005S | | 1.0550.5220.000 |
| 005S | | 1.0550.5439.000 |
| 005S | | 1.0550.5670.000 |
| 005S | | 1.0550.5700.000 |
| 005S | | 1.0550.6100.000 |
| 005S | | 1.0550.6300.000 |
| 005S | | 1.0550.6419.000 |
| 005S | | 1.0550.8490.000 |
| 008P | Führungsunterstützung | 1.0080.4000.000 |
| 008S | | 1.0080.5220.000 |
| 008S | | 1.0080.5439.000 |
| 008S | | 1.0080.5670.000 |
| 008S | | 1.0080.5700.000 |
| 008S | | 1.0080.6650.000 |
| 10H | FAB Kommunales | 1.0000.6795.000 |
| 10H | | 1.0200.6795.000 |
| 10H | | 1.0201.6795.000 |

| DR | | Finanzposition |
|-----------|--|-----------------------|
| 10H | | 1.0202.6795.000 |
| 10H | | 1.0203.6795.000 |
| 10H | | 1.0204.6795.000 |
| 10H | | 1.0205.6795.000 |
| 10H | | 1.0206.6795.000 |
| 10H | | 1.0207.6795.000 |
| 10H | | 1.0208.6795.000 |
| 10H | | 1.0209.6795.000 |
| 10H | | 1.0210.6795.000 |
| 10H | | 1.0220.6795.000 |
| 10H | | 1.0520.6795.000 |
| 10H | | 1.0810.6795.000 |
| 10P | | 1.0000.4000.000 |
| 10P | | 1.0200.4000.000 |
| 10P | | 1.0201.4000.000 |
| 10P | | 1.0202.4000.000 |
| 10P | | 1.0203.4000.000 |
| 10P | | 1.0204.4000.000 |
| 10P | | 1.0205.4000.000 |
| 10P | | 1.0206.4000.000 |
| 10P | | 1.0207.4000.000 |
| 10P | | 1.0208.4000.000 |
| 10P | | 1.0209.4000.000 |
| 10P | | 1.0210.4000.000 |
| 10P | | 1.0520.4000.000 |
| 10P | | 1.0610.4000.000 |
| 10P | | 1.0620.4000.000 |
| 10S1 | | 1.0000.1500.000 |
| 10S1 | | 1.0000.1740.000 |
| 10S1 | | 1.0000.1780.000 |
| 10S1 | | 1.0000.5439.000 |
| 10S1 | | 1.0000.5670.000 |
| 10S1 | | 1.0000.5700.000 |
| 10S1 | | 1.0000.5820.000 |
| 10S1 | | 1.0000.6300.000 |
| 10S1 | | 1.0000.6419.000 |
| 10S1 | | 1.0000.6610.000 |
| 10S1 | | 1.0000.6620.000 |
| 10S1 | | 1.0200.1300.000 |
| 10S1 | | 1.0200.1420.000 |
| 10S1 | | 1.0200.1560.000 |
| 10S1 | | 1.0200.1650.000 |
| 10S1 | | 1.0200.1653.000 |
| 10S1 | | 1.0200.1654.000 |
| 10S1 | | 1.0200.1655.000 |
| 10S1 | | 1.0200.1680.000 |
| 10S1 | | 1.0200.1712.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5050.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5220.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5230.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|------|-----------------------------|-----------------|
| 10S1 | | 1.0200.5250.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5300.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5310.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5439.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5450.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5500.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5600.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5670.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5700.000 |
| 10S1 | | 1.0200.5830.000 |
| 10S1 | | 1.0200.6419.000 |
| 10S1 | | 1.0200.6610.000 |
| 10S1 | | 1.0200.6680.000 |
| 10S1 | | 1.0200.8490.000 |
| 10S1 | | 1.0520.5439.000 |
| 10S1 | | 1.0520.6419.000 |
| 10S1 | | 1.0520.6580.000 |
| 10S1 | | 1.3010.1430.000 |
| 10S1 | | 1.3010.1500.000 |
| 10S1 | | 1.3010.1770.000 |
| 10S1 | | 1.3010.5800.000 |
| 10S1 | | 1.3010.5900.000 |
| 10S1 | | 1.3010.5901.000 |
| 10S1 | | 1.3010.6100.000 |
| 10S1 | | 1.3010.6101.000 |
| 10S1 | | 1.3010.6110.000 |
| 10S1 | | 1.3010.6112.000 |
| 10S1 | | 1.3010.6113.000 |
| 10S1 | | 1.7900.5439.000 |
| 10S1 | | 1.7900.6300.000 |
| 10S1 | | 1.7900.6610.000 |
| 10S1 | | 1.7900.6780.000 |
| 107S | Geschäftsstelle Lustnau | 1.0201.1560.000 |
| 107S | | 1.0201.5700.000 |
| 107S | | 1.0201.5830.000 |
| 107S | | 1.0201.6680.000 |
| 108S | Geschäftsstelle Derendingen | 1.0202.1560.000 |
| 108S | | 1.0202.5830.000 |
| 108S | | 1.0202.6501.000 |
| 108S | | 1.0202.6580.000 |
| 108S | | 1.0202.6680.000 |
| 1002 | Verwaltungsstelle Weilheim | 1.0209.1300.000 |
| 1002 | | 1.0209.1560.000 |
| 1002 | | 1.0209.5700.000 |
| 1002 | | 1.0209.5830.000 |
| 1002 | | 1.0209.6300.000 |
| 1002 | | 1.0209.6680.000 |
| 1003 | Verwaltungsstelle Kilchberg | 1.0206.1560.000 |
| 1003 | | 1.0206.5700.000 |
| 1003 | | 1.0206.5830.000 |

| DR | | Finanzposition |
|------|---------------------------------|-----------------|
| 1003 | | 1.0206.6300.000 |
| 1003 | | 1.0206.6680.000 |
| 1003 | | 1.0206.8490.000 |
| 1004 | Verwaltungsstelle Bühl | 1.0203.1100.000 |
| 1004 | | 1.0203.1560.000 |
| 1004 | | 1.0203.5700.000 |
| 1004 | | 1.0203.5830.000 |
| 1004 | | 1.0203.6680.000 |
| 1004 | | 1.0203.8490.000 |
| 1005 | Verwaltungsstelle Hirschau | 1.0205.1300.000 |
| 1005 | | 1.0205.1310.000 |
| 1005 | | 1.0205.1430.000 |
| 1005 | | 1.0205.1560.000 |
| 1005 | | 1.0205.1780.000 |
| 1005 | | 1.0205.5700.000 |
| 1005 | | 1.0205.5830.000 |
| 1005 | | 1.0205.5831.000 |
| 1005 | | 1.0205.6030.000 |
| 1005 | | 1.0205.6300.000 |
| 1005 | | 1.0205.6680.000 |
| 1005 | | 1.0205.8490.000 |
| 1006 | Verwaltungsstelle Unterjesingen | 1.0208.1300.000 |
| 1006 | | 1.0208.1560.000 |
| 1006 | | 1.0208.5700.000 |
| 1006 | | 1.0208.5830.000 |
| 1006 | | 1.0208.6300.000 |
| 1006 | | 1.0208.6680.000 |
| 1006 | | 1.0208.8490.000 |
| 1007 | Verwaltungsstelle Hagelloch | 1.0204.1560.000 |
| 1007 | | 1.0204.1780.000 |
| 1007 | | 1.0204.5700.000 |
| 1007 | | 1.0204.5830.000 |
| 1007 | | 1.0204.5831.000 |
| 1007 | | 1.0204.6030.000 |
| 1007 | | 1.0204.6419.000 |
| 1007 | | 1.0204.6680.000 |
| 1007 | | 1.0204.8490.000 |
| 1008 | Verwaltungsstelle Bebenhausen | 1.0210.1300.000 |
| 1008 | | 1.0210.1411.000 |
| 1008 | | 1.0210.1560.000 |
| 1008 | | 1.0210.5830.000 |
| 1008 | | 1.0210.6680.000 |
| 1008 | | 1.0210.8490.000 |
| 1009 | Verwaltungsstelle Pfondorf | 1.0207.1300.000 |
| 1009 | | 1.0207.1560.000 |
| 1009 | | 1.0207.1780.000 |
| 1009 | | 1.0207.5700.000 |
| 1009 | | 1.0207.5830.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|------|-------------------------------|-----------------|
| 1009 | | 1.0207.6300.000 |
| 1009 | | 1.0207.6680.000 |
| 1009 | | 1.0207.8490.000 |
| 11P | FAB Personal und Organisation | 1.0220.4000.000 |
| 11S | | 1.0220.1653.000 |
| 11S | | 1.0220.1654.000 |
| 11S | | 1.0220.1655.000 |
| 11S | | 1.0220.1680.000 |
| 11S | | 1.0220.5220.000 |
| 11S | | 1.0220.5439.000 |
| 11S | | 1.0220.5670.000 |
| 11S | | 1.0220.5700.000 |
| 11S | | 1.0220.6419.000 |
| 11S | | 1.0220.8490.000 |
| 111P | Sachgebiet Lohn- und Gehalt | 1.0221.4000.000 |
| 111S | | 1.0221.1653.000 |
| 111S | | 1.0221.1654.000 |
| 111S | | 1.0221.1655.000 |
| 111S | | 1.0221.1680.000 |
| 111S | | 1.0221.5220.000 |
| 111S | | 1.0221.5430.000 |
| 111S | | 1.0221.5670.000 |
| 111S | | 1.0221.5700.000 |
| 111S | | 1.0221.6410.000 |
| 111S | | 1.0221.6500.000 |
| 111V | | 1.0000.6796.000 |
| 111V | | 1.0040.6796.000 |
| 111V | | 1.0080.6796.000 |
| 111V | | 1.0100.6796.000 |
| 111V | | 1.0200.6796.000 |
| 111V | | 1.0201.6796.000 |
| 111V | | 1.0202.6796.000 |
| 111V | | 1.0203.6796.000 |
| 111V | | 1.0204.6796.000 |
| 111V | | 1.0205.6796.000 |
| 111V | | 1.0206.6796.000 |
| 111V | | 1.0207.6796.000 |
| 111V | | 1.0208.6796.000 |
| 111V | | 1.0209.6796.000 |
| 111V | | 1.0210.6796.000 |
| 111V | | 1.0220.6796.000 |
| 111V | | 1.0230.6796.000 |
| 111V | | 1.0310.6796.000 |
| 111V | | 1.0320.6796.000 |
| 111V | | 1.0340.6796.000 |
| 111V | | 1.0350.6796.000 |
| 111V | | 1.0355.6796.000 |
| 111V | | 1.0510.6796.000 |
| 111V | | 1.0520.6796.000 |

| DR | | Finanzposition |
|------|--|-----------------|
| 111V | | 1.0550.6796.000 |
| 111V | | 1.0610.6796.000 |
| 111V | | 1.0620.6796.000 |
| 111V | | 1.0800.6796.000 |
| 111V | | 1.0810.6796.000 |
| 111V | | 1.1100.6796.000 |
| 111V | | 1.1200.6796.000 |
| 111V | | 1.1300.6796.000 |
| 111V | | 1.2000.6796.000 |
| 111V | | 1.2110.6796.000 |
| 111V | | 1.2111.6796.000 |
| 111V | | 1.2112.6796.000 |
| 111V | | 1.2113.6796.000 |
| 111V | | 1.2114.6796.000 |
| 111V | | 1.2116.6796.000 |
| 111V | | 1.2117.6796.000 |
| 111V | | 1.2124.6796.000 |
| 111V | | 1.2125.6796.000 |
| 111V | | 1.2126.6796.000 |
| 111V | | 1.2127.6796.000 |
| 111V | | 1.2129.6796.000 |
| 111V | | 1.2130.6796.000 |
| 111V | | 1.2131.6796.000 |
| 111V | | 1.2150.6796.000 |
| 111V | | 1.2210.6796.000 |
| 111V | | 1.2211.6796.000 |
| 111V | | 1.2310.6796.000 |
| 111V | | 1.2320.6796.000 |
| 111V | | 1.2340.6796.000 |
| 111V | | 1.2350.6796.000 |
| 111V | | 1.2700.6796.000 |
| 111V | | 1.2810.6796.000 |
| 111V | | 1.2900.6796.000 |
| 111V | | 1.2910.6796.000 |
| 111V | | 1.2911.6796.000 |
| 111V | | 1.2950.6796.000 |
| 111V | | 1.2951.6796.000 |
| 111V | | 1.3000.6796.000 |
| 111V | | 1.3210.6796.000 |
| 111V | | 1.3212.6796.000 |
| 111V | | 1.3213.6796.000 |
| 111V | | 1.3520.6796.000 |
| 111V | | 1.3550.6796.000 |
| 111V | | 1.3600.6796.000 |
| 111V | | 1.4000.6796.000 |
| 111V | | 1.4010.6796.000 |
| 111V | | 1.4080.6796.000 |
| 111V | | 1.4312.6796.000 |
| 111V | | 1.4360.6796.000 |
| 111V | | 1.4560.6796.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|-----------|-------------------------|-----------------------|
| 111V | | 1.4600.6796.000 |
| 111V | | 1.4641.6796.000 |
| 111V | | 1.4642.6796.000 |
| 111V | | 1.4643.6796.000 |
| 111V | | 1.5500.6796.000 |
| 111V | | 1.5600.6796.000 |
| 111V | | 1.6010.6796.000 |
| 111V | | 1.6020.6796.000 |
| 111V | | 1.6110.6796.000 |
| 111V | | 1.6120.6796.000 |
| 111V | | 1.6121.6796.000 |
| 111V | | 1.6130.6796.000 |
| 111V | | 1.6150.6796.000 |
| 111V | | 1.8550.6796.000 |
| 111V | | 1.8800.6796.000 |
| 12S | FAB Informationstechnik | 1.0610.1300.000 |
| 12S | | 1.0610.1560.000 |
| 12S | | 1.0610.1653.000 |
| 12S | | 1.0610.1654.000 |
| 12S | | 1.0610.1655.000 |
| 12S | | 1.0610.1680.000 |
| 12S | | 1.0610.5220.000 |
| 12S | | 1.0610.5250.000 |
| 12S | | 1.0610.5330.000 |
| 12S | | 1.0610.5430.000 |
| 12S | | 1.0610.5670.000 |
| 12S | | 1.0610.5700.000 |
| 12S | | 1.0610.6320.000 |
| 12S | | 1.0610.6410.000 |
| 12S | | 1.0610.6500.000 |
| 12S | | 1.0610.6510.000 |
| 12S | | 1.0610.6650.000 |
| 12S | | 1.0610.6771.000 |
| 12S | | 1.0610.6780.000 |
| 12V | | 1.0000.6797.000 |
| 12V | | 1.0040.6797.000 |
| 12V | | 1.0080.6797.000 |
| 12V | | 1.0100.6797.000 |
| 12V | | 1.0200.6797.000 |
| 12V | | 1.0201.6797.000 |
| 12V | | 1.0202.6797.000 |
| 12V | | 1.0203.6797.000 |
| 12V | | 1.0204.6797.000 |
| 12V | | 1.0205.6797.000 |
| 12V | | 1.0206.6797.000 |
| 12V | | 1.0207.6797.000 |
| 12V | | 1.0208.6797.000 |
| 12V | | 1.0209.6797.000 |
| 12V | | 1.0210.6797.000 |
| 12V | | 1.0220.6797.000 |

| DR | | Finanzposition |
|-----------|-------------------------|-----------------------|
| 12V | | 1.0221.6797.000 |
| 12V | | 1.0230.6797.000 |
| 12V | | 1.0310.6797.000 |
| 12V | | 1.0320.6797.000 |
| 12V | | 1.0340.6797.000 |
| 12V | | 1.0350.6797.000 |
| 12V | | 1.0355.6797.000 |
| 12V | | 1.0510.6797.000 |
| 12V | | 1.0550.6797.000 |
| 12V | | 1.0620.6797.000 |
| 12V | | 1.0800.6797.000 |
| 12V | | 1.1100.6797.000 |
| 12V | | 1.1200.6797.000 |
| 12V | | 1.1300.6797.000 |
| 12V | | 1.2000.6797.000 |
| 12V | | 1.2112.6797.000 |
| 12V | | 1.2117.6797.000 |
| 12V | | 1.2122.6797.000 |
| 12V | | 1.2123.6797.000 |
| 12V | | 1.2125.6797.000 |
| 12V | | 1.2126.6797.000 |
| 12V | | 1.2127.6797.000 |
| 12V | | 1.2129.6797.000 |
| 12V | | 1.2130.6797.000 |
| 12V | | 1.2150.6797.000 |
| 12V | | 1.2210.6797.000 |
| 12V | | 1.2310.6797.000 |
| 12V | | 1.2350.6797.000 |
| 12V | | 1.2810.6797.000 |
| 12V | | 1.3000.6797.000 |
| 12V | | 1.3210.6797.000 |
| 12V | | 1.3212.6797.000 |
| 12V | | 1.3213.6797.000 |
| 12V | | 1.3520.6797.000 |
| 12V | | 1.4000.6797.000 |
| 12V | | 1.4010.6797.000 |
| 12V | | 1.4600.6797.000 |
| 12V | | 1.4641.6797.000 |
| 12V | | 1.4642.6797.000 |
| 12V | | 1.4643.6797.000 |
| 12V | | 1.6010.6797.000 |
| 12V | | 1.6020.6797.000 |
| 12V | | 1.6110.6797.000 |
| 12V | | 1.6120.6797.000 |
| 12V | | 1.6121.6797.000 |
| 12V | | 1.6130.6797.000 |
| 12V | | 1.6150.6797.000 |
| 123S | Sachgebiet Kopiercenter | 1.0620.1350.000 |
| 123S | | 1.0620.1653.000 |
| 123S | | 1.0620.1654.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|------|----------------------|-----------------|
| 123S | | 1.0620.1655.000 |
| 123S | | 1.0620.5220.000 |
| 123S | | 1.0620.5430.000 |
| 123S | | 1.0620.6032.000 |
| 123S | | 1.0620.6320.000 |
| 123S | | 1.0620.6330.000 |
| 123S | | 1.0620.6410.000 |
| 123S | | 1.0620.6500.000 |
| 14P | Rechnungsprüfungsamt | 1.0100.4000.000 |
| 14S | | 1.0100.1000.000 |
| 14S | | 1.0100.1650.000 |
| 14S | | 1.0100.1653.000 |
| 14S | | 1.0100.1654.000 |
| 14S | | 1.0100.1655.000 |
| 14S | | 1.0100.5220.000 |
| 14S | | 1.0100.5439.000 |
| 14S | | 1.0100.5670.000 |
| 14S | | 1.0100.5700.000 |
| 14S | | 1.0100.6419.000 |
| 14S | | 1.0100.6560.000 |
| 14S | | 1.0100.8490.000 |
| 20H | Stadtkämmerei | 1.0310.6795.000 |
| 20H | | 1.0320.6795.000 |
| 20H | | 1.0340.6795.000 |
| 20P | | 1.0310.4000.000 |
| 20P | | 1.0320.4000.000 |
| 20P | | 1.0340.4000.000 |
| 20S | | 1.0310.1030.000 |
| 20S | | 1.0310.1560.000 |
| 20S | | 1.0310.1653.000 |
| 20S | | 1.0310.1655.000 |
| 20S | | 1.0310.5220.000 |
| 20S | | 1.0310.5439.000 |
| 20S | | 1.0310.5670.000 |
| 20S | | 1.0310.5700.000 |
| 20S | | 1.0310.6419.000 |
| 20S | | 1.0310.8490.000 |
| 20S | | 1.0320.1500.000 |
| 20S | | 1.0320.1560.000 |
| 20S | | 1.0320.1653.000 |
| 20S | | 1.0320.1655.000 |
| 20S | | 1.0320.5670.000 |
| 20S | | 1.0320.5700.000 |
| 20S | | 1.0320.6610.000 |
| 20S | | 1.0320.6680.000 |
| 20S | | 1.0340.1653.000 |
| 20S | | 1.0340.1655.000 |
| 20S | | 1.0340.5700.000 |
| 20S | | 1.0340.6680.000 |
| 20S | | 1.3400.1561.000 |

| DR | | Finanzposition |
|-----|------------------------------|-----------------|
| 20S | | 1.4000.1561.000 |
| 20S | | 1.6300.1710.000 |
| 20S | | 1.6300.1711.000 |
| 20S | | 1.6500.1710.000 |
| 20S | | 1.6600.1710.000 |
| 20Z | | 1.9100.7260.000 |
| 20Z | | 1.9100.8000.000 |
| 20Z | | 1.9100.8010.000 |
| 20Z | | 1.9100.8050.000 |
| 20Z | | 1.9100.8080.000 |
| 203 | Abteilung Erschließungsrecht | 1.7660.1100.000 |
| 203 | | 1.7660.5050.000 |
| 203 | | 1.7660.5400.000 |
| 203 | | 1.7660.5439.000 |
| 23J | Liegenschaftsamt | 1.9000.7120.000 |
| 23J | | 1.9000.7121.000 |
| 23P | | 1.0350.4000.000 |
| 23P | | 1.8550.4000.000 |
| 23P | | 1.8800.4000.000 |
| 23S | | 1.0350.1650.000 |
| 23S | | 1.0350.1654.000 |
| 23S | | 1.0350.5220.000 |
| 23S | | 1.0350.5439.000 |
| 23S | | 1.0350.5670.000 |
| 23S | | 1.0350.5700.000 |
| 23S | | 1.0350.6419.000 |
| 23S | | 1.0350.8490.000 |
| 23U | | 1.8550.5000.000 |
| 23U | | 1.8550.5100.000 |
| 23U | | 1.8550.5110.000 |
| 23U | | 1.8550.5120.000 |
| 23U | | 1.8550.5220.000 |
| 23U | | 1.8550.5300.000 |
| 23U | | 1.8550.5439.000 |
| 23U | | 1.8550.5440.000 |
| 23U | | 1.8550.5600.000 |
| 23U | | 1.8550.6280.000 |
| 23U | | 1.8550.6419.000 |
| 23U | | 1.8550.6680.000 |
| 23U | | 1.8550.6710.000 |
| 23U | | 1.8551.5100.000 |
| 23U | | 1.8551.5120.000 |
| 23U | | 1.8551.5439.000 |
| 23U | | 1.8551.5440.000 |
| 23U | | 1.8551.6280.000 |
| 23U | | 1.8551.6419.000 |
| 23U | | 1.8551.6710.000 |
| 23U | | 1.8800.5100.000 |
| 23U | | 1.8800.5440.000 |
| 23U | | 1.8900.5440.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|-----------|-------------------|-----------------------|
| 231A | Gebäudewirtschaft | 1.0201.5429.000 |
| 231A | | 1.0202.5429.000 |
| 231A | | 1.0203.5429.000 |
| 231A | | 1.0204.5429.000 |
| 231A | | 1.0205.5429.000 |
| 231A | | 1.0206.5429.000 |
| 231A | | 1.0207.5429.000 |
| 231A | | 1.0208.5429.000 |
| 231A | | 1.0209.5429.000 |
| 231A | | 1.0210.5429.000 |
| 231A | | 1.0355.5420.000 |
| 231A | | 1.0355.5429.000 |
| 231A | | 1.1100.5429.000 |
| 231A | | 1.2110.5429.000 |
| 231A | | 1.2111.5429.000 |
| 231A | | 1.2112.5429.000 |
| 231A | | 1.2113.5429.000 |
| 231A | | 1.2114.5429.000 |
| 231A | | 1.2116.5429.000 |
| 231A | | 1.2117.5429.000 |
| 231A | | 1.2122.5429.000 |
| 231A | | 1.2123.5429.000 |
| 231A | | 1.2124.5429.000 |
| 231A | | 1.2125.5429.000 |
| 231A | | 1.2126.5429.000 |
| 231A | | 1.2127.5429.000 |
| 231A | | 1.2129.5429.000 |
| 231A | | 1.2130.5429.000 |
| 231A | | 1.2131.5429.000 |
| 231A | | 1.2150.5429.000 |
| 231A | | 1.2210.5429.000 |
| 231A | | 1.2211.5429.000 |
| 231A | | 1.2310.5429.000 |
| 231A | | 1.2320.5429.000 |
| 231A | | 1.2340.5429.000 |
| 231A | | 1.2350.5429.000 |
| 231A | | 1.2700.5429.000 |
| 231A | | 1.2810.5429.000 |
| 231A | | 1.2951.5429.000 |
| 231A | | 1.3210.5429.000 |
| 231A | | 1.3210.5439.000 |
| 231A | | 1.3210.6419.000 |
| 231A | | 1.3212.5429.000 |
| 231A | | 1.3300.5429.000 |
| 231A | | 1.3520.5429.000 |
| 231A | | 1.3550.5429.000 |
| 231A | | 1.3600.5429.000 |
| 231A | | 1.3700.5429.000 |
| 231A | | 1.4351.5429.000 |
| 231A | | 1.4600.5429.000 |

| DR | | Finanzposition |
|-----------|--|-----------------------|
| 231A | | 1.4641.5429.000 |
| 231A | | 1.4642.5429.000 |
| 231A | | 1.4643.5429.000 |
| 231A | | 1.5600.5429.000 |
| 231A | | 1.5611.5429.000 |
| 231A | | 1.6121.5429.000 |
| 231A | | 1.6300.5429.000 |
| 231A | | 1.6810.5429.000 |
| 231A | | 1.6900.5429.000 |
| 231A | | 1.7610.5429.000 |
| 231A | | 1.7650.5429.000 |
| 231A | | 1.7800.5429.000 |
| 231A | | 1.7900.5429.000 |
| 231A | | 1.7921.5429.000 |
| 231A | | 1.8550.5429.000 |
| 231A | | 1.8800.5429.000 |
| 231A | | 1.8900.5429.000 |
| 231B | | 1.0200.5480.000 |
| 231B | | 1.0201.5470.000 |
| 231B | | 1.0201.5480.000 |
| 231B | | 1.0202.5470.000 |
| 231B | | 1.0202.5480.000 |
| 231B | | 1.0203.5470.000 |
| 231B | | 1.0203.5480.000 |
| 231B | | 1.0204.5470.000 |
| 231B | | 1.0204.5480.000 |
| 231B | | 1.0205.5470.000 |
| 231B | | 1.0205.5480.000 |
| 231B | | 1.0206.5470.000 |
| 231B | | 1.0206.5480.000 |
| 231B | | 1.0207.5470.000 |
| 231B | | 1.0207.5480.000 |
| 231B | | 1.0208.5470.000 |
| 231B | | 1.0208.5480.000 |
| 231B | | 1.0209.5470.000 |
| 231B | | 1.0209.5480.000 |
| 231B | | 1.0210.5470.000 |
| 231B | | 1.0210.5480.000 |
| 231B | | 1.0355.5480.000 |
| 231B | | 1.1300.5470.000 |
| 231B | | 1.2110.5050.000 |
| 231B | | 1.2110.5470.000 |
| 231B | | 1.2110.5480.000 |
| 231B | | 1.2111.5470.000 |
| 231B | | 1.2111.5480.000 |
| 231B | | 1.2112.5480.000 |
| 231B | | 1.2113.5470.000 |
| 231B | | 1.2113.5480.000 |
| 231B | | 1.2114.5470.000 |
| 231B | | 1.2114.5480.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | Finanzposition |
|-----------|-----------------------|
| 231B | 1.2116.5470.000 |
| 231B | 1.2116.5480.000 |
| 231B | 1.2117.5050.000 |
| 231B | 1.2117.5470.000 |
| 231B | 1.2117.5480.000 |
| 231B | 1.2122.5470.000 |
| 231B | 1.2122.5480.000 |
| 231B | 1.2123.5470.000 |
| 231B | 1.2123.5480.000 |
| 231B | 1.2124.5470.000 |
| 231B | 1.2124.5480.000 |
| 231B | 1.2125.5470.000 |
| 231B | 1.2125.5480.000 |
| 231B | 1.2126.5470.000 |
| 231B | 1.2126.5480.000 |
| 231B | 1.2127.5470.000 |
| 231B | 1.2127.5480.000 |
| 231B | 1.2129.5470.000 |
| 231B | 1.2129.5480.000 |
| 231B | 1.2130.5050.000 |
| 231B | 1.2130.5470.000 |
| 231B | 1.2130.5480.000 |
| 231B | 1.2131.5470.000 |
| 231B | 1.2131.5480.000 |
| 231B | 1.2150.5470.000 |
| 231B | 1.2150.5480.000 |
| 231B | 1.2210.5050.000 |
| 231B | 1.2210.5470.000 |
| 231B | 1.2210.5480.000 |
| 231B | 1.2211.5470.000 |
| 231B | 1.2211.5480.000 |
| 231B | 1.2310.5470.000 |
| 231B | 1.2310.5480.000 |
| 231B | 1.2310.5480.000 |
| 231B | 1.2320.5470.000 |
| 231B | 1.2320.5480.000 |
| 231B | 1.2340.5470.000 |
| 231B | 1.2340.5480.000 |
| 231B | 1.2350.5050.000 |
| 231B | 1.2350.5470.000 |
| 231B | 1.2350.5480.000 |
| 231B | 1.2700.5470.000 |
| 231B | 1.2700.5480.000 |
| 231B | 1.2810.5050.000 |
| 231B | 1.2810.5470.000 |
| 231B | 1.2810.5480.000 |
| 231B | 1.2911.5480.000 |
| 231B | 1.2950.5101.000 |
| 231B | 1.2951.5101.000 |
| 231B | 1.2951.5470.000 |
| 231B | 1.2951.5480.000 |

| DR | Finanzposition |
|-----------|-----------------------|
| 231B | 1.3210.5050.000 |
| 231B | 1.3210.5480.000 |
| 231B | 1.3212.5480.000 |
| 231B | 1.3400.5050.000 |
| 231B | 1.3400.5480.000 |
| 231B | 1.3520.5480.000 |
| 231B | 1.3550.5480.000 |
| 231B | 1.3600.5480.000 |
| 231B | 1.3700.5480.000 |
| 231B | 1.4351.5480.000 |
| 231B | 1.4352.5480.000 |
| 231B | 1.4600.5480.000 |
| 231B | 1.4641.5480.000 |
| 231B | 1.4642.5480.000 |
| 231B | 1.4643.5480.000 |
| 231B | 1.6810.5480.000 |
| 231B | 1.7610.5470.000 |
| 231G | 1.0207.1419.000 |
| 231G | 1.0207.6090.000 |
| 231G | 1.0210.1419.000 |
| 231G | 1.0210.6090.000 |
| 231G | 1.0355.1419.000 |
| 231G | 1.0355.6090.000 |
| 231G | 1.0355.6759.000 |
| 231G | 1.1300.1419.000 |
| 231G | 1.1300.6090.000 |
| 231G | 1.2110.1419.000 |
| 231G | 1.2110.6090.000 |
| 231G | 1.3300.1419.000 |
| 231G | 1.3300.6090.000 |
| 231G | 1.3300.6759.000 |
| 231G | 1.3600.1419.000 |
| 231G | 1.3600.6090.000 |
| 231G | 1.4351.1419.000 |
| 231G | 1.4351.6090.000 |
| 231G | 1.4352.1419.000 |
| 231G | 1.4352.6090.000 |
| 231G | 1.4352.6759.000 |
| 231G | 1.4353.1419.000 |
| 231G | 1.4353.6090.000 |
| 231G | 1.6810.1419.000 |
| 231G | 1.6810.6090.000 |
| 231G | 1.7900.1419.000 |
| 231G | 1.7900.6090.000 |
| 231G | 1.7900.6759.000 |
| 231G | 1.8800.1419.000 |
| 231G | 1.8800.6090.000 |
| 231G | 1.8900.1419.000 |
| 231G | 1.8900.6090.000 |
| 231P | 1.0355.4000.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | Finanzposition |
|-----------|-----------------------|
| 231R | 1.0201.5451.000 |
| 231R | 1.0201.5460.000 |
| 231R | 1.0202.5451.000 |
| 231R | 1.0202.5460.000 |
| 231R | 1.0203.5451.000 |
| 231R | 1.0203.5460.000 |
| 231R | 1.0204.5451.000 |
| 231R | 1.0204.5460.000 |
| 231R | 1.0205.5451.000 |
| 231R | 1.0205.5460.000 |
| 231R | 1.0206.5451.000 |
| 231R | 1.0206.5460.000 |
| 231R | 1.0207.5451.000 |
| 231R | 1.0207.5460.000 |
| 231R | 1.0208.5451.000 |
| 231R | 1.0208.5460.000 |
| 231R | 1.0209.5451.000 |
| 231R | 1.0209.5460.000 |
| 231R | 1.0210.5451.000 |
| 231R | 1.0210.5460.000 |
| 231R | 1.0355.5451.000 |
| 231R | 1.0355.5460.000 |
| 231R | 1.1300.5451.000 |
| 231R | 1.1300.5460.000 |
| 231R | 1.2110.5451.000 |
| 231R | 1.2110.5460.000 |
| 231R | 1.2111.5451.000 |
| 231R | 1.2111.5460.000 |
| 231R | 1.2112.5451.000 |
| 231R | 1.2112.5460.000 |
| 231R | 1.2113.5451.000 |
| 231R | 1.2113.5460.000 |
| 231R | 1.2114.5451.000 |
| 231R | 1.2114.5460.000 |
| 231R | 1.2116.5451.000 |
| 231R | 1.2116.5460.000 |
| 231R | 1.2117.5451.000 |
| 231R | 1.2117.5460.000 |
| 231R | 1.2122.5451.000 |
| 231R | 1.2122.5460.000 |
| 231R | 1.2123.5451.000 |
| 231R | 1.2123.5460.000 |
| 231R | 1.2124.5451.000 |
| 231R | 1.2124.5460.000 |
| 231R | 1.2125.5451.000 |
| 231R | 1.2125.5460.000 |
| 231R | 1.2126.5451.000 |
| 231R | 1.2126.5460.000 |
| 231R | 1.2127.5451.000 |
| 231R | 1.2127.5460.000 |

| DR | Finanzposition |
|-----------|-----------------------|
| 231R | 1.2129.5451.000 |
| 231R | 1.2129.5460.000 |
| 231R | 1.2130.5451.000 |
| 231R | 1.2130.5460.000 |
| 231R | 1.2131.5451.000 |
| 231R | 1.2131.5460.000 |
| 231R | 1.2150.5451.000 |
| 231R | 1.2150.5460.000 |
| 231R | 1.2210.5451.000 |
| 231R | 1.2210.5460.000 |
| 231R | 1.2211.5451.000 |
| 231R | 1.2211.5460.000 |
| 231R | 1.2310.5451.000 |
| 231R | 1.2310.5460.000 |
| 231R | 1.2320.5451.000 |
| 231R | 1.2320.5460.000 |
| 231R | 1.2340.5451.000 |
| 231R | 1.2340.5460.000 |
| 231R | 1.2350.5451.000 |
| 231R | 1.2350.5460.000 |
| 231R | 1.2700.5460.000 |
| 231R | 1.2810.5451.000 |
| 231R | 1.2810.5460.000 |
| 231R | 1.2911.5460.000 |
| 231R | 1.2951.5451.000 |
| 231R | 1.2951.5460.000 |
| 231R | 1.3210.5451.000 |
| 231R | 1.3210.5460.000 |
| 231R | 1.3212.5451.000 |
| 231R | 1.3212.5460.000 |
| 231R | 1.3520.5451.000 |
| 231R | 1.3520.5460.000 |
| 231R | 1.3550.5451.000 |
| 231R | 1.3600.5451.000 |
| 231R | 1.3600.5460.000 |
| 231R | 1.4351.5451.000 |
| 231R | 1.4351.5460.000 |
| 231R | 1.4352.5460.000 |
| 231R | 1.4600.5451.000 |
| 231R | 1.4600.5460.000 |
| 231R | 1.4641.5451.000 |
| 231R | 1.4641.5460.000 |
| 231R | 1.4642.5451.000 |
| 231R | 1.4642.5460.000 |
| 231R | 1.4643.5451.000 |
| 231R | 1.4643.5460.000 |
| 231R | 1.5611.5451.000 |
| 231R | 1.5611.5460.000 |
| 231R | 1.6810.5460.000 |
| 231R | 1.8550.5451.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | Finanzposition |
|-----------|-----------------------|
| 231R | 1.8800.5451.000 |
| 231R | 1.8800.5460.000 |
| 231S | 1.0203.1410.000 |
| 231S | 1.0204.1411.000 |
| 231S | 1.0207.1410.000 |
| 231S | 1.0210.1410.000 |
| 231S | 1.0350.1653.000 |
| 231S | 1.0350.1655.000 |
| 231S | 1.0355.1410.000 |
| 231S | 1.0355.1560.000 |
| 231S | 1.0355.1655.000 |
| 231S | 1.0355.1660.000 |
| 231S | 1.0355.5220.000 |
| 231S | 1.0355.5300.000 |
| 231S | 1.0355.5430.000 |
| 231S | 1.0355.5439.000 |
| 231S | 1.0355.5670.000 |
| 231S | 1.0355.6410.000 |
| 231S | 1.0355.6419.000 |
| 231S | 1.0355.6500.000 |
| 231S | 1.1300.1410.000 |
| 231S | 1.2110.1410.000 |
| 231S | 1.2110.1420.000 |
| 231S | 1.2111.1410.000 |
| 231S | 1.2112.1410.000 |
| 231S | 1.2113.1410.000 |
| 231S | 1.2116.1410.000 |
| 231S | 1.2116.5300.000 |
| 231S | 1.2125.1410.000 |
| 231S | 1.2131.1410.000 |
| 231S | 1.2150.1410.000 |
| 231S | 1.2950.1420.000 |
| 231S | 1.2950.5220.000 |
| 231S | 1.2950.5610.000 |
| 231S | 1.2951.1411.000 |
| 231S | 1.2951.1420.000 |
| 231S | 1.3210.1411.000 |
| 231S | 1.3210.6753.000 |
| 231S | 1.3300.1410.000 |
| 231S | 1.3600.1410.000 |
| 231S | 1.4351.1411.000 |
| 231S | 1.4351.5439.000 |
| 231S | 1.4351.6419.000 |
| 231S | 1.4352.1410.000 |
| 231S | 1.4600.1410.000 |
| 231S | 1.4641.1410.000 |
| 231S | 1.4641.5300.000 |
| 231S | 1.4642.5300.000 |
| 231S | 1.4643.5300.000 |
| 231S | 1.5600.1410.000 |

| DR | Finanzposition |
|-----------|-----------------------|
| 231S | 1.5611.1100.000 |
| 231S | 1.5611.1420.000 |
| 231S | 1.5611.5439.000 |
| 231S | 1.6300.1100.000 |
| 231S | 1.6810.1410.000 |
| 231S | 1.6810.5439.000 |
| 231S | 1.7630.1420.000 |
| 231S | 1.7900.1410.000 |
| 231S | 1.8800.1300.000 |
| 231S | 1.8800.1410.000 |
| 231S | 1.8800.1411.000 |
| 231S | 1.8800.1420.000 |
| 231S | 1.8800.1480.000 |
| 231S | 1.8800.1500.000 |
| 231S | 1.8800.1560.000 |
| 231S | 1.8800.5300.000 |
| 231S | 1.8800.5301.000 |
| 231S | 1.8800.5439.000 |
| 231S | 1.8800.6419.000 |
| 231S | 1.8800.6680.000 |
| 231S | 1.8900.1410.000 |
| 231S | 1.8900.1420.000 |
| 231S | 1.8900.1480.000 |
| 231S | 1.8900.5439.000 |
| 231T | 1.8800.6430.000 |
| 231U | 1.8550.1300.000 |
| 231U | 1.8550.1410.000 |
| 231U | 1.8550.1420.000 |
| 231U | 1.8550.1500.000 |
| 231U | 1.8550.1510.000 |
| 231U | 1.8550.1710.000 |
| 231U | 1.8550.1711.000 |
| 231U | 1.8551.1300.000 |
| 231V | 1.0000.6792.000 |
| 231V | 1.0100.6792.000 |
| 231V | 1.0200.6792.000 |
| 231V | 1.0220.6792.000 |
| 231V | 1.0221.6792.000 |
| 231V | 1.0230.6792.000 |
| 231V | 1.0310.6792.000 |
| 231V | 1.0320.6792.000 |
| 231V | 1.0340.6792.000 |
| 231V | 1.0350.6792.000 |
| 231V | 1.0510.6792.000 |
| 231V | 1.0520.6792.000 |
| 231V | 1.0550.6792.000 |
| 231V | 1.0610.6792.000 |
| 231V | 1.0620.6792.000 |
| 231V | 1.0800.6792.000 |
| 231V | 1.1100.6792.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|------|----------------------------|-----------------|
| 231V | | 1.2000.6792.000 |
| 231V | | 1.2910.6792.000 |
| 231V | | 1.2911.6792.000 |
| 231V | | 1.3000.6792.000 |
| 231V | | 1.3213.6792.000 |
| 231V | | 1.3520.6792.000 |
| 231V | | 1.4000.6792.000 |
| 231V | | 1.4010.6792.000 |
| 231V | | 1.4080.6792.000 |
| 231V | | 1.4600.6792.000 |
| 231V | | 1.4641.6792.000 |
| 231V | | 1.4642.6792.000 |
| 231V | | 1.4643.6792.000 |
| 231V | | 1.5500.6792.000 |
| 231V | | 1.6010.6792.000 |
| 231V | | 1.6020.6792.000 |
| 231V | | 1.6110.6792.000 |
| 231V | | 1.6120.6792.000 |
| 231V | | 1.6121.6792.000 |
| 231V | | 1.6130.6792.000 |
| 231V | | 1.6150.6792.000 |
| 231V | | 1.8800.6792.000 |
| 3H | FB Bürgerdienste und Recht | 1.0230.6795.000 |
| 3H | | 1.0510.6795.000 |
| 3H | | 1.1100.6795.000 |
| 3P | | 1.0230.4000.000 |
| 3P | | 1.0510.4000.000 |
| 3P | | 1.1100.4000.000 |
| 3P | | 1.1300.4000.000 |
| 3S | | 1.1100.1100.000 |
| 3S | | 1.1100.1300.000 |
| 3S | | 1.1100.1500.000 |
| 3S | | 1.1100.1560.000 |
| 3S | | 1.1100.1610.000 |
| 3S | | 1.1100.1770.000 |
| 3S | | 1.1100.2600.000 |
| 3S | | 1.1100.5220.000 |
| 3S | | 1.1100.5439.000 |
| 3S | | 1.1100.5670.000 |
| 3S | | 1.1100.5700.000 |
| 3S | | 1.1100.6200.000 |
| 3S | | 1.1100.6419.000 |
| 3S | | 1.1100.6550.000 |
| 3S | | 1.1100.6610.000 |
| 3S | | 1.1100.6690.000 |
| 3S | | 1.1100.6710.000 |
| 3S | | 1.1100.8490.000 |
| 3SBT | | 1.0510.6753.000 |
| 3SBT | | 1.1100.6753.000 |
| 3SBT | | 1.1300.6753.000 |

| DR | | Finanzposition |
|------|-------------------------|-----------------|
| 3SBT | | 1.7300.6753.000 |
| 3SBT | | 1.7901.6753.000 |
| 30S | FAB Recht | 1.0230.1653.000 |
| 30S | | 1.0230.5220.000 |
| 30S | | 1.0230.5439.000 |
| 30S | | 1.0230.5670.000 |
| 30S | | 1.0230.5700.000 |
| 30S | | 1.0230.6419.000 |
| 30S | | 1.0230.8490.000 |
| 31S | FAB Straßenverkehr | 1.1100.5230.000 |
| 31S | | 1.1100.5600.000 |
| 31S | | 1.1100.5610.000 |
| 32S | FAB Ordnung und Gewerbe | 1.1100.1510.000 |
| 32S | | 1.1100.5240.000 |
| 32S | | 1.1100.6201.000 |
| 32S | | 1.1100.6230.000 |
| 32S | | 1.7610.5481.000 |
| 321S | Märkte | 1.7300.1100.000 |
| 321S | | 1.7300.1560.000 |
| 321S | | 1.7300.5100.000 |
| 321S | | 1.7300.6200.000 |
| 321S | | 1.7300.6680.000 |
| 322S | Stoherkahn Anlegeplätze | 1.7901.1100.000 |
| 322S | | 1.7901.5000.000 |
| 323S | Fest- und Messeplatz | 1.7930.1420.000 |
| 323S | | 1.7930.5000.000 |
| 324S | Feuerwehr | 1.1300.1560.000 |
| 324S | | 1.1300.1600.000 |
| 324S | | 1.1300.1621.000 |
| 324S | | 1.1300.1622.000 |
| 324S | | 1.1300.1650.000 |
| 324S | | 1.1300.1680.000 |
| 324S | | 1.1300.1710.000 |
| 324S | | 1.1300.1780.000 |
| 324S | | 1.1300.5050.000 |
| 324S | | 1.1300.5100.000 |
| 324S | | 1.1300.5220.000 |
| 324S | | 1.1300.5300.000 |
| 324S | | 1.1300.5429.000 |
| 324S | | 1.1300.5439.000 |
| 324S | | 1.1300.5480.000 |
| 324S | | 1.1300.5500.000 |
| 324S | | 1.1300.5510.000 |
| 324S | | 1.1300.5600.000 |
| 324S | | 1.1300.5601.000 |
| 324S | | 1.1300.5620.000 |
| 324S | | 1.1300.5640.000 |
| 324S | | 1.1300.5650.000 |
| 324S | | 1.1300.5670.000 |
| 324S | | 1.1300.5700.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|------|--------------------|-----------------|
| 324S | | 1.1300.5740.000 |
| 324S | | 1.1300.6050.000 |
| 324S | | 1.1300.6419.000 |
| 324S | | 1.1300.6430.000 |
| 324S | | 1.1300.6450.000 |
| 324S | | 1.1300.6610.000 |
| 324S | | 1.1300.6650.000 |
| 324S | | 1.1300.6680.000 |
| 325S | Katastrophenschutz | 1.1400.5710.000 |
| 33S | FAB Bürgerdienste | 1.1100.6010.000 |
| 33S | | 1.1100.6202.000 |
| 33S | | 1.1100.6501.000 |
| 334S | Standesamt | 1.0510.1300.000 |
| 334S | | 1.0510.5220.000 |
| 334S | | 1.0510.5439.000 |
| 334S | | 1.0510.5600.000 |
| 334S | | 1.0510.5670.000 |
| 334S | | 1.0510.5700.000 |
| 334S | | 1.0510.5830.000 |
| 334S | | 1.0510.6419.000 |
| 334S | | 1.0510.6580.000 |
| 334S | | 1.0510.6610.000 |
| 334S | | 1.0510.6680.000 |
| 334S | | 1.0510.8490.000 |
| 41H | Kulturamt | 1.3000.6795.000 |
| 41H | | 1.3212.6795.000 |
| 41H | | 1.3213.6795.000 |
| 41H | | 1.3520.6795.000 |
| 41P | | 1.3000.4000.000 |
| 41P | | 1.3212.4000.000 |
| 41P | | 1.3213.4000.000 |
| 41P | | 1.3520.4000.000 |
| 41P | | 1.3550.4000.000 |
| 41P | | 1.3600.4000.000 |
| 41S | | 1.3000.1300.000 |
| 41S | | 1.3000.1560.000 |
| 41S | | 1.3000.1780.000 |
| 41S | | 1.3000.5220.000 |
| 41S | | 1.3000.5439.000 |
| 41S | | 1.3000.5670.000 |
| 41S | | 1.3000.5700.000 |
| 41S | | 1.3000.6030.000 |
| 41S | | 1.3000.6300.000 |
| 41S | | 1.3000.6419.000 |
| 41S | | 1.3000.6610.000 |
| 41S | | 1.3000.8490.000 |
| 41S | | 1.3212.1100.000 |
| 41S | | 1.3212.1300.000 |
| 41S | | 1.3212.1560.000 |
| 41S | | 1.3212.1680.000 |

| DR | | Finanzposition |
|------|--|-----------------|
| 41S | | 1.3212.1780.000 |
| 41S | | 1.3212.5050.000 |
| 41S | | 1.3212.5301.000 |
| 41S | | 1.3212.5439.000 |
| 41S | | 1.3212.5700.000 |
| 41S | | 1.3212.5800.000 |
| 41S | | 1.3212.5810.000 |
| 41S | | 1.3212.5820.000 |
| 41S | | 1.3212.5830.000 |
| 41S | | 1.3212.6010.000 |
| 41S | | 1.3212.6419.000 |
| 41S | | 1.3212.6610.000 |
| 41S | | 1.3213.1100.000 |
| 41S | | 1.3213.1680.000 |
| 41S | | 1.3213.5439.000 |
| 41S | | 1.3213.5700.000 |
| 41S | | 1.3213.5800.000 |
| 41S | | 1.3213.5801.000 |
| 41S | | 1.3213.6300.000 |
| 41S | | 1.3213.6419.000 |
| 41S | | 1.3213.6610.000 |
| 41S | | 1.3213.6660.000 |
| 41S | | 1.3300.5439.000 |
| 41S | | 1.3400.1110.000 |
| 41S | | 1.3400.5800.000 |
| 41S | | 1.3400.6610.000 |
| 41S | | 1.3400.6630.000 |
| 41S | | 1.3400.6650.000 |
| 41S | | 1.3550.1100.000 |
| 41S | | 1.3550.5439.000 |
| 41S | | 1.3550.6300.000 |
| 41S | | 1.3550.6419.000 |
| 41S | | 1.3550.6610.000 |
| 41S | | 1.3550.6680.000 |
| 41S | | 1.3600.1130.000 |
| 41S | | 1.3600.1771.000 |
| 41S | | 1.3600.5439.000 |
| 41S | | 1.3600.5860.000 |
| 41S | | 1.3600.5861.000 |
| 41S | | 1.3600.6300.000 |
| 41S | | 1.3600.6419.000 |
| 41S | | 1.3600.6600.000 |
| 41S | | 1.3600.6610.000 |
| 41S | | 1.3600.6660.000 |
| 41S | | 1.3700.5010.000 |
| 41S | | 1.3700.5439.000 |
| 41S | | 1.3700.7010.000 |
| 41Z1 | | 1.3010.7000.000 |
| 41Z1 | | 1.3300.7010.000 |
| 41Z1 | | 1.3300.7020.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|-----------|---|-----------------------|
| 41Z1 | | 1.3300.7025.000 |
| 41Z1 | | 1.3300.7070.000 |
| 41Z1 | | 1.3300.7071.000 |
| 41Z1 | | 1.3400.7030.000 |
| 41Z1 | | 1.3400.7090.000 |
| 41Z1 | | 1.3500.7010.000 |
| 41Z1 | | 1.3600.7000.000 |
| 41Z2 | | 1.3400.7010.000 |
| 41Z3 | | 1.3400.7000.000 |
| 411S | Stadtbücherei | 1.3520.1100.000 |
| 411S | | 1.3520.1500.000 |
| 411S | | 1.3520.1510.000 |
| 411S | | 1.3520.1560.000 |
| 411S | | 1.3520.1710.000 |
| 411S | | 1.3520.1770.000 |
| 411S | | 1.3520.5439.000 |
| 411S | | 1.3520.5700.000 |
| 411S | | 1.3520.5800.000 |
| 411S | | 1.3520.6100.000 |
| 411S | | 1.3520.6419.000 |
| 411S | | 1.3520.6520.000 |
| 411S | | 1.3520.6580.000 |
| 411S | | 1.3520.6610.000 |
| 411S | | 1.3520.6630.000 |
| 412K | Kunsthalle | 1.3210.5800.000 |
| 412K | | 1.3211.4000.000 |
| 412S | | 1.3210.1100.000 |
| 412S | | 1.3210.1300.000 |
| 412S | | 1.3210.1500.000 |
| 412S | | 1.3210.5220.000 |
| 412S | | 1.3210.5670.000 |
| 412S | | 1.3210.5700.000 |
| 412S | | 1.3210.5810.000 |
| 5H | FAB Familie, Schule, Sport und Soziales | 1.2000.6795.000 |
| 5H | | 1.2110.6795.000 |
| 5H | | 1.2111.6795.000 |
| 5H | | 1.2112.6795.000 |
| 5H | | 1.2113.6795.000 |
| 5H | | 1.2114.6795.000 |
| 5H | | 1.2116.6795.000 |
| 5H | | 1.2117.6795.000 |
| 5H | | 1.2122.6795.000 |
| 5H | | 1.2123.6795.000 |
| 5H | | 1.2124.6795.000 |
| 5H | | 1.2125.6795.000 |
| 5H | | 1.2126.6795.000 |
| 5H | | 1.2127.6795.000 |
| 5H | | 1.2129.6795.000 |
| 5H | | 1.2130.6795.000 |

| DR | | Finanzposition |
|-----------|--|-----------------------|
| 5H | | 1.2131.6795.000 |
| 5H | | 1.2150.6795.000 |
| 5H | | 1.2210.6795.000 |
| 5H | | 1.2211.6795.000 |
| 5H | | 1.2310.6795.000 |
| 5H | | 1.2320.6795.000 |
| 5H | | 1.2340.6795.000 |
| 5H | | 1.2350.6795.000 |
| 5H | | 1.2700.6795.000 |
| 5H | | 1.2810.6795.000 |
| 5H | | 1.2911.6795.000 |
| 5H | | 1.4000.6795.000 |
| 5H | | 1.4010.6795.000 |
| 5H | | 1.4600.6795.000 |
| 5H | | 1.4641.6795.000 |
| 5H | | 1.4642.6795.000 |
| 5H | | 1.4643.6795.000 |
| 5S | | 1.0810.6010.000 |
| 5S | | 1.4000.1560.000 |
| 5S | | 1.4000.5439.000 |
| 5S | | 1.4000.5700.000 |
| 5S | | 1.4000.6419.000 |
| 5S | | 1.4000.6430.000 |
| 5S | | 1.4000.6610.000 |
| 5S | | 1.4000.8490.000 |
| 5S | | 1.4010.1560.000 |
| 5S | | 1.4010.1620.000 |
| 5S | | 1.4010.1621.000 |
| 5S | | 1.4010.1622.000 |
| 5S | | 1.4010.1640.000 |
| 5S | | 1.4010.1641.000 |
| 5S | | 1.4010.1680.000 |
| 5S | | 1.4010.1681.000 |
| 5S | | 1.4010.5220.000 |
| 5S | | 1.4010.5439.000 |
| 5S | | 1.4010.5700.000 |
| 5S | | 1.4010.6419.000 |
| 5S | | 1.4010.6610.000 |
| 5S | | 1.4080.5439.000 |
| 5S | | 1.4080.6419.000 |
| 5S | | 1.4351.5220.000 |
| 5S | | 1.4353.1410.000 |
| 5S | | 1.4353.5300.000 |
| 5S | | 1.4360.1510.000 |
| 5S | | 1.4360.1621.000 |
| 5S | | 1.4360.5230.000 |
| 5S | | 1.4360.5300.000 |
| 5S | | 1.4601.1620.000 |
| 5S | | 1.4601.5801.000 |
| 5S | | 1.4700.5810.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|-----------|--------------------------|-----------------------|
| 5S | | 1.8800.5230.000 |
| 5Z1 | | 1.0040.1710.000 |
| 5Z1 | | 1.4353.5801.000 |
| 5Z1 | | 1.4601.7070.000 |
| 5Z1 | | 1.4700.7020.000 |
| 5Z2 | | 1.4010.7000.000 |
| 5Z2 | | 1.4312.7000.000 |
| 5Z2 | | 1.4312.7010.000 |
| 5Z2 | | 1.4312.7020.000 |
| 5Z2 | | 1.4312.7030.000 |
| 5Z2 | | 1.4351.7000.000 |
| 5Z2 | | 1.4600.7000.000 |
| 5Z2 | | 1.4601.7000.000 |
| 5Z2 | | 1.4601.7020.000 |
| 5Z2 | | 1.4601.7030.000 |
| 5Z2 | | 1.4601.7040.000 |
| 5Z2 | | 1.4601.7050.000 |
| 5Z2 | | 1.4700.7000.000 |
| 5Z2 | | 1.4700.7040.000 |
| 5Z2 | | 1.4700.7050.000 |
| 5Z2 | | 1.4700.7060.000 |
| 5Z2 | | 1.4701.7000.000 |
| 5Z2 | | 1.4701.7020.000 |
| 52S | FAB Jugendarbeit | 1.4560.5439.000 |
| 52S | | 1.4560.6419.000 |
| 52S | | 1.4600.1100.000 |
| 52S | | 1.4600.1110.000 |
| 52S | | 1.4600.1120.000 |
| 52S | | 1.4600.1300.000 |
| 52S | | 1.4600.1310.000 |
| 52S | | 1.4600.1411.000 |
| 52S | | 1.4600.1560.000 |
| 52S | | 1.4600.1700.000 |
| 52S | | 1.4600.1780.000 |
| 52S | | 1.4600.5220.000 |
| 52S | | 1.4600.5300.000 |
| 52S | | 1.4600.5439.000 |
| 52S | | 1.4600.5670.000 |
| 52S | | 1.4600.5710.000 |
| 52S | | 1.4600.5711.000 |
| 52S | | 1.4600.5712.000 |
| 52S | | 1.4600.5713.000 |
| 52S | | 1.4600.5713.000 |
| 52S | | 1.4600.6419.000 |
| 52S | | 1.4601.6100.000 |
| 52S | | 1.4601.6610.000 |
| 53S | FAB Kindertagesbetreuung | 1.2911.1100.000 |
| 53S | | 1.2911.1101.000 |
| 53S | | 1.2911.1103.000 |
| 53S | | 1.2911.1560.000 |

| DR | | Finanzposition |
|-----------|--|-----------------------|
| 53S | | 1.2911.1712.000 |
| 53S | | 1.2911.1713.000 |
| 53S | | 1.2911.5221.000 |
| 53S | | 1.2911.5439.000 |
| 53S | | 1.2911.5670.000 |
| 53S | | 1.2911.5710.000 |
| 53S | | 1.2911.5711.000 |
| 53S | | 1.2911.5960.000 |
| 53S | | 1.2911.6419.000 |
| 53S | | 1.4641.1100.000 |
| 53S | | 1.4641.1101.000 |
| 53S | | 1.4641.1411.000 |
| 53S | | 1.4641.1560.000 |
| 53S | | 1.4641.1620.000 |
| 53S | | 1.4641.1621.000 |
| 53S | | 1.4641.1710.000 |
| 53S | | 1.4641.1780.000 |
| 53S | | 1.4641.5220.000 |
| 53S | | 1.4641.5439.000 |
| 53S | | 1.4641.5670.000 |
| 53S | | 1.4641.5700.000 |
| 53S | | 1.4641.5710.000 |
| 53S | | 1.4641.5711.000 |
| 53S | | 1.4641.5730.000 |
| 53S | | 1.4641.6419.000 |
| 53S | | 1.4641.6430.000 |
| 53S | | 1.4641.6610.000 |
| 53S | | 1.4642.1100.000 |
| 53S | | 1.4642.1101.000 |
| 53S | | 1.4642.1411.000 |
| 53S | | 1.4642.1560.000 |
| 53S | | 1.4642.1610.000 |
| 53S | | 1.4642.1620.000 |
| 53S | | 1.4642.1680.000 |
| 53S | | 1.4642.1700.000 |
| 53S | | 1.4642.1710.000 |
| 53S | | 1.4642.1711.000 |
| 53S | | 1.4642.1712.000 |
| 53S | | 1.4642.1740.000 |
| 53S | | 1.4642.1741.000 |
| 53S | | 1.4642.1771.000 |
| 53S | | 1.4642.5220.000 |
| 53S | | 1.4642.5439.000 |
| 53S | | 1.4642.5670.000 |
| 53S | | 1.4642.5671.000 |
| 53S | | 1.4642.5710.000 |
| 53S | | 1.4642.5711.000 |
| 53S | | 1.4642.6419.000 |
| 53S | | 1.4642.6430.000 |
| 53S | | 1.4643.1100.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|-----------|----------------------|-----------------------|
| 53S | | 1.4643.1101.000 |
| 53S | | 1.4643.1411.000 |
| 53S | | 1.4643.1560.000 |
| 53S | | 1.4643.1710.000 |
| 53S | | 1.4643.1780.000 |
| 53S | | 1.4643.5220.000 |
| 53S | | 1.4643.5439.000 |
| 53S | | 1.4643.5670.000 |
| 53S | | 1.4643.5710.000 |
| 53S | | 1.4643.5711.000 |
| 53S | | 1.4643.6419.000 |
| 53S | | 1.4643.6430.000 |
| 53Z | | 1.2911.7000.000 |
| 53Z | | 1.4641.7000.000 |
| 53Z | | 1.4641.7100.000 |
| 53Z | | 1.4642.7000.000 |
| 53Z | | 1.4643.7000.000 |
| 54S1 | FAB Schule und Sport | 1.2000.1560.000 |
| 54S1 | | 1.2000.1780.000 |
| 54S1 | | 1.2000.5220.000 |
| 54S1 | | 1.2000.5300.000 |
| 54S1 | | 1.2000.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2000.5670.000 |
| 54S1 | | 1.2000.5700.000 |
| 54S1 | | 1.2000.6010.000 |
| 54S1 | | 1.2000.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2000.6580.000 |
| 54S1 | | 1.2000.6610.000 |
| 54S1 | | 1.2000.6680.000 |
| 54S1 | | 1.2000.8490.000 |
| 54S1 | | 1.2110.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2110.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2110.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2111.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2111.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2111.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2112.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2112.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2113.1100.000 |
| 54S1 | | 1.2113.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2113.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2113.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2114.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2114.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2114.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2116.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2116.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2116.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2117.1100.000 |
| 54S1 | | 1.2117.1450.000 |

| DR | | Finanzposition |
|-----------|--|-----------------------|
| 54S1 | | 1.2117.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2117.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2122.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2122.5700.000 |
| 54S1 | | 1.2122.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2123.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2123.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2124.1560.000 |
| 54S1 | | 1.2124.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2124.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2125.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2125.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2126.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2126.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2126.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2127.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2127.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2129.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2129.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2129.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2130.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2130.1560.000 |
| 54S1 | | 1.2130.1712.000 |
| 54S1 | | 1.2130.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2130.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2131.1100.000 |
| 54S1 | | 1.2131.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2131.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2131.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2150.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2150.1560.000 |
| 54S1 | | 1.2150.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2150.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2210.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2210.1560.000 |
| 54S1 | | 1.2210.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2210.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2211.1560.000 |
| 54S1 | | 1.2211.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2211.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2310.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2310.1560.000 |
| 54S1 | | 1.2310.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2310.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2320.1100.000 |
| 54S1 | | 1.2320.1450.000 |
| 54S1 | | 1.2320.1560.000 |
| 54S1 | | 1.2320.5439.000 |
| 54S1 | | 1.2320.6419.000 |
| 54S1 | | 1.2340.1450.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | Finanzposition |
|------|-----------------|
| 54S1 | 1.2340.1560.000 |
| 54S1 | 1.2340.5439.000 |
| 54S1 | 1.2340.6419.000 |
| 54S1 | 1.2350.1560.000 |
| 54S1 | 1.2350.5439.000 |
| 54S1 | 1.2350.6419.000 |
| 54S1 | 1.2700.1450.000 |
| 54S1 | 1.2700.1560.000 |
| 54S1 | 1.2700.5439.000 |
| 54S1 | 1.2700.6419.000 |
| 54S1 | 1.2810.1100.000 |
| 54S1 | 1.2810.1450.000 |
| 54S1 | 1.2810.1560.000 |
| 54S1 | 1.2810.5439.000 |
| 54S1 | 1.2810.6419.000 |
| 54S1 | 1.2900.1450.000 |
| 54S1 | 1.2900.1560.000 |
| 54S1 | 1.2900.1620.000 |
| 54S1 | 1.2900.1621.000 |
| 54S1 | 1.2900.5970.000 |
| 54S1 | 1.2925.1714.000 |
| 54S1 | 1.2940.1620.000 |
| 54S1 | 1.2940.1710.000 |
| 54S1 | 1.2950.6430.000 |
| 54S2 | 1.2910.1560.000 |
| 54S2 | 1.2910.1710.000 |
| 54S2 | 1.2910.1711.000 |
| 54S2 | 1.2910.1730.000 |
| 54S2 | 1.2910.5220.000 |
| 54S2 | 1.2910.5439.000 |
| 54S2 | 1.2910.5670.000 |
| 54S2 | 1.2910.5910.000 |
| 54S2 | 1.2910.5951.000 |
| 54S2 | 1.2910.6419.000 |
| 54S3 | 1.2950.5100.000 |
| 54S3 | 1.2950.5210.000 |
| 54S3 | 1.2950.5439.000 |
| 54S3 | 1.2950.5710.000 |
| 54S3 | 1.2950.5720.000 |
| 54S3 | 1.2950.5920.000 |
| 54S3 | 1.2950.5951.000 |
| 54S3 | 1.2950.6110.000 |
| 54S3 | 1.2950.6120.000 |
| 54S4 | 1.2951.1100.000 |
| 54S4 | 1.2951.1560.000 |
| 54S4 | 1.2951.5210.000 |
| 54S4 | 1.2951.5220.000 |
| 54S4 | 1.2951.5439.000 |
| 54S4 | 1.2951.5960.000 |
| 54S4 | 1.2951.5961.000 |

| DR | Finanzposition |
|------|---|
| 54S4 | 1.2951.6419.000 |
| 54S4 | 1.2951.6535.000 |
| 54S4 | 1.2951.6680.000 |
| 54S4 | 1.5500.1450.000 |
| 54S4 | 1.5500.1560.000 |
| 54S4 | 1.5500.1680.000 |
| 54S4 | 1.5500.5210.000 |
| 54S4 | 1.5500.5220.000 |
| 54S4 | 1.5500.5439.000 |
| 54S4 | 1.5500.6100.000 |
| 54S4 | 1.5500.6120.000 |
| 54S4 | 1.5500.6419.000 |
| 54S4 | 1.5500.6610.000 |
| 54S4 | 1.5500.6780.000 |
| 54S4 | 1.5600.1500.000 |
| 54S4 | 1.5600.5100.000 |
| 54S4 | 1.5600.5220.000 |
| 54S4 | 1.5600.5300.000 |
| 54S4 | 1.5600.5400.000 |
| 54S4 | 1.5600.5439.000 |
| 54S4 | 1.5600.6419.000 |
| 54Z | 1.2700.7000.000 |
| 54Z | 1.2910.7000.000 |
| 54Z | 1.2910.7010.000 |
| 54Z | 1.2910.7020.000 |
| 54Z | 1.2950.7180.000 |
| 54Z | 1.5500.7000.000 |
| 54Z | 1.5500.7010.000 |
| 54Z | 1.5500.7150.000 |
| 5411 | Grundschule Aischbach 1.2111.5220.000 |
| 5411 | 1.2111.5920.000 |
| 5411 | 1.2111.6580.000 |
| 5411 | 1.2111.8490.000 |
| 5412 | Grundschule Hechinger Eck 1.2117.5220.000 |
| 5412 | 1.2117.5920.000 |
| 5412 | 1.2117.6580.000 |
| 5412 | 1.2117.8490.000 |
| 5413 | Französische Schule 1.2116.5220.000 |
| 5413 | 1.2116.5920.000 |
| 5413 | 1.2116.5921.000 |
| 5413 | 1.2116.6580.000 |
| 5413 | 1.2116.8490.000 |
| 5414 | Grundschule Hügelstraße 1.2113.5220.000 |
| 5414 | 1.2113.5920.000 |
| 5414 | 1.2113.6580.000 |
| 5414 | 1.2113.8490.000 |
| 5415 | Grundschule Innenstadt 1.2110.5220.000 |
| 5415 | 1.2110.5920.000 |
| 5415 | 1.2110.6580.000 |
| 5415 | 1.2110.8490.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|------|-----------------------------|-----------------|
| 5416 | Grundschule Wanne | 1.2114.5220.000 |
| 5416 | | 1.2114.5920.000 |
| 5416 | | 1.2114.6580.000 |
| 5416 | | 1.2114.8490.000 |
| 5417 | Grundschule Winkelwiese/WHO | 1.2112.1450.000 |
| 5417 | | 1.2112.5220.000 |
| 5417 | | 1.2112.5920.000 |
| 5417 | | 1.2112.6580.000 |
| 5417 | | 1.2112.8490.000 |
| 5421 | Grundschule Bühl | 1.2124.5220.000 |
| 5421 | | 1.2124.5920.000 |
| 5421 | | 1.2124.6580.000 |
| 5421 | | 1.2124.8490.000 |
| 5422 | Grundschule Hagelloch | 1.2127.5220.000 |
| 5422 | | 1.2127.5920.000 |
| 5422 | | 1.2127.6580.000 |
| 5422 | | 1.2127.8490.000 |
| 5423 | Grundschule Hirschau | 1.2125.5220.000 |
| 5423 | | 1.2125.5920.000 |
| 5423 | | 1.2125.6580.000 |
| 5423 | | 1.2125.8490.000 |
| 5424 | Grundschule Kilchberg | 1.2123.5220.000 |
| 5424 | | 1.2123.5920.000 |
| 5424 | | 1.2123.6580.000 |
| 5424 | | 1.2123.8490.000 |
| 5425 | Grundschule Pfrondorf | 1.2129.5220.000 |
| 5425 | | 1.2129.5920.000 |
| 5425 | | 1.2129.6580.000 |
| 5425 | | 1.2129.8490.000 |
| 5426 | Grundschule Unterjesingen | 1.2126.5220.000 |
| 5426 | | 1.2126.5920.000 |
| 5426 | | 1.2126.6580.000 |
| 5426 | | 1.2126.8490.000 |
| 5427 | Grundschule Weilheim | 1.2122.5220.000 |
| 5427 | | 1.2122.5920.000 |
| 5427 | | 1.2122.6580.000 |
| 5427 | | 1.2122.8490.000 |
| 5431 | Dorfackerschule | 1.2150.5220.000 |
| 5431 | | 1.2150.5920.000 |
| 5431 | | 1.2150.6580.000 |
| 5431 | | 1.2150.8490.000 |
| 5441 | Hauptschule Innenstadt | 1.2130.5220.000 |
| 5441 | | 1.2130.5920.000 |
| 5441 | | 1.2130.6580.000 |
| 5441 | | 1.2130.8490.000 |
| 5442 | Mörikeschule | 1.2131.5220.000 |
| 5442 | | 1.2131.5920.000 |
| 5442 | | 1.2131.6580.000 |
| 5442 | | 1.2131.8490.000 |

| DR | | Finanzposition |
|------|------------------------------|-----------------|
| 5451 | Albert-Schweitzer-Realschule | 1.2210.5220.000 |
| 5451 | | 1.2210.5920.000 |
| 5451 | | 1.2210.6580.000 |
| 5451 | | 1.2210.8490.000 |
| 5452 | Walter-Erbe-Realschule | 1.2211.5220.000 |
| 5452 | | 1.2211.5920.000 |
| 5452 | | 1.2211.6580.000 |
| 5452 | | 1.2211.8490.000 |
| 5461 | Carlo-Schmid-Gymnasium | 1.2350.5220.000 |
| 5461 | | 1.2350.5920.000 |
| 5461 | | 1.2350.6580.000 |
| 5461 | | 1.2350.8490.000 |
| 5462 | Kepler-Gymnasium | 1.2320.5220.000 |
| 5462 | | 1.2320.5920.000 |
| 5462 | | 1.2320.6580.000 |
| 5462 | | 1.2320.8490.000 |
| 5463 | Uhland-Gymnasium | 1.2310.5220.000 |
| 5463 | | 1.2310.5920.000 |
| 5463 | | 1.2310.6580.000 |
| 5463 | | 1.2310.8490.000 |
| 5464 | Wildermuth-Gymnasium | 1.2340.5220.000 |
| 5464 | | 1.2340.5920.000 |
| 5464 | | 1.2340.6580.000 |
| 5464 | | 1.2340.8490.000 |
| 5471 | Geschwister-Scholl-Schule | 1.2810.5220.000 |
| 5471 | | 1.2810.5920.000 |
| 5471 | | 1.2810.6580.000 |
| 5471 | | 1.2810.8490.000 |
| 5481 | Pestalozzischule | 1.2700.5220.000 |
| 5481 | | 1.2700.5920.000 |
| 5481 | | 1.2700.6580.000 |
| 5481 | | 1.2700.8490.000 |
| 61P | Stadtplanungsamt | 1.6110.4000.000 |
| 61S | | 1.6110.5220.000 |
| 61S | | 1.6110.5439.000 |
| 61S | | 1.6110.5670.000 |
| 61S | | 1.6110.5700.000 |
| 61S | | 1.6110.6010.000 |
| 61S | | 1.6110.6011.000 |
| 61S | | 1.6110.6015.000 |
| 61S | | 1.6110.6300.000 |
| 61S | | 1.6110.6419.000 |
| 61S | | 1.6110.6610.000 |
| 61S | | 1.6110.8490.000 |
| 62P | Stadtsanierungsamt | 1.6150.1650.000 |
| 62P | | 1.6150.4000.000 |
| 62S | | 1.6150.5220.000 |
| 62S | | 1.6150.5439.000 |
| 62S | | 1.6150.5670.000 |
| 62S | | 1.6150.5700.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|-----------|--------------------------|-----------------------|
| 62S | | 1.6150.6040.000 |
| 62S | | 1.6150.6419.000 |
| 62S | | 1.6150.6680.000 |
| 62S | | 1.6150.6740.000 |
| 62S | | 1.6150.8490.000 |
| 63P | FAB Service-Center Bauen | 1.6130.4000.000 |
| 63S | | 1.6130.5220.000 |
| 63S | | 1.6130.5439.000 |
| 63S | | 1.6130.5670.000 |
| 63S | | 1.6130.5700.000 |
| 63S | | 1.6130.6419.000 |
| 63S | | 1.6130.6650.000 |
| 63S | | 1.6130.8490.000 |
| 63S | | 1.6200.1610.000 |
| 65S | Hochbauamt | 1.0200.5210.000 |
| 65S | | 1.6010.1300.000 |
| 65S | | 1.6010.1560.000 |
| 65S | | 1.6010.5220.000 |
| 65S | | 1.6010.5439.000 |
| 65S | | 1.6010.5670.000 |
| 65S | | 1.6010.5700.000 |
| 65S | | 1.6010.5750.000 |
| 65S | | 1.6010.6419.000 |
| 65S | | 1.6010.6430.000 |
| 65S | | 1.6010.8490.000 |
| 66E | Tiefbauamt | 1.6020.6753.000 |
| 66E | | 1.6300.6753.000 |
| 66E | | 1.6600.6753.000 |
| 66E | | 1.6750.6753.000 |
| 66E | | 1.6800.6753.000 |
| 66E | | 1.6900.6753.000 |
| 66E | | 1.7610.6753.000 |
| 66E | | 1.7640.6753.000 |
| 66P | | 1.6020.4000.000 |
| 66P | | 1.6750.4000.000 |
| 66P | | 1.7610.4000.000 |
| 66S | | 1.5200.1710.000 |
| 66S | | 1.5200.5100.000 |
| 66S | | 1.6020.1300.000 |
| 66S | | 1.6020.1560.000 |
| 66S | | 1.6020.1650.000 |
| 66S | | 1.6020.1655.000 |
| 66S | | 1.6020.5220.000 |
| 66S | | 1.6020.5439.000 |
| 66S | | 1.6020.5670.000 |
| 66S | | 1.6020.5700.000 |
| 66S | | 1.6020.6010.000 |
| 66S | | 1.6020.6419.000 |
| 66S | | 1.6020.6610.000 |
| 66S | | 1.6020.8490.000 |

| DR | | Finanzposition |
|-----------|--|-----------------------|
| 66S | | 1.6300.1500.000 |
| 66S | | 1.6300.1560.000 |
| 66S | | 1.6300.1610.000 |
| 66S | | 1.6300.1670.000 |
| 66S | | 1.6300.5100.000 |
| 66S | | 1.6300.5105.000 |
| 66S | | 1.6300.5110.000 |
| 66S | | 1.6300.5112.000 |
| 66S | | 1.6300.5120.000 |
| 66S | | 1.6300.5130.000 |
| 66S | | 1.6300.5300.000 |
| 66S | | 1.6300.5439.000 |
| 66S | | 1.6300.5730.000 |
| 66S | | 1.6300.6419.000 |
| 66S | | 1.6500.1620.000 |
| 66S | | 1.6500.5100.000 |
| 66S | | 1.6500.5110.000 |
| 66S | | 1.6600.1560.000 |
| 66S | | 1.6600.1601.000 |
| 66S | | 1.6600.5100.000 |
| 66S | | 1.6600.5110.000 |
| 66S | | 1.6700.5100.000 |
| 66S | | 1.6700.5110.000 |
| 66S | | 1.6700.5480.000 |
| 66S | | 1.6750.1660.000 |
| 66S | | 1.6750.5100.000 |
| 66S | | 1.6750.5110.000 |
| 66S | | 1.6750.5750.000 |
| 66S | | 1.6750.6100.000 |
| 66S | | 1.6750.6110.000 |
| 66S | | 1.6750.6120.000 |
| 66S | | 1.6800.1110.000 |
| 66S | | 1.6800.1111.000 |
| 66S | | 1.6800.5110.000 |
| 66S | | 1.6800.5320.000 |
| 66S | | 1.6900.1660.000 |
| 66S | | 1.6900.5100.000 |
| 66S | | 1.6900.5439.000 |
| 66S | | 1.7210.1100.000 |
| 66S | | 1.7610.1560.000 |
| 66S | | 1.7610.5000.000 |
| 66S | | 1.7610.5050.000 |
| 66S | | 1.7610.5439.000 |
| 66S | | 1.7610.5480.000 |
| 66S | | 1.7610.5780.000 |
| 66S | | 1.7640.5100.000 |
| 66S | | 1.7921.5000.000 |
| 66S | | 1.7921.5150.000 |
| 66S | | 1.7921.5439.000 |
| 66S | | 1.7922.1100.000 |

Übersicht der Deckungsringe 2006

| DR | | Finanzposition |
|-----------|--------------------|-----------------------|
| 66S | | 1.7922.5000.000 |
| 66S | | 1.7922.5100.000 |
| 66S | | 1.7922.5480.000 |
| 68P | FAB Vermessen | 1.6120.4000.000 |
| 68P1 | | 1.6121.4000.000 |
| 68S1 | | 1.6120.1300.000 |
| 68S1 | | 1.6120.1560.000 |
| 68S1 | | 1.6120.1653.000 |
| 68S1 | | 1.6120.1660.000 |
| 68S1 | | 1.6120.5220.000 |
| 68S1 | | 1.6120.5330.000 |
| 68S1 | | 1.6120.5439.000 |
| 68S1 | | 1.6120.5670.000 |
| 68S1 | | 1.6120.6020.000 |
| 68S1 | | 1.6120.6030.000 |
| 68S1 | | 1.6120.6031.000 |
| 68S1 | | 1.6120.6032.000 |
| 68S1 | | 1.6120.6419.000 |
| 68S1 | | 1.6120.6550.000 |
| 68S1 | | 1.6120.6680.000 |
| 68S1 | | 1.6120.8490.000 |
| 68S1 | | 1.6121.1580.000 |
| 68S1 | | 1.6121.1653.000 |
| 68S1 | | 1.6121.1655.000 |
| 68S2 | | 1.6121.5220.000 |
| 68S2 | | 1.6121.5430.000 |
| 68S2 | | 1.6121.5439.000 |
| 68S2 | | 1.6121.6030.000 |
| 68S2 | | 1.6121.6032.000 |
| 68S2 | | 1.6121.6410.000 |
| 68S2 | | 1.6121.6500.000 |
| 68S2 | | 1.6121.6610.000 |
| 68S2 | | 1.6121.6680.000 |
| 68V | | 1.0310.6793.000 |
| 68V | | 1.0520.6793.000 |
| 68V | | 1.1100.6793.000 |
| 68V | | 1.2000.6793.000 |
| 68V | | 1.5500.6793.000 |
| 68V | | 1.6010.6793.000 |
| 68V | | 1.6020.6793.000 |
| 68V | | 1.6110.6793.000 |
| 68V | | 1.6120.6793.000 |
| 68V | | 1.6130.6793.000 |
| 68V | | 1.6150.6793.000 |
| 68V | | 1.6300.6793.000 |
| 68V | | 1.6900.6793.000 |
| 900P | Personalvertretung | 1.0800.4000.000 |
| 900S | | 1.0800.1560.000 |
| 900S | | 1.0800.1653.000 |
| 900S | | 1.0800.1654.000 |

| DR | | Finanzposition |
|-----------|--|-----------------------|
| 900S | | 1.0800.1655.000 |
| 900S | | 1.0800.5220.000 |
| 900S | | 1.0800.5439.000 |
| 900S | | 1.0800.5630.000 |
| 900S | | 1.0800.5670.000 |
| 900S | | 1.0800.5700.000 |
| 900S | | 1.0800.6419.000 |
| 900S | | 1.0800.8490.000 |
| 91P1 | Einrichtungen für Verwaltungsangehörige | 1.0810.4000.000 |
| 91P2 | Kunsthalle | 1.3210.1670.000 |
| 91P2 | | 1.3210.4000.000 |
| 91P3 | AHT gGmbH | 1.4300.1640.000 |
| 91P3 | | 1.4300.1654.000 |
| 91P3 | | 1.4300.4000.000 |
| 91P4 | Sporthalle Europastraße | 1.5611.1650.000 |
| 91P4 | | 1.5611.4000.000 |